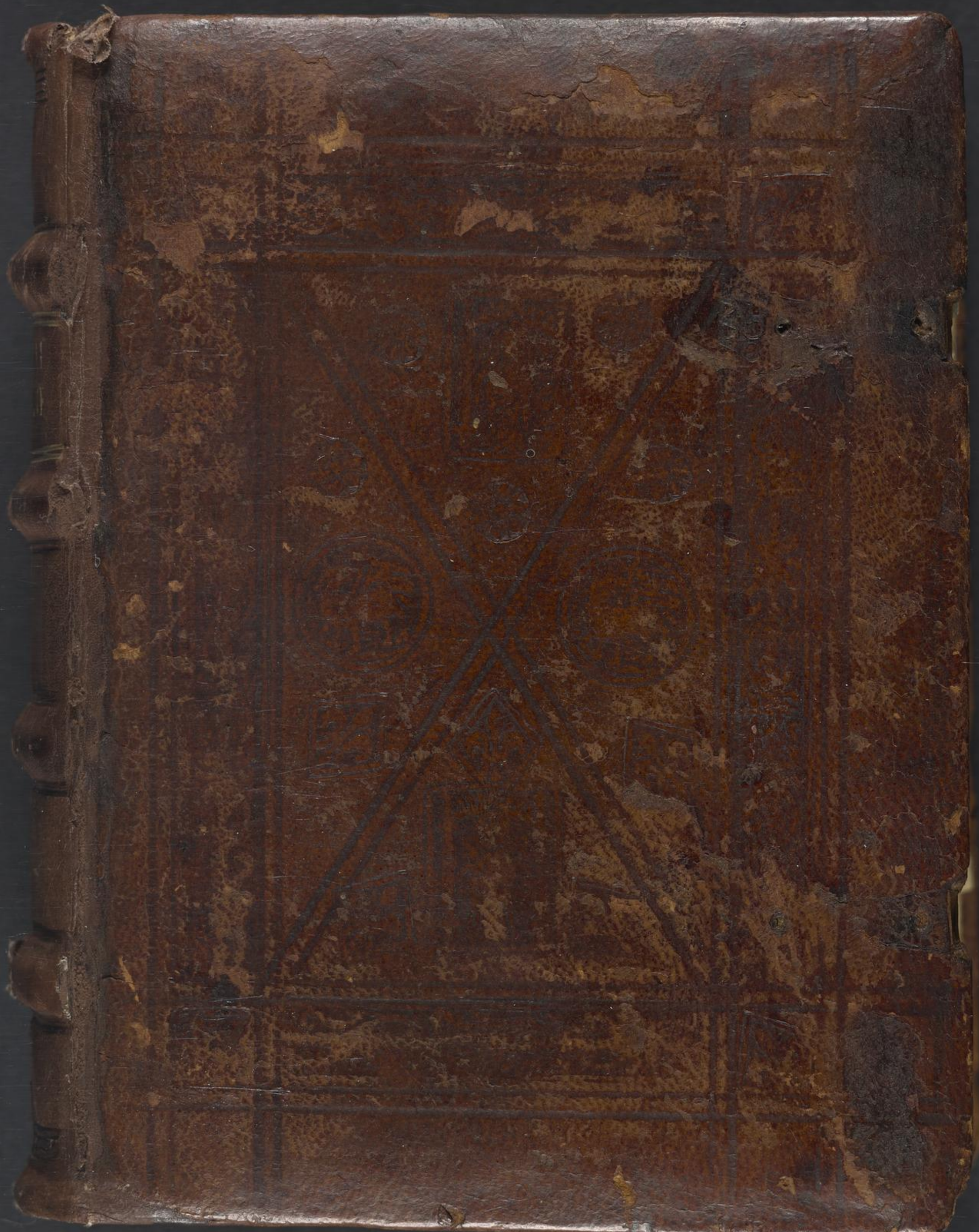
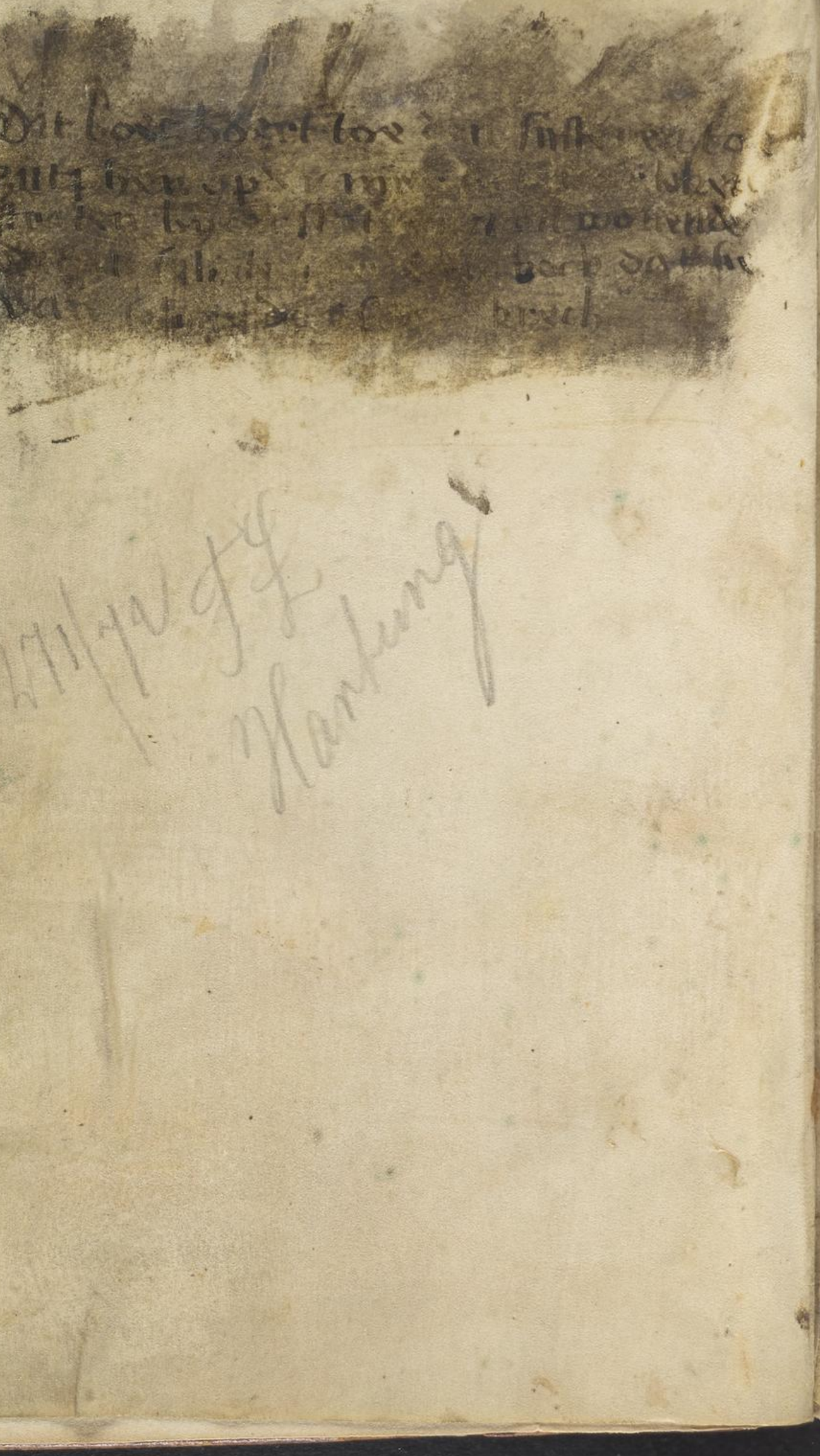


Charles Porterfield Krauth
Library

3388 1927/1565 — 12 —

241 A



1450

Hier begynt der heiligen drie
waldicheit stride Die labia

*60
BX2080
C3
1450

Januarius hornent

vm Jaers dach ons herē Jesu'

b Octaue Sūte steuens

xvi c Octaue Sūte iohānes

d Octaue .Ille kinder

v e Vigilia

f Dertiendach

xvi g Ysidorus bisscop

a Lucien mr

x b

c Potinus erste heremite

xviii d

e Johan pnē

vii f Octaue dertiēdach

g Ponciaen ⁊ Felix mr

xv A Hanzus Abt

3478

m b Marcellus papa
xu c Anthonius abtz
j d pryssen confes
e
xi f fabian ein sebastians
g Agneta Jungfr
xvn A Vincencius mär
b Eneziana conf'
vi c Thimatheus apl
d Bekiennte Paulj apl'
xm e Polycarpus bischop
m f Johan gulden mont bis
xi g Octave S' agnete
A Valerius bischop
xix b Hildegond confes
c

Ebrardus Spoekelmaet

d Vaghda vouser

xvi e Euse: hoi vrouwe lichtmis

f Blasius bisscop

v f

rm Agatha vouser

n b Dorathea vousez

c

f d

vm e Ilppollona vous'

f Scolastica vouser

g Desiderus bisscop

vn A

r b Eulalia vous'

m c Valentyn bisscop

d Vaghnus ofessor

xm e Juliana Jonfeu
I f
g Simon bissop
xr A
xvm b Eucherius bissop
c
d S petr ad cathedra
vi e Vigilia
xm f Mathias Apostel
g
m A Alexander bissop
xi b
xix c Romaen Abt

Lucius die mense
vm d Swithberto bisscop
e Lucius bisscop
xvi f
g
v A
b Victoris & victorij mr̃
xvij c Aetius & felicitas
iy d
f e
f Claudius mr̃
xvm g
vn A Gregorius papa
b
xv c leo papa
d

nn e Lucianus mñr

xn f Bertrud Jouf

g

j A Joseph mariē hmedu

x b

c Bñdictus Abt

xvn d

e Victoziaen mñr

vi f

xnn g Mazen baetscap

n H ludger bissop

xi b Bzisenisse ons heren

c

xx d

e

vm f Sabi Balbina Jouf

Aprilis die Aprille

f Theodora iouſt

ꝛvi

b Theodosia Jouſte

v c Ambrosius bisſcop

xvi d

n e

F

x g Dazia van egipten

A

xviii b

viii c Leo paus

d

xv e Eufemia Jouſte

iii f Tiburcij ⁊ valeriani

xvi g Helena Jouſt

A b petrus ꝓfessꝰ

c

d

e

xvii f ꝑazcellijn bissop

vii g

xviii A Jorgen nūr

n b

c ꝑazcus ēvangelijste

xi d Cletus ꝑaus

xix e

f Vitael nūr

g Hermen ꝓfessor

viii A Nuzijn nūr

Maynus dez meymaēt

xvm b philippus z iacob Apl'

c Athanasius bisscop

v d vō dīgz des heligē anus

xm e

f

u g Johā vō d' latīsch pōē

M

x b

xvm c Nicolaus bisscop

d Gozdiaē z epmacus

vn e

xv f Pancracius mē

m g Semes bisscop

A

xy b Sophia Jonfer

j c
d
e
xx f Potenciana Jouf
xvii g
A Valeriaen praester
vi b
xiii c Desiderius bissop
m d
xi e Vrbaen paus
f Augustyn bissop
xix g
A Johan pau
viij b
c
xvi d Petronilla Jousa

Innus wedenaũt

v c Nycomedis
f Marcellyn z peter
xvii g Grasmus nũr
y A
b Bonifacius bisscop
x c
d
xviii e Nedardus bisscop
vn f
xv g
A Barnabas apostel
nu b Wdulf ofz.
xn c
d Valerius z rufus
I e Vitus z modestus nũr

f
xx f
Marcus z marcellian
xvn b Vetus z ptheus mr
vi c
xm d Albanen mr
m e Die x dusent mr
f Vigilia
xi g Johans baptistē gebuert
Hebum confessor
xix b Johan eñ pamel mr
c De seuen slapers
vm d Vigilia
xv e Sperer z pamel Apl
f Bedechtenus paulus

BIubius hoymaint

v ff Otaue S/ Johañes

xm Visitacio d/ ouffzē manz

b

n c Vdelricus biſ z ayuctſes v

d

f e

xvm f Wilhibaldus biſſcop

vn g Kilian mīr

A

xv b Sonē bndes Jamazus

m c Bñdictus Abt;

d

xn e Nazſtuita Jouſen

f Deutimus confeſſor

J g Der Apoſtelē dach vſ

Hilarius nūn
xi b Hillarius confessor
xvi c Arnolphus bisscop
d
vi e
xvi f Praxedis Jonfer
m g Maria magdalena
xi A Die heilige drie coningē
b Vigilia
xv c Sanct iacob Apostel
d Iluua mazien moder
vm e Ermelaus priester
f Pantalion mar
xv g
v A Albon ⁊ Sens nūn
xvi b Germaen bisscop

Augustus de Stuaert
c S: Adynckula: peter
d Steuen paues
e Sütz steuens vidigse
f
g Onse vron toe suebergse
Hyrtus paus dese here trass:
b Assua Jouf:
c Linacus nüt
d Vigilia
e Lauzencius nüt
f Tibuzcius nüt
g Alaza Jouffer
Hippolitus nüt
b Vigilia
c Heuchuaert d' iouffre nüt

d
xvii e
vi f Agapitus z Helena
xvm g Lodwicus dnynck
m A Bernardus Abt;
b
xi c Octauz onsʒ vrouw
d Vigilia
xix e Bartholomeus Apl
f Genesius mrt
vm g
xvi A Rufus mrt
v b Augustinus bisscop
c Johās baptistz outhaſt
xvm d
e Paulinus bisscop

September Gemaēt

y f Egidius Abt
g
x A Remakel bissop
xvm b Marcellus , mū
vn c
d
xv e Regina Jonfer
nn f Gebuert d' roseren mā
g Bergonn mūr
xy A Hilarius paus
b
j c Maximun bissop
d Philippus bissop
ye Verheffingz des heligē cruis
xvn f Octaue ouser vrouwē

	g	Eufemia	Jouf'
vi	A	lambertus	bisscop
xvii	b		
m	c	Januarius	mr
	d		Vigilia
xi	e	Matheus	Apostel
xix	f	Mauricius	mr
	g	Tecla	Jouf'
vm	A		
xvi	b		
	c		
v	d	Cosmas	& damiani mr
	e		
xm	f	Michael	archangel
	g	Jheronimus	priester

October habet

n Adelmus bissop

b Leodegarius bissop

x c D' tuier ewalden dach

xvm d Franciscus ouse vader

vn e

xv f

g

m A

b Dionisius mit sm̃e gesl

xn c Gerzon z victor

d Honesta Jouffe

j e

x f Theofelus bissop

xvn g Valyrius paus

Ad' morien dach ccc xl

vi b Balbus confessor
xvii c Maximum mr
d Lucas Euangelista
m e Januarius bisscop
xi f
g Die elf dusent megde
xix A Deneus bisscop
viii b Denein bisscop
c Colomban mr
xvi d Crispin z crispiniañ
e
v f vigilia
xvi g Simon z Judas apli
A
b
n c Quirin mr vigilia

Nouember flachemāē

f d Alle heiligen dach

xvm e Allre sielē dach cristabh

vn f Hubertus bisscop

xv g Amandus confessor

a Felix priester

b Leonardus confessor

mu c Wilbrordus bisscop

xu d

e Theodorus mūt

j f Martin paues

yr g Martin bisscop

a Lambertus bisscop

xvn b Brictius bisscop

vi c

d Secundyn mū

xm c
f
m f Eusebia vonf
xi Elizabeth vedue
b
xr c Marie presentacie mā
vm d Cecilie Jonfa.
xv e Clemens papa
f Crisogonus mā
v f Katharina Jonf.
Almus paus
xm b
c
n d vigilia
e Andreas Apostel

Decembr hermanⁿ

f f loye bissop

xvm ff longinⁿ nⁿ

vn

xv b Barbara vōfert

c

in d Nycolaus bisshop

e Octave sⁱ andree

xn f Conffessoris d' vōf mⁱ

g

I Edalia vouf

y b Damasus papa

xvi c

d lucia voufer

vi e

f

xxvij g
m H w
dessig gerwdien q
xi c
xix d Vigilia
xxv e Thomas Apostel
vm f Degonus bissop
xvi g
H Vigilia
v b Wus herren gebuertz
c Heuen die nesste nü
xm d Johānes Euangelistę
e Alle kinder dach
n f Thomas bissop
x g Dandt rounck
xxm H Sylueſter pmes

Here du salste myn lippen op
duen En myn mont sal vert
kundigen dyn lof God
wil denke in myn hulpe Hee
tot mi te helpen haest Here

EEn ghewaren god in drie
noldicheyt ende drienoldicheyt in ee
heyt comt laet ons aenbeden
Comt laet ons ghe verwon
nen te he EEn ghewa
ren god in drienoldicheyt ende
drienoldicht in eenheyt comt
laet ons aenbeden Want got
is groot he Comt laet ons
aenbeden Want syn is dat mé
en dat heeft hi ghemaket en:
EEn ghewaren god in drie
noldicht en drienoldicht in ee
heyt comt laet ons aenbede
Of ghi hoden hoert syn stem
en verhert Comt laet ons
aenbede Jerich laet wys ic:
EEn ghewaren got in drie
noldicheit en drienoldicht

~~noldicheit~~ ẽin eenheit dnut am
beden wilhem Glozie Alst was
Odnut laet ons anbeden dñē
gewazē got in drienoldicheit
in eenheit dnut laet ons anbe
den Amen
Wilet ons allē wakē als
wi opstaen nder nachte
laet ons altzes andachtelickē
dēcken mden psalmē eñ mit al
len achtē laet ons die ynnē
zuetelic zyngē den he9p dat
wi te samen synsende den glue
der tierenē dnyuck mit synē
heiligen vdienē motē te glae
de' in te gaen mden zuele des
hemel eñ te leiden een salich
lenē Dat moet ons gheuen die
Zaligē gotht des vaders eñ des
soēs eñ te gad des heiligē geests

wes ghlozie luder in al die werlt

O he' onse he' wor Psalm
wonderlic is dyn naem aũ
al eertrichs Antiphona Est bi
us een god almechtich vader
O zoen eñ heylgs ghest Ps
se hemelen wtsprekt die
glozie ghods Vl. Antiphona Wi be
ren di een in substancie drivol
O dich in personen Psalm
lt eertryck eñ syn wolheit
is des heres Antiphona Wi behen
di altoes dat selue wesen eñ le
uen eñ bstaen Psikel Ghoet
is die he' eñ groet is syn creacht
eñ syze wysheit en is geen getal
O se hemelen syn wrst Oz in
ghemaket mutz woerdē des hee
en eñ vandē ghest synre mont
is al hoꝛ creach Heylge heit ghesē

die bñdicie Die ewighe vader
moet ons bñdien mit sijre ewi
ghen bñdinge Die ierste ler
mt verwaen die vad/ also
ghoet is of die sā of die heilighe
ghest alleen Hoe ghoet is dan te
samen die vader ēn die sone ēn
heilighe ghest Zoe en salmē in ghē
re manierē segghen dat drie gha
den syn want met en is nuwen
die voldoenlijc d' ouster dreuld
dichē meeren mocht Met is die va
der of die zoē of die heilighe ghest
Hier om ist behoeflike te seggē
dreuldicht dan drie gode ane
Got ouse ghot moet ons K
bñdien ēn al emdē d' eerden
motē hē ontsien Oec wort
ontfarme sich ouser ēn ghot moet
ons bñdiē ēn al emdē d' eerden

motz hē ontsien Exce heit tz
uen die būdiz Die eengeba'
en soen gants moet tzeweerdigē
ous tz būdiē eñ tz helpē dmē
Oezmaet Die ander lex
elke persoen mder heligē
drieuoldicheit hebū wat aigens
In welker si met m omeerschei
delikē gelycheit beuinden mhem
engtz eigenschap die vad' 16 allē
vader die Zōē allēē soē die heili
gē geest allēē hehgtz geest dēū
dat heuet die vader allēē eigen
Dat nt allē dyngtz die sm hi al
leen is want hi van enē andrē
met en is eñ da' om is hi allēē
in die persoē d' vaderlker mee
genthē ner met allēē nt wesē
dez gotheit n' du hē ontf Ic
Dese hē got vm israhel is gebū
dyt die alleē wonderlikz digā

maket ẽn die naẽ ſyze moget,
heit is gebündyt mder ewicht web
Al die eerde ſal uezdẽ vezvullet
mit ſyze mogenth et geſchne et
geſchne ẽn die naẽ ſyze moget
is gebündyt ws ind' ewichent he'
heit geuen die bündyne Die gra
ne des heligẽ geeſts geuezdige
te vlichten onſe heatz eñ onſe
Zynen ame Die nyles
dernaet die eengebaẽ
ſaen gants die heuet dat eigen
dat wt al dat is wtten vad' me
de ſubſtancelick eñ wt hẽ ewelic
gezwonẽ is eñ hei' om ẽ is die
pſoen eigenscheit ſyns perſoens
niet Die heligẽ geeſt heuet dat
eigen dat hi wttẽ vad' eñ wtten
zoẽ gelyc voirtgaet eñ is een
geeſt ons beider eñ d' ſelue ſub

ſtaucten eñ ewich mitte vade-
eñ mitten zoē eñ deſe drie ſÿ on
ſpzekche drie eñ weſeke ende
hebbēde een ygzheck ſÿn eigēt
heit anez du hē ontfāt di ons
WEb god is alſo ſtaet als Cÿ
ouſe ſot du buſt ſot die dueſte
wondezlike dyngen Doez du
hebſte dyn cruecht bekant ſtemm
ket inden volc du hebſt dyn
volc in dinen arme vloest Du
buſt god Glorie du buſt ſot du
Alheidē ſlaet Epſalme
te zamē v handē mit blyt
ſcap hebt vol hezteliker bliſcap
tot ſtade mā ſtemē der vezuon
wigē Want die hē is hoge ende
vzeſeke eñ een ſtoet coyncau
al eertricke Hi heuet dat volc
ond' ons ſtewozpē eñ die heidē
onder onſe voete Hy heuet ōb

wtrichtē ſyn erffenis nochbe ge
dacht hi den hi myndē Got da
op ni vollyetlicker blyſchap ende
die hē clam op nder ſtēmen d'
buſunē Jungſat onſen gnade zy
get onſen conyuck zungſat onſe
hē Want god is conyuck auer
al eertijc zyngſat wyſelic Got
heuet gheſeſmeit auer die hei
dē got ſyt op ſynē heiligē ſtoel
Die prynce des volcx ſyn vſa
ment mit abrahas got wāt de
ſtarcke gnade d' eerden ſy vheue
ze Glorie Als ihutſē Salu
ge dreuoldicht wi lopē di an wi
ankedē di wi lanē di hi ſal
Die he' is groet en zē lauc
bck in ſynē heiligē bergē Die
bezch zyon wolt mit gnot' vzuch
tzn van eertrycke Die ſidē vā
den nozden ſyn die ſtat deb gno

ten conyncx God sal bestaut w
den in synē huse als hi si ontfan
gen sal Want sich die conyngē sy
verstadi·t zēn quamē in een te
samen dy saigent eñ verwōd
den si syn bedroest eñ benyngē
benyncx Oner mātē streifē
als genō wyfō die in arbeide is
van kyndē in enē snellē gest
salstu knorsen de schappē van tar
sis Alsoe ivi horden alsoe saigē wi
ind' stat des hezen d' doichdē in
der stat ons grauts got heuet sigē
uest in ewicheit God ivi hebē ont
faigen dy ontfāhertoicht nit ind
den dyns tāpels Nae dynē nā
god alsoe is dyn los mdē endē
vunder eerdē Oyn rechterhāt
is vol van gerechtichē Ne bē
ch zyon maet verblidē eñ dye

dochterē van iuda vḃ hoechstē hē
in dynē ordel Hi naket tyon
eñ onthelst si vertelt in synen v
toertu Det v hert in doichden
eñ der huse op dat syt vertelt
uden anderē geslechtz Want de
se got is onse got in ewicht eñ
in ewicheit d' ewicht hi sal ons
regneren in ewicheit Gloria Ist
Oc zaligst drieuoldicht Amē
ouse haep ouse zalicht eñ onse
God syf dē Psalm eerst
conyne dij ordel eñ dyn
gherechticheidē des conynghes
soen Ordel dyn volc m gherecht
ticht eñ de armen in ordel Ope
bergen moten den volc ontfan
gen vrede eñ die houelē gherecht
ticht Hi sal ordelē die armen
des volcs eñ hi sal behaldē ma

kē die kinder azmer eñ sal vne
deren die valschē Eñ hi sal bk
uen nutter sonen en voet dye
manz m gheslechtē eñ gheslechtē
Hi sal nederclymē m dat velle
als die vechtē en als die water
gaten die dropē op die eerde
In sinē dagen sal vrusen ge
rechtecht eñ ouezulodicht des
vzeden hent die manē af ghe
haelt wort eñ hi sal herscapp
hebñ vand zee tot zee eñ vā
der vloet tot vloet tottē eīde
des omzyncx d eerden Qeu
hem sullē vallē die mozen en
syn viandz sullē die eerde lec
kē Die comynghē van tarsie
en die eilandē sullē di offre
ghauē die comynghē van ozbie
en vā saba sullen toebzeghen

ghauē En al die conynghe sullē
hē aubedē eñ alle hude sullen
hē dienē Want hi heuet ghe
uuyet die armē vander hant
des mechtigen eñ den armē
die ghen hulpe en hadē Ende
hi sprack dē armē eñ die sielē
d' armen sal hi behaldē makē
En hi sal der siel verlosen vā
wecker eñ vam ongherechtich
eñ der naē is eerlic vanden hē
En hi sal leuē eñ hē sal ghegē
uen werdē van orbiē golt ende
si sullē anbedē vandē sullen si
hē būdiē aldē dach Hi sal ne
sen een vestyghe nider eerden
Syn vloidē sullē vhenē werdē
nut oūste d' leste optē berch
lybano eñ si sullē vloien vand'

stat als dat hoy d' eerdē Syn
naē moet syn gebūdyt ī eenic
heit zyn naem blyft voer dye
sōne En al geslechte sullen sij
gebūdyt whem eñ alle lude sul
le hē groet makē Gebūdyt si
got van israhel die wonderlikē
dnigen duet allene eñ die naē
syze mogēdheit si gebūdyt in
eenicheit eñ in al eertzyck sul
vezuldt wezdē vā syze mogēdh
het grasche et grasche Gloze .ū
O Salige dzievoldich vloest oē
maket ons gesont maket ons
vechtuidich Cōsikel Die he
melē syn vast gemaket mitē
woezdē des heren Eñ al der cra
cht vandē geest syn monts Ēn
Benedie wi den vad' mitten
soen eñ den heligē geest last

ons lauē eñ auezhogē nu ewich
Here heit gfeuē die bñdixie
Die ewigē vnd' nact ons bñdi
en mit ſyne ewigē bñdixiē .ihuē
Onde deſe Die vierde les
drie ſyn een eñ waerlick
een ghē een ſyn drie d' met
d:ie vadē:s met drie zaē met
drie heilige greſtē aner driep
ſonen een vad' een zaē en hei
lge greſt eñ deſe drie ſyn een
nu natuzen nu almechticheit eñ
nu ewicheit d' du hē ontfaenne
Ghert is die hē eñ graet Ke
is ſyn exacht eñ ſyne wyſheit
en is gheen gheual Here heit
gheuen die bñdiae got ontfañ
ſich onſer eñ bñde ons .ihuē Die
Dit drie ſullē wi Wyſte les
ſekerlick halde datmē met

en ſal ſegen mder hchſter drieuol
dicheit tot der ghesprakē i wel
ghetallē want die ſmupel natu
d' godheit ſal betaikent weſen
in euen ghetal hier ō en ſechtmē
met drie ghade noch drie almech
tigen noch drie weſē want met
uden ghelone ghelaeft en is a
Glorie ſi den vad' eū den C
ghewonenē ſoen eū alzoes di he
lige ghees ghelick hē beidē ein
got in allē tydē d' werlt Zoes
dāuet laē den blyteſcap ghuet
ghanē d' ghracē outbynt die bā
de des kynes bnut te ghad' die
vbrdnighe des vredē in allē
tyden der werlt Hie hoet ghe
uen die brūdine die moet ons
bidē md' eenden de ſond ein

de leuet eñ eetmeʳt nden he
Hmel ¶ Die vj leye
I ist dat pſentic anders
ſi die vadet anders de zoē an
ders die heligſte gheſt Noch,
tant wb hē drien eē naem d'
natuzē darmē ſecht got of ſub
ſtancie of weſen of almechtich
of and' woerde die ſubſtāczlick
van gade geſprake woerdē and'
Ee dr doicht eñ macht ¶ he
eñ gebot ſi d' dzeuoldicheit
in eenheit eñ dzeuoldich in
dzeuoldichᵗ in ewicheit d' ewic
heit ¶ Die dzeuoldicheit
ſi ewich lof d' eenheit ſi altoes
eet in ewicheit d' ewichᵗ ¶ Glozie
Der dzeuoldichᵗi ewich ¶ he ſal
Jngat den he nien ſgic al
eerde zyngat den he yn

get en bundyt synē nae kūdi
get van dagē tz dagen synē
heil Kundiget onder die lude
syn glorie en al dē volc syn wō
deran Want groet is die he
en zeer louelick en hi is vrese
he bouen allē gade Want alle
die gade d heidē syn duelen
met die he heuet gemaket
die hemelē Belyngt en gue
dertiezenheit schoēheit en guet
duengt is sijn heiligmakingt
Godzagt dē he gn lantscap
d heidē todzagt den he glo
rie synē naē Ouet en wech
die dornē en gnet mdē vryt
haue anbedet den he in synen
heligen vryethaue Van synē
ansichte motē beneget me
dē al eertryck segt onder die

heudē dat got heuet gheuechuit
Want hi heuet beneghet den
ontsyuck d' eerdē die met be
wesen en sal werden Die hē
sal ordelen dat volc in ghelyck
Die heuelē motē vblyden
ēn dat eertryck moet vrolic
wesen Die zee moet bene
ghet werden ēn oer vollheit ēn
al dat daer is sal vblidē Den
sillē die holtē d' bussen vroe
lick wesen van ansicht des hee
en Want hi quam te ordelē
dat eertryck hi sal ordelē dē
outsyuck der eerdē in ghelyck
ēn dat volc in sijre waerheit
Glorie Alst Cantate Die
vad' is die myn ℔p̄o is die gra
ce die medelinge is die hey
lige geest o zalige drieuoldich

De heere heuet ghe Psalme
regnuert dat eertrick vluch
hem ende veel eilande mote he
verblide Die wolken en duyste
nisse is in syne ongstanc gherecht
heyt en oedel is vbetrecht sijns
stoels Een vuer sal voer hē gae
en ontstecke sijn viande rondē om
ganc Sijn blixemē luchte den
ontzynck d' eerden die eerde
sacht en wart beweecht Ouer
ghe vloyde vanden ansicht des
heere als was Al die eerde vlo
de vande aensicht des heere Ou
hemele cundich den syn gherechtic
heit en al dat volc sach syn glo
rie Al mote si confuus werde
die anbede ghesneden beelde en
die ghloriezen in oeren afgha
Al die engele anbede hem zy

ou hordent ēn is verblyt Ende
die doechtrē van nida verho
geden hem ou dyn ordel here
Wantu buste die alre hoechste
op al eertryc du buste zē verho
gt vanē alle gadē Gi die den
hē myut haet dat quaet die hē
belpet die sielen sīre hehgē ēn
vander hant d' sundē vrpeden
hi Out licht is vrsen den gē
rechtigē ēn blytscap aldē ghe
rechtigē van hertē Weest blī
de al gi rechtuidigē indē hē en
belyt der gē hoechmisse sīre hei
lichmakingē Gloze Alst Cūt
Wierachtich is die vader dyre
waerheit is die zē waerheit is
die heilige gheest O zaligē drie
Singt dē Psalm noldich
here men zanc want hie
wonderlike dyngē heuet gedie

Oyn rechterhant sal hẽ behalden
en syn heliger arm Om dat he' hest
bekant gemaect syn heil in te
gẽwoerdicht d' heidē openbaer
dē hi syn gherechticheit
gedacht sijnre ontfārlicheit
en sijre waerheit dē huse van
israhel Al die einde van eert
rycx sagen dat heil ons gants
eertrycx hebt vollicxtelike
blytschap tot gade syngt den
he' mden herten en mder stēmē
des laues en mder bedelikeer
hanuen hebt vullicxtelike blit
schap in tegẽwoerdicht des com
gēs des herē Om zee moet
werden bernert en vol
die omrync d' eerden en dye
daer mwonē Om vloede sul
len die hende te zamen slae
die bergen sullē die hande te

ga der slaen die brecht sullen
vzolick wesen vanden ansicht
des herē Want hi quam tz oz
delen dat eertrick hi sal ozde
len dē omzyne d' eerden in ge
rechticheit ēn dat volc in gzhy
heit Glorie Hist Clutsz̄ Eu
substancie is die vader die sōē
ēn die heilige geest d' zalige
drievoldicheit Ubsilz Die he
melen syn vastgemaket mitt̄
woerden des herē ēn vanden
geest synre mouts is al oer cra
cht Pat' nost Ere vhoer
bede Dīze knechte die devo
tzlic di anrop̄ die md' drivol
dicheit leest en regnert ēē gor
in eneliker ewicheit Here heit
gzven die būdnie Die vstan
denis des heilgē ewigelys no
tz ons opdnē die cracht des he

lighē ghezestes Amen Euāgelij
Int tydē spac ihs totte schar
en d' pharizeē een menschē
was ryc die antoich puzpre
ende duerbare clede: en wier
scaytē dagelix blidelic Ende
een arōmus omghe vij
menschē was Lesse
ryc eñ antoich puzper
en dinbaer cledinge eñ wierscay
ten dagelix blidelick wiē mach
men hene bruders vstaē bi de
sen man dan dat rodsche volc
die die afsnigē eens leuens
al van butē hadē die die med
dē eere ontfangenze eneē met
tot eerē ozber d' tot eneē schu
ghelrichten mer du hē ontfaē
Die oūste drienoldichē den
symbelē ghade wē eē godlīghch

ke ghlorie eñ ewige mogentich
dē vad' eñ den zōē eñ dē he
hgē gheest die al die werlt ge
dāē heuet ond' syn ene Lxeb
Die zaligha gotheit des vadēs
eñ des zōēs eñ des heligē gheest
tes motē ons gracie vlenē de
al die werlt gedaen heuet on
der syn ene Heilicheit gheuē
Dye lere des heligen ewige
lijs redet ons syn eē ewigen za
licheit eñ beschermige Die
Wlen bedruet Fvy lere
ons lazerus vol zweren
ofte zeerheit anders dñ dat
heidensche volc Doe dat hei
densche volc bekiert wart
tot gade due en ontsagen
si met hoer sondē te behē al
dus was swellinge inder huit
dant natuerlic wart dat we

nijn d' quad' vnlee hymoze in
den lijue wtgetage wtte wō
de d' herten eñ geschaet vā
buten wat is andes ee belijge
d' sunde dan een sozinge ende
een breckinge d' wonden md cō
sacramen want dat benijn des sa
den woet Zalichlike opgelaten
md' bichten dat sochlike vha
le was md' herte an' du hé Ky
Rie let ons būdie dē vnd' eñde
soen mitten heligē geest laet
ons si lauē eñ aūhogē in ewich
hé du bust gebūdyt in Oezb
den firmamēt des hemels ēñi
lauelick eñ vol gloziē md' ewic
heit laet ons si lauē eñ aūbe
gen in ewich Ke hiet geuē;
Oūmds die woerde des heligē

euāgelys motē gheleest werdē
al ouse sundē .Ihū Ende ys
Lazarus gheuont begheer
dē gheseet te werdē vādē
trumē die vielē vandes rykē
maus tafel mer niemant en
gaf si hē want dat houerdige
loedsche volc vsmadē dat hei
dusche volc te ontfaen tot'
kēnems oere ewē want si die
leemige oere ewē niet ē hadn
tot karitatē daer om soe ver
hieuē si hē vandē ontfangene
rycheidē in hondiē Ēn want
een woerde auezloidē vand'
phetē schuyft soe viel vā hē
wysheit als trumē vandeu ta
felen aer die honde lecten
die wondē des armē lazarus
Ju die heluge scryftuer vstaet
men die predikarē bidē hon

den mãt als die tũgz des houts
die wonde lect so makẽ si segz
sont also oec die heligz lezẽ als
si in die behugz onser sundẽ on
sen he bidden so tastẽ si die wõ
den ons hertẽ mit oezen tongz
aer. du hé outfãẽ di ons Bade
Wi belyẽ di vad' ongzewõ Ch
nen di soen ezgzbazẽ di heili
gz geest tvoester Jeshugz eñ oui
scheidẽ dzeuoldichᵗ ivi lauẽ ende
bñdien di mit allen hertzẽ eñ mõ
de di si gflozie in ewichᵗ Woert
wantte du gzoet bust eñ makest
wonderlike dyugzẽ du bust allẽ
god di si gflozie in ewicheit Glo
Di si gflozie in ewicheit Ende
god la Cum laudamus
te vi di hé behẽ wi Al
leluyck eert di ewi

Heue du bust gebūdyt vůsik
mỹden firmament des hemels
eū louehic eū vol gloriẽ i ewich
Oder ewicheit Landes
God wil deucke m myn
hulpe he tot mi tabel
pen haest Glorie Ist Psalm
De he hemet gezeghmet eū
hemet angetagzu die schā
heit Lutsen Ozaligze eū ge
būdide eū gloriose drieuoldicht
vad soen eū heligze gzest di silof
di glorie di wezck d gracie
Hebt tot gade al eert pb
nye vollezetlike blytschap die
net dē he i vroudē Lutser
Ozaligze gebūdide gloriose dri
uoldicht vad sē eū heligze gze
st outfer m ontfazme ontfaene
Di outfer Psalme
Dt myn god vān dat nest

Ouerwaricht oüste Cutiferen
druoldicheit vad zoen en he
lige gheest di si lof di si gloriedi
si werc der gracien 14 psalme
Buedyt den he' al werkē
des hezen Cutiferen Za
lige bündre gloriose druoldich
vader soen en helige gheest vut
fazen outfazen outfāz di onse
Luet den he' ghi van cpō
dē hemel; Cutiferen Za
lige druoldicht di lauen van
rechte di aubeden di ghozificie
al dyn creaturen di si si lof dy
si ghozie di si werck der graē
Hoicht Capitel Alleluia
der trycheit der wijsheit en
onsten gaets hoe onbegripelic
syn syn wegē want voer hem
bi hem syn alle dingē hē si glo

nu ewicht der ewicheit Gade seg
Oen zuligē licht die Cinnen
noldicheit ēn sonder-lingē
eenheit die mezigē tūme tū
te hant gzuekē stozt nu onsen
hezē dat liehte Wi bidē di des
nazgens mit sange d' lauē ēn
des vesperlichs ouse bidde
ghozie moet di lauē nd' ewicht
Glozie si gade den vade ēn sy
nen eingen sone mitē heiligen
geest den traestēr nu ēn m ewicht
Slet an die schē Cinnen
des nachts die wort vmy
zet ēn die bleckēde dagzaet
schynt mit allē cr'achtē laet
ons dē almechtigē biddē Op
dat nu ons die bāhertige got
al cr'ucht vdzynē moet vand'
ghedertich tēs sins ons ghenē

moet syn vaderlike ryck
moet ons gönen die salichey
heit des vaders ẽ des sõs
ẽ des heiligen gheests Amen
Here du bust gheb̃ Ysikel
dyt md̃ firmament des hem
mels ẽ lauelic ẽ vol glozie
ẽ aũlyoghet in ewich pb
ebũdyt si die he' got vñ
israhel want hy Allutsen Ot
bũdyt si die heligh ouweschedi
drwoldicht schepper ẽ zegheze
alre dyngen nw ẽ altoes ẽ m
ewicht d' ewicheit Tollen
allmechtigh ewigh got die
ons liebste gheghenẽ dmen dien
res in beliingz des nwerachtagh
gheloues die glorie d' ewigh dri
woldicht te behẽnen ẽ die mac
ht dyze mogzuchheit an te bed̃

die eenheit ⁊n bidñ ghyf dat wi
mit stadich⁹ des selu͂ ghelooues
moten werden ghevryt van alle
dat ons tzghe͂ is . bidt ons ouse
Od wil Ozyme
denck͂ in myn hul
pe hé tot ⁊n the
helpe haeste Glorie Ast jn̄en
The hant als die steerne
des lichts vlesen is laet
ons ootmodeliken bidd͂ dat
hi nd͂ wezk͂ des daghes ob
bescherme van al dat ons scad͂
mach Al nederbradelende mo
te hi die tongh⁹ matigh⁹ op dat
daer ghen niet af en come
dat ghesicht moet hi bedeck͂
op dattet ghe͂ ydelheit en
schepp Oat ynerste des hee

ten moet ynich syn wemodicheit
moet en wech staen sprzicheit
d' spysen en̄ des dranks moete
ontwee vrynt̄ die houerdie
dat in als die dach vet bi is
en̄ die sone die nacht wederlet
hē mogen ghone zyngē want wi
ons vand' werlt Of en̄ eer en̄
nacht en̄ ghone si ghade den va
der en̄ den zoē en̄ den hēligē gee
st nw en̄ in ewicheit Amen psalm
God in dinē naē behalt mi
en̄ vlaest mi in dyre cracht
Got hat' myn bede vnym unt
dinen ören die woerde myns
monts Want die vremdē sy
byen mi opgestaen tegē mi
op en̄ die starkē hebn̄ gesocht
myn siel en̄ en hebn̄ got niet
voer ghesat voer ansicht Sich got
sal mi helpē en̄ die he is ē ont

fangen mijne sielen Afkier die
quade dyngen mijne viande
eñ m dijne waerheit vństroie si
Willichlikē sal ic di offeren hē
eñ sal behyen dinen naē want
hi guet is Want vm alre be
dzuckenis hebstu mi vłoest eñ
op mijn viande vśmadē myñ ogē
Gloire Alst was Psalmus
Beicht den hē want hi guet
is want m eivicheit is sijn
outfaźhertich Segt nv israhel
want hi guet is want m eivich
is sijn outfaźhertich Segt nv dat
huis aarons want m eivicheit is
sijn outfaźhertich Segt nv die
den hē vresen want m eivich
is sijn outfaźhertich Vander be
dzuckenis ziep ic an den hē eñ
in die breetheit vhoerden hi mi

Die he' is myn hulper ẽn ic en
sal niet vresen wat mi die men
sethe duet Die he' is myn hulpe
en ic sal vsmidē myn viandē
is betre te betrouwē mdē he'
dan te betrouwē mdē mēsche
Het is betre te hopē mdē he'
dan te hopē mdē prycen Alle
die heidē omuyengē mi en mdē
naem des hezen want ic bynē
wzaken in hē die onrynghdē
mi als bien en berudē als vue
mdē doznen en mdē mnē des
hezē want ic bin gewzakē in
hē Ic want gestotē en wegē
wzpen dat ic viel en die heer
outfienck mi Myn sterchēde
myn lof is die he' en hi is mi wor
den in ē hei Die stēme de
vzouden en des heils mdē ta

bernakel d' gherechtich[t]e ye
rechterhant des hem dede
kracht die rechterhant des hé
en heuet nu vhem die rechte
hant des hem dede cracht Ic
en sal met stenen mer leuen en
sal vtrecken die wekken des hem
Al castende rastyden nu de hé
en hi en gaf im met aun inden
deer Luke op die porte d' ghe
rechtich[t] ic ghync d' m en sal be
hé den hé[e]re[n]t is die porte dz
hem die gherechtige sullen daer
nagaen Ic sal di beden hé wattu
vhorste nu en du bust nu ghewo
den m salich[t]e en sten den dye
tymerlude ver-worpen is ghewo
den mer hoeft d' hoeken[e]re[n]t is
vanden hé geschiet en is wond'
lick m ousen ogen[e]re[n]t is die

Dnch den die here gemaect he
net laet ons verzoumē ēn bly
de wesen dā mē he mākz nn le
haldē o he wzde wael gelnckich
gebn dyt bustu die conste mē
nāē des hezen Wy hebn v gebn
dyt vanden huse des hezē ēn
die he god heuet ons gelucht
Set den hogē dach tottē hoē
des altaers in dat dich Ou bis
te myn got ic sal di behē du
buste mn got ic sal di vhoegē
Ic sal di behē wanttu nu gehōt
hebste ēn du bust nu gewoerdē
tot Zalicheit Belyt dē he wāthi
guet is waut in ewicheit is sij
outfāzlyezlich Glorie Alst Ops
Sllich sijn die onbenket sij
nūdē wegē die wnndezē in
die ewe des hezē Sulich sijn die

die ondersuekē syn gezuchē al
sunē heuten suekē si hē want
die boesheit werkē en hebn niet
gezwandert nu synē wegē o
hebste gebadē zē te haldē dī
gebaden och of myn wege toe
recht gekiert wozdē om te be
huedē dyn rechtuidicheit an en
sal ic met ofnus wezdē als ic wi
sie nu al dinē gebadē Ic sal di
beliyen nu al dīze gherechtacht
des hertē nidē dat ic gheleert
heb die ordelē dīnre rechtuidic
heit Ic sal behalden dyn recht
uerdicht en late nu niet acht tot
emgher steden In welkē die w
gelyuck betert syn wege nu te
behaldē sdy zedē u al myn
nen hertē heb ic di gheeischet
en ē verdruē nu met van dy

nē ghebadē In myne hertē
heb ic behuet dij wtspzake op
dat ic di met en sundich dē
bust ghebūdyt hē leze mi dij recht
idicht In myne lippē heb ick
vertghebracht al die ordelē dy
nes monts Indē wegte dijre
ghetughe heb ic genoicht ghehadt
als in allen rycheidē In dine
ghebadē sal ic ghedenct wesē
eñ sal nezkē dyn wegte In dij
re rechtuidicht sal ic pyusen eñ
niet vgheten dyn zeden Glozie
F wed' dnen Psalme
knecht mak mi leuende
eñ ic sal behuedē dij zedē Au
hechte nuyn ogen eñ ic sal me
kē die wondezē van dyne eñe
Ic bē een ymoēre nd' eezdē
en verstuede met van mi dyn

gebadē Myn ziel heuet begēt
te beweren dyn rechtuādicheit in
alre tyt Ou beschuldichste die ho
uerdigen vmaledyt syn si die hē
neigē van dinen gebaden Myn
van mi last eū vernaden wāt
ic sochte dyn getuge Want die
pryncē satē eū spraken ned mi
eū dī knecht wart geoefent i dī
re rechtuādicheit Want dyn ghe
tuge sin mijn gedenckenis eū mī
vaet dī rechtuerdicht Myn ziele
hient nadē parmente make mi
leuende na dynē woerde Ick
heb vtgebaetscapt mī weghe
eū du hebste mi gehoert leer mi
dī rechtuerdicht Die wegte dī
re gerechtichеit leue mi eū ic
sal geoefent werdē in dynē wō
deren Myn ziel slyep van moe

nisse stecke nu in dyn̄ wonden
Quet van mi den wech d' boss-
en̄ ontfaēt v mynes van dyze ene
Ic heb v̄trauen den wech d' wa-
heit en̄ dyn ordel en heb ic met
vergeten Here ic hiene an dy
getuge en en wil mi met v̄doeme
Ic liep den wech dyze gebad̄
dae du wyde gemaect hadste
myn herte Gloria Ist Ysalm
Salde wie dat behalden wil
sijn sae is vaer alle dynck
noet dat hi holde kerst̄ gelove
Welck ten si dat een ygelick
holde gheele en̄ onbesmet hie
sal sond' twijuel v̄lazen blijuen
Dit is gemeyn gelove datwy
eeren mot̄ enen got in d' drie
uoldich en̄ drienoldicht in d' een
heit Nyet te gfondier̄ die pa

ſonē noch tz ſcheidē oer weſen
Want ēē and' ꝑſoen is des va
ders eñ een ander des ſoens eñ
een and' des heligē gheſtes Oer
des vaders eñ des ſoēs eñ des
heligē gheestes is een godheit
gheluke ghlorie ewige mogentheit
Alſulc is die vad' alſulc is die
ſoē alſulck is die heligē gheest
Ongheſchapē vad' ongheſchapē
ſoen ongheſchapē heilige gheest
Ongemetē vader ongemetē
ſoen ongemeten heilige gheest
Ewich vad' ewich ſoē ewich hei
lige gheest eñ nochtāt met drie
ewige mer een ewich Alſoe ē
ſynt met drie ongheſchapē noch
drie ongemetē m' een ongheſca
pē eñ ēē ongemetē Oeck is

die vad' almechtich die ſoen al
mechtich almechtich is die heil
ge geeſt Ende nochtant niet die
almechtich mer een almechtich
Alſo is got die vad' got die
ſoen got die heilge geeſt ende
niet die gade mer een got
Alſo is hē die vad' hare drie
ſoen hē' die heilge geeſt Ende
nochtant en ſynt niet drie hē'
en mer een hē' Want gelijc dat
wi in kerſtenlikē waerheit wedē
gedwōgen elkē pſoen te beken
ſonderlīge got ende hē' alſo wort
ons oec vbadē nadē gemeynē
gelouē te ſeggē drie gadē oft
drie heerē die vad' en is vñ nie
mant gemaket noch geſchapē
noch gewonē die zoē en is
vanden vad' alleē niet gemaect

noch ghescapē met ghewonen
Die heilige geest is vandē va
der eū vanden soen met ghina
ket noch ghescapē noch ghewōnē
met vaert comende Hier ō sōr
is een vader eēn met drie va
derē eē soen met drie sonē eē
heilige geest met drie heilige
geesten (n̄ in deser drienoldich
en is voer noch nae met meere
noch met mȳre ander al die drie
personē syn sonderlige eū ewich
ēn euen mechtich Alsoe dat aū
al als te hant vērsecht is dye
eenlyt mᵈ drienoldicheit te ēn
drienoldicht in ēēheit te weer
digē Soe dan behalden wil
syn die ghelone aldus vandē he
ligē drienoldicht Oer et is d
ewigher salicht noet dat hi

trouwelic ghelove die ongetemde
menschheit ons hezē ihū xp̄s
ist dan recht ghelove dat wi
ghelouē en behouē dat onse hē
lijs xp̄s die gants sāē is got en
mēsche H i is god vand substan
cie des vaders voer allē
tijdē ghebarē en hi is mēsche
vand substancie sijne moder in
der tijt ghebaren V olcomē
got volmaect menschē nyt ē
re redelike zielē en menschē
lijs lichame E uen ghelijc dē va
der na sijne godheit nyēre dan
die vad' na sijne menschheit W at
dan al is hi got en menschē nocht
tant en synt niet twee mer et
is een xp̄s I a hi en is niet i
ē verwandelinge d' godhē mē
menschē mer aenmids ēre ver

nemẏgz d' meusheit in gade Ic
ib waerheck eē net i confōdie:
ingz d' substancie mer in eenheit
des psoons Want gzelyck dat
die redeliks ziel eñ dat vleus sy
een mensche alsoe ib got eñ mē
sche een ypoone gepassit i
voer onse salicheit hi voer ned' ter
hellen eñ des derden dages op
ueres hi vand' doet Hi ib opge
domen totte hemel en syt ter
rechter hant gaits des vaders al
mechtich van dan sal hi ned' comē
en rechte leuēdige eñ dodē eñ
m sine toecomst sullē alle mesche
vissen mit oeren hechā eñ sullen
reden gzuē van oerē eigenen
uerken eñ die guet hebn gze
daen sullē gaē mit ewegse leuē
mer die quaet hebn gzdaē sul
len gaen int ewige vuer Oyt
ib die rechte gzone wele et i

si dat een yegelic trouwelic ēn
vastelic gelove hi en sal met mo
gen behalden sijn Glorie Amē
Salighe gebenide gloriose drie
voldichheit vad' soen ēn heligegra
se di si lof di si glorie di si weerck
Der graden Capittel
Here ontfarme di onser luit
wi hebē di ō beit west ons armē
ē helper ynt vlas margēs ēn
ouse zalicheit nud' tyt der draf
heit Onde segen vnck Thesp
Pē leuendige gaits soen ont
farme di ouser Die sittes ter rech
terhant gads ontfēz' der vadē
ontfarm di ouser Glorie ypre le
uēdige gaits sē ontfaē di ouser
Here staut op ēn hel vsikel
pet ons ēn vloest ous om dinē
heiligē naem Here ontfaē dy
onser Ypre ontfaē di ōs Here ōff

O Jnē ſiele Cpat' noſt' pzeeb
ſal leuē eñ di lanē vñ myn
oꝛdelen ſullē di helpē Jc heb ge
dwaelt alſ een ſcaep dat vꝛlozē
is Sueke dnen knecht he' wat
dī gebaden en heb ic niet ver'
geten Lcredo in deū Cōſikel
Jc heb gzopē totten heze
vñ vꝛaē ſal di comē myī ge
bet a'nyn mont ſal vezbult wur
den mit laue vñ op dat ic ſynge
dyn gloꝛie eñ alē dach dyn groet
heit kier dī anſicht vā mynē sū
den eñ delge al mnn boesheit
vñ God ſchepp in mi eē reyn her
te eñ den rechtē geeſt vñe in
mynē bynenſtē vñ niet ē wer
pe mi van dinē anſicht eñ dinē
heligē geeſt en nym niet van
my vñ yf mi weder die vroude

dyns heilgraues en̄ mitt̄ vorsta
lik̄ greest gestadigt mi Vandē
boesen meusche vlaes mi Vandē
ongerechtigen man vryt mi vñ
den die opstaen m mi verlaes
mi vandē graen die boesheit me
ken en̄ vandē maken des bluets
behuet mi Aldus sal ic lofsegg
gen dmen naē van ewicheit d'
ewicheit Op dat ic mede graue
myn begerte van dage te dage
Got onse heilgraer hoert ons
haep alre einden d' eerdē we'
m die zee Got wil denckē m
myn hulpe He' tot mi te helpē
haest Heilich got heilich sterc
heilige en̄ onsterfelik̄ naē gras
die afnemste die sundē d' werlt
outfaz di onser aenyn Ziel vñ
dijt dē he' en̄ al dat m mi les

naet bñdiē ſynē heligē naem
anym ſiel bñdyt den he' eñ ē
ſuilt niet vȳgetan al ſyē wed'
ghenynge Die ghenadich is al dy
re baeſheit die ghe ſont maket
al dyn kranckheit Die dy leuē
verloeſt vander doet die di crāc
tu ontfūchertichheit eñ in ghena
den Die dyn begheerte vervult i
ghuedē eñ dyn roghet ſal vmset
werden als des aermē roghet We
werdigē di he' ons te helpuedē
deſen duchſond' ſunde Ontfārt
di ouser he' ontfarm di ons Dy
bāchertich' ghelche op ons als
wi in di ghehaept hebn He' got
d' doerchdē bekier ons eñ toen
ōb dyn anſicht eñ wi ſullē behal
dē weſen Weſt ons he' ēē tōē
der ſtrecht vart des vrants anſicht

O heylige hé almechtich Collecte
tige vader ewige ghot die
ons ouerdige sonden hebste
dué omé totte beghyne des
daghes niet om ons ouse vdiest
aen van dyre heyligen gracien
wi bidn di helpe ons hudé n
dyre cracht eñ vlene ons dat
wi in desen dage ons met en
neighé tot enighé doethké sundé
noch en lopé tu vresen des der
of schande van leué aner al on
se wetten moten gherecht werdé
altoes tot dyre gherechticht te dué
mit dyre heligen matè eñ die te
ste vie van desen dage verwille
ons mit dyre ontfaēlyertacheit
alsoe dat wi al desen dach mot
blyde mesen en ghenochte hebu
stadelic i dmen laue ¶ Lūnudō

O Je doet sijne heilige Collect
is duerbaere mē ansicht des hē
en Die heiligen sullen vroliic we
sen mder gloriē si sullē blide we
sen m aerē slaepcamoeren
Heilige maria Collect
moder ons herē ihū xp̄e gued'
tieren ēn ewige waerachtighe
maget ēn alle heilegen en vt
icraren gaets gheveerdige te bid
den voer onse ongaluge sonde
en an onsen he' ihū xp̄m dat
wi v̄dienē motē van hem ghe
hulpē reweerdē en behuldē ge
sterct en gheregiert en beschei
met Die ind' volcomēre due
voldich' leuet en regniert ēn
god ind' ewicheit God wilt
deuckē in mynn hulpe He' tot
mi te helpē haest God wilder
ken in mynn hulpe He' tot mite

helpē haest GOd wil denckē
in myn hulpe Hē tot mi te hel
pen haest Glorie Ast was he
outfarme di ouser pē outfa
di onser Hertze outfarm di ouf
O Heze sie Cōsikel Pat nost
ru dyn dienres ēn in dyn werk
richtz ere kinder ān die beſche
myſte ons herzē ons ſtuts mo
te ſyn op ons ēn richt op ō
die werkz dyre hande en dat
werck onser hande Collect
Here god conyuck des hy
mels ēn d' eerdē wi bidē
di dultu hndē ēn dagelix ſtau
digeb te regierē ēn helich te
makē ēn te behoedē onse he
ten ēn onse lichamu ēn onse ſy
le onse woerde ēn al onse w
kē in dnē neſte ēn in dyne
heligar ere ēn in alle werk

dñze ghebadē dñe dativi ghadi
eñ dñ outfuzhezticht vyudē mo
ghē eñ di behagā in dnā ausichte
eñ dñ ghuede enghelē motē ons
nae volghā om onse vaste telei
den nden wech das des vredē
eñ d' aetmodicht eñ salicht dñe
dativi vdienē hie eñ in ewicht
bidi altoes ghesont eñ behaldē
te wesen behuld' der werlt
conyne d' ghozie dñe md' vol
comenze dzuoldicht leuet en
Verleue ons collect
outfuzhezticht god alse
als wi nden nae des vaders
eñ des Zoens die waezheit di
godliken wesens vstaē alse
motē wi bekēnen ndē helighē
ghest die substancie der ghehe
eliz dzuoldicht Lumids ese

God mijt denckē Adam
in mijn hulpe Ihe tot
mi te helpē haest
Glorie Ist was inden begī
In heligē geest Jnnē
sen mitten vad' en mitte
zoen gelouēdigē di bereit di
mi gestort te wedē mdusē her
Dout tongē gedachtē synē
kracht mottē di beden die
godlikē mynē noet vuerich w'
den mitten vuer die brāt noet
onstackē die naestē Ecclē
dyt alre gued' tecēste vad'
eū du ensgebaē zoen gelyc
mittē vader ⁊ eghmezēde mittē
heligē geest in eūicht Psal
Set mi tot zeere enē he'
den wech dijre gerechtic
heit eū ic sal on sluckē Gyf

nu vstandenisse eñ ic sal onde
sieken dyn eine eñ ic sal si be
hueden in mynen herte Leid
de nu nu die toepade dyre yse
bade want ic begerden sney
ge my hert in dyn getuige eñ
niet in gherichcheit Riet af my
oyzen dat si niet en mota sien
ydelheit make mi leuēde in di
nen wegz Sette dynē knechte
dyn wtsprake in dyze vresen
Houme af mynē laster nechic
ic vmoet heb want dyn ordelē
syn vzolick Siet ic heb begat
dyn gzbade make mi leuēde
in dynre gzuechtichcheit Kere
dy outfāzlyer·tich moet comē
op mi eñ dyn heil na dyre wt
sprake Ein ic sal antwoerde
genē dē genē die mi lastere
want ic heb gehaept in dyne

reden ⁊ en haet tot ghē
tyt van mynen monde dat voo
der waer·heit want ic heb ghe
haept in dynē oordelen ⁊ ic
sal dyn eve behoedē altoes in
ewicheit ⁊ in ewicheit d' ewich
⁊ ic wandel·dē in bzeetheit
want ic socht dyn ghebadē ⁊ ic
sprac van dynē ghebadē in
teghē woordicheit d' coningē ende
ic en wart niet confuus ⁊ ende
ic dacht in dynē ghebadē die ic
mynde ⁊ ic hief op myn
hande tot dynen ghebadē die
ic mynde ⁊ ic sal ghe oefent
wesdē in dyne ghe rechticheit
Gloria Ist Psalmus
Credeuet dijs woerts nut
dynē knecht in wein du
nu haep ghueest ose haep
heuet nú ghetroest in mijn

aetmoedichent want dij wtsprake heuet mi leuēde gemaect
Ode houerdijē wrachtē boe
selic auer al met te en heb mi
met geneigat vm dijre etuē
Ic heb gedacht dijre ordelē
heire van ewicheit eñ bi ge
troist Ghebret hielt mi om de
sunderen die achterlatē dij ene
Ynghelick wazen mi dij recht
uerdicheide md' stedē mynre
pelgrymadsen Here ic heb
gedachtich geweest des nachts
dyns namē eñ ic hueden dyn
ewe Ose ese ewe ib mi gemae
ket want ib ic onderfocht dij
gerechtict Myn deel he ic
seide ic wachte dyn ewe Ic
aubede dyn ausicht in mynē
herten ontfaēt di mijs na dy

re wtspaeke Ick pynsedē mij
negt ende bekiedē mij wo
ta m dynen gstuge Ick bÿ
gstreet eñ niet gestort om
dat ic waxē solde dyn gebae
de Oer sondē corde hebn
nu om wonden eñ ic en heb
dÿ eine met vergetē Ou
midder nacht stonde ick op
om di te belien om die orde
len dÿne gerechtich Ic bÿ
delachtich alder gene die di
entsien eñ die waxē dyn gs
bade Here die eerde is vol
dÿne ontfārherticht leere
mi dÿ rechtuerdicht Ghoe
Ouetheit heb Psalme
stu gsedē mit dynen
knecht na dynē woerdē
Ouetheit eñ disciplme eñ

kunſt leze nu want ic ghelo
ue dynen ghebadē Ende ick
beſtu oodigat wirt ſo miſ de
de ic daer om waerdē ic dy
wtſprake Ou buſt ghuet en
n dyne ghuechtheit leze my dy
ghrechtichei Oe houdigh
baeſheit is op mi ghemanich
uoldighat mer ic ſal ī al nyme
hertē ondeſuckē dy ghebas
de Haer hert is te grader gha
ronen als mellic mer ic pri
den dyn ewe My is ghuet dat
du mi verdetmodighat hebſta
om dat ic dy ghrechtich leuē
ſal My is ghuet die ewe dyns
nonts bouē duſentich ſolte
eñ ſyluers Oyn hande maecte
eñ ſchyepē mi ghyf my vſtande
neſſe dat ic dyn ghebadē leuē

machtO ie di ontsien sullē mu
sien eñ werdē verblyt want
n dynen werdē heb ic gesha
pet Ick berande he' dat dij
ordelen synu gherechtacht eñ idij
re waerheit hebstu mi voet
moedigetO yn ontfaēhticht
met gheschien dynen knechte
na dijre wtspraken op dat si
mi troestO yn ontfāhertacht
met mi comē eñ ic sal leuē
want dij eue is mij tyusyge
O ie honerdige motē confus
werdē want si onrechtelic wes
heit deden n m mer ic sal wer
dē gheefsent m dynē gheba dē
O ie motē tot mi werdē ghe
kiert die dj ontsiē eñ die dij
getuich bekennen Myn het
moit werdē onbesmit n dijre

rechtuerdicheit op dat ic met
gfus en werde Glorie Salutasē
Zaligē gfelbūdida gflorioſe drie
uoldichē vad' Zaen ēn heligē
gheſt Ontfāc ontfāc ontfaem
dy onſer Capittel
Die ſyn die gſtruch gſuē
mden hemel die vad' die zoē
ēn die heligē gheſt ēn deſe drie
ſyn een Hade ſegnui dāt Ē
Wroet is die he' ēn gront is
ſyn cracht Sū ſyē wyſheit ē
is gheen gſtal Sū gront is ſy
cracht Glorie Wroet is die
he' ēn gront is ſyn cracht Wſi
Die hemelen ſyn vast gſma
ket mitten worde des heren
Sū al der cracht vande gheſt
ſyns monts Collect
Verleue ons ontfazhezti
ge got alſo als wi nde naz

des vaders ẽn dẽ soẽb die wae
heit des godlikẽ wesens vstaẽ
Also moten wi bekẽnẽ mden
heligen geest die substancie d'
heelheit drieualdicheit vnmuts
OD wilt Sextz
denckẽ nu myn hulpe
he tot mu tz helpẽ hae
ste Glozie Ist was Jmmẽ
Achtige regheẽ ẽn wa'
achtige god die natigh
die stonden d' dugen dẽ mae
gen vriesen mit schmeal endẽ
middach mitten vuer Quet
et die vlãme d' stryde neet
af die schadelikẽ heit ghyf sa
licheit d' lichamẽ ẽn waẽ vre
de der herte Verleue dyt
alre ghiedurtezeste vad' ẽn
eengebaren soen ghelyc myt
dẽ vader regniere de ende myt

ten heligē geeest in cruchtē unē
ynze sielen Psalme
gebzack in dyn salucheit
cn in dinen woerdē haeptē
ic Dyn ogen gebzakē in dy
ze spzaken segyzande wānē
salstu mi troestē Want ic byn
worden als een eerdē pot in
den rijp ic en heb met vgetā
dijē gerechticheit hoe vael
syn dyns knechts dagē wan
neer salstu ordel duē vādē ge
nē die mi vervolgē De boesē
vreldē mi fabulē me metals
dijn ewe Dyn gebade sy mi
achtich die boesen hebū mi v
volget helpet mi Dy haddē
mi vael nae volēndet mdē
eerdē met ic en liet metach
tel dyn gebade Nae dyne

outfrīzhertacht make mi leuē
de eñ ic sal behuedzu die gherechte
dijns monts Inder etwicht bly
uet dyn woert he' mdē hemel
Iu gebuerten eñ gebuertē bli
uet dyn waerheit du makest
die eerde en si blyft Oye dach
blyft vau dijre ordinancie want
alle dynghe dyenen di en wa'
dyn ene myn gheduechte met
mechtehc ic hed vdoruen m
mijre oetmodicht In enwicheit
en sal ic niet vgheten dijre ghe
rechticheit want da' m hebstu
mi leuendich ghemaket Ick bÿ
dij makz mi behalde want dij
gherechcheit sueke ic Oy hebn
vbeit die sundē om mi vlie
sen dyn ghetuighe heb ic vestae
Ic sach alle volbrēghens een
ende dyn ghebot is seer breet

Glorie si dē vad' Ist Psalm
Ic heb ic dyn ewe gsyt
myut hē alden dach is sie
nyn pynsingē Bauē nyn vi
ande hebstu mi vroet gemaet
mit dynen gebadē wantet mi
n eivicheit is Bauen al dye
nu lerē heb ic verstaē want
dyn getuyge syn myn pȳstuge
Bauē die aldē heb ic vȳstaen
want ic sochte dyn gebade Va
allen synden wege vbaet ick
mynē votē op dat ic behuedē
dȳ woerde Van dynē gerichte
en heb ic niet geweecht want
du mi leen ene setteb He sue
te syn mynē kenebackē dyn
wetsprekē en bauē honich my
nē monde Van dinen geba
dē heb ic verstaen dar' oīne

heb ic ghehaet alde wech d' boes
heit O yn woert is een lauter-
te myne vote en een lichte
myne toepade I c heb ghesiwa
en een ghesat te halden die ghe
rechte dijze rechtuerdich O er
ic byn mier al ghezoetmodicht
maket mi leuende na dine wo
de O ie willicheit mijs monts
make behaghelic hé een leer mi
dyn ghercchte O yn siel is altoos
in myne hande een ic en heb
niet vergeten dyn wyt O ie sien
der selue in een stryc een van
dynen ghebade é dwaelde ic
niet I n erue waech ic dijn ghe
tughe in elricheit want si synu ho
ghe vrolicheit mijs hertze I c
heb ghesat i myne herte te
duc dijn ghercchticht ewelick

onder weder seyngen wil Als
Ic boesen heb Psalm
ic nu haet gehat eñ heb
stranynt dy wie Ou buest myn hul
per eñ myn ontfanger eñ ic ha
pete in dyn woert Gaet vā
my gi boesen eñ ic sal onderso
ke die gebade mys gaets Ont
fanct my na dyne wtspraken
eñ ic sal leue eñ en confuust my
net vam myne vleidnge Hel
pet my eñ ic sal behalden wesa
eñ sal altoes gedenke my dy zedst
weerdicheit Ou hebste vsmaet
al die gene die gae vam dynen
gerichte want der gedacht is
ongerechtach Ic heb gesaket
al die sunde aue gaf ab da'
om myne ic dyn getuge Set
my vlaes nu dyze vaeste ic onefach

van dyn̄ vdel ic dede gherechte
en̄ gherechtich̄t en̄ en ghif mi niet
aen den ghen̄ die my valsche
dyngen toelegghen̄ ende ontfanghet
dyn̄ knecht in ghuedē die ho
verdighē en motē nu niet val
schelic worden dyn ogen
ontbrackē in dijn heil en̄ in vt
sprackē dyns gherechticheit
ende mit dynen knecht na
dijn barmherticheit en̄ leue
mi dyn ghirechticheit dyn knecht
byn ic ghif mi vstandenis op
dat ic weet dyn ghetughē
et is tyt te doē si brakē dijn
ewē aer om myn̄ ic dyn
ghebade bauē ghelt en̄ dē stē
thepasion aer wart bm ic
ghenicht tot al dyn̄ ghebadē
al boese wegha heb ic in haet

gehat Glorie Hist Cantiken
Odzenaen oneerste drienoldic
heit vader soen en heiligge ge
est di silof di sigstone di sine
erck d' gracien Capittel
Dit is dat gebot gaits dat
wi sullē galouē in dē na
me des vaders en dē sōe na
ihū xpi syns zoēs en dē he
ligen gheest Hāde sestien dat
Die hemelē syn vast ge
maket mittē woerdē ons hezen
De hemelē ihū al der cracht
is vandē geest syns mont ant
den woerden ons hezē Glorie
Die hemelē syn vast gemaket
Let ons bidden Oesitel
de vad' en dē zoē mitten hei
ligen gheest last ons silaven
en vhogen in ewicheit Col

God dyn oldich een onsprecklick mā d' ouerulodigh. ontfārmisse die repue maket die diepheit d' menschelikē: borst van sundē bauēdeworthеit des sueeß wi bidde di vniet in onsen hertē ēn hebben den heiligen gheest op dat wi dyn lof tot baetstappē motē. op dat wi gheesteet mitten rechtē ēn sonderlingen gheest vdienē motē gheset te werdēnde ēwigē stoel des hemelschēlichēs Amen

Noene God wil denckē in myn hulpe He' totmi tot helpē haest Glorie sidē vad' Hst Cunnen

Je tap vastichheit d' dyngen blyft wi dat got onsewesen die die die hyden des

dagzahyschē lichts eindest mit
gzaluckigzu volbrēgzu Ver-
leent enē clarē anent opdit
leuē norgzent en ontualle mer-
die ewigz gzlorie die een loen
d' heiligzan is moet onstaen
Oyf dat o alre gzuedzthierē
ste vader eñ du ecengzebaren
soē gzelyc mittē vader regzne'
ende mitten heligzē gzeest in
ewicheit d' ewicheit Psalm
Nderic dzij gzelugze syn won
derlic daer om socht si mij
siet Die vclarugze dyze rēdē
die inluchtet eñ gyst vstādē
nis den cleynē Ic dede op
mynē mont eñ antwich den
gzeest want ic beuzede dij ge
bade Iet in mi eñ ontfazt
mijs nadē gzericht d' gzenze
die dynē naem mynē Richte

myn twesta na dyn̄ wtsprec
kē en̄ die ongherechtich̄ en mo
te ghen herschappe hebn̄ an̄
mi Verlos mi van dē valsch̄
wraghē d̄ mensch̄ op dat ic
behnede dyn ghebade Inlicht
dyn ansicht op dyn̄ knecht
en̄ leer mi dyn rechtuerdicheit
Dyn ogen leidē wtghanghe
d' watre want si en hebbē
niet ghehaldē dyn ewe Dē
du bust ghrechtich en̄ recht
is dyn ghericht Dn gheboets
dy ghrechticheit dyn ghetu
ghe en̄ dyn waerheit zee Dy
myne dede mi vertwelt̄ nāt
my̆ blande vghratē dyn woorde
Dyn wtsprake is zeer vierich
en̄ dyn knecht myudē si Ic
byn een ionghelic en̄ verssmaet

ic en heb met vȳsetten dȳ zechc
uezdich Oyn gherechticheit is
gherecht nu ewicheit eñ dyn
ewe is waezheit Bedruckȳge
eñ benauwȳghe hebñ nu ghenō
den dȳ ghebaden is mȳ ghedēc
kenis Oyn ghetuge syn ghelic
heit in ewicheit ghyf mi vȳstāde
nisse eñ ic sal leuē Glorie Pēs
Ic heb ghesproē in al myn
nē hertzen hoer mi he eñ
ic sal suekē dȳ rechtuādich Ick
riep totti make nu behaldē op_
dat ic halde dȳ ghebādē Ic qua
voer in ripheiden en riep iwint
in dynē woerdē haeptē ic Oȳ
ogen voer quamē totti ind dagē
aet op dat ic ghedenckē solde
dȳ wtspraec Here hoer myn
stēme na dyre ontfarmhertich

en̄ make mi lenēde na dyr̄e
rechtuerdicheit en̄ gezichte
mi verwolge̅ make̅ der boesht
van dyr̄e wyt syn si veer gewo
den Here west bi en̄ al dy̅ we
ge syn waerheit Inde̅ beschyn
bestaude ic van dyne̅ getuigen
want mi ewicheit hebstu si ge
west Ne an myn oetmodicht
en̄ vlyer mi en̄ vlees mi want
ic en̄ heb niet verghetten dyn
wyt Oirdel myn gherichte ende
en̄ vlaese mi om dyn wtspraet
en̄ make mi lenende Aecht
salicheit vande̅ sūden̄ wat si
dyn gherechticheit niet en such
ten Here dyn ontfarhertichei
de̅ syn vael make mi lenende
na dyne̅ gherichte Vael ussen
die mi verwolgen en dzycken
van dyne̅ ghebuge en heb verniet

gſeuaget Ic ſach die aicſtā
gezb eñ vermeleten wāt dyn
wtſpzaet en hebū ſi met behuet
die hē want ic heb gzamynet
dyn gzbadē in dīzē outfazhen
tcheit make mi leuende Oāt
begyn dīzē woerde ic waerh
al die gerichte dīzē gherechtic
heit ſyn mi enicheit Glorie Iſt
die pzmicē hebū Pſalm
mi vervolget te vergeſs
eñ van dynē woerdē outſach my
hezt Ic ſal blide weſen op dīz
wtſpzaet als die vynt voel ic
ues Ick heb die boeſheit ghe
haet eñ omaenſchelic gehaldē
eñ dyn ewe heb ic gemynet O
uenmerf mdē dagē ſeide ic dy
lof vāden ordel dīnz gherechtic
heit Oel vredes ic dē gene

die dyn ewe myñen eñ hē en
ib gheen ſtunde Here ic verbei
den dīn heil eñ dyn ghebaden
myndē ic O yn ſiel belnet
dyn ghetuyghe eñ ic mynden ſy
ze' Ic behelt dīn ghebadē endīn
ghetuyghe want al myn weghe ſyn
in dynē anſicht O yn ghebeth
moet naken in dyn anſicht hē
na dīne wtſpraec ghyf nu vñ
deurs O yn ghebet moet ingaen
in dīn anſichte hē na dīne wtſp
take vlōes nu O yn lyppē ſullē
wtſprekē dīn lof alſtu my leerſte
dīn ghezechticht O yn tonghe ſal
verkūdigen dyn wtſprake
want al dyn ghebade ſyn ghezech
ticheit O yn hant moet wesē
dat ſi my behalde hē want ic v

roes wt al dyn gzebade Ich heb
vestezt dyn heil eñ dyn eweis
nyn pynsnyte Dyn ziel salle
nẽ eñ dlauen eñ dyn ozdelen
sollẽ nu helpen Ick heb ge
dwelt als een schaep dat v̄
dozuen was sueke hẽ dinen
knecht want ic en heb niet
v̄geten dyn gzebade Glozieſi
O Saligte gzlozioſe Clutiſzen
drieuoldicht di lauẽ van recht
di anleden eñ gzlozificaerẽ al
dyn creaturẽ Di si loef di si glo
re di si werck d'gzacie Lap
Ofsyt afgzedwaſtẽ eñ syt ge
heilicht nudẽ naẽ ons hezẽ
ihũ x'pi eñ nudẽ gzeest ons gnade
dade segnen danc Dilet Ik
ons bidden dẽ vad' eñ dẽ soen
uitzu helighẽ gzest laet ons

hē lauē eñ aúlhogzē m enwichent
Den vader mitten ſoē eñ dē hei
gzen gzeſt Glozie laet ous bñ
dien dē vad' eñ dē ſoē mitz hch;
Hēlē du buſt gzbñ Cōſikel
dyt nden ſrmamēte des he
mels dñ lauzlick eñ vol glozi
en eñ aúhogzat ī enwichē Tol
lmzchtgz vad' wi bidñ
eñ anzopen dynen ſozn
die voer die wzlc was gzbñ
dyt op dattu bidē heligē gzeſt
als ouse pzſe ſi gzuedert di
wilſt gzwzdigen te gzuē
dynen volc vzede eñ zechtui
dicheit Tūnds onſen hzze
ihū xp̄m Tunen

Hier begynt die veſpere

GOd wil dencken in
mijn hulpe Here tot
mi te helpē haestlo
rie si dē vad ēn den
soen ēn dē heylighē geest Ende was
Ale he' seude mynē Psalme
he' sitte tot mijre rechter
hant Salutis Glorie si di drie
voldicheit een ghelijc godheit
ēn voer al die werlt nv ēn in
Eewicheit Psalme
Ek sal di beliden he' in al
mynen hertē indē raet d'rechte
werdigher ēn vōstadeghe Groot
syn die werken des herē wtghe
socht in al synē willē Belijghe
ēn ghroet makighe is syn werck
ēn syn gherechticheit duert i ewic
heit der ewicheit One ontfar

mer· eñ onfaẽhertuge he' heuet
gehoichmisse sine wondere ghe
maket hn ghyst spise dẽ die hẽ ot
sie Hi sal ewelic gedachtich we
sen synre testamentes die cracht
sine wezkẽ sal hn kundighe synen
volc Op dat hi dẽ ghenen sal
d'heiden exffenre die wezke sy
re hande syn waerheit eñ ordel
Al syn gebade syn trouwe wast
gemaket in ewicheit der ewicheit
gewracht mid' waerheit eñ ge
lichheit One he' heuet gesant
vloesinghe synẽ volc eñ hi heuet
in ewicheit gebadẽ syn testamẽt
Syn naem is heilich eñ veue'
lick eñ dat begyn d' wysheit is
vreese gants Goede vstandenisse
is al dẽ die da' nacleuẽ die lo
uynghe des heren blyft ewelick

Glozie Cẽlutifen Lvdf eñ ewi
gz eeu si gzade dẽ vad' eñ dẽ foã
te gzader mittẽ hzelugzẽ gzeest tvo
Sster m ewichtd? ewicheit
lucly is de mau Cpsalme
die dẽ hz' outsiet m syn gzabade
sal hi seze willẽ Dyn zaet sale
rechtich wesen moz eerdẽ die
gebuert d' gzerechtigzer sal gzhe
bũdyt werdẽ Glozie eñ rycheit
syn m dynẽ huse eñ dy gzerech
tichtt blyft vanẽ tot enen
Een licht is vzesen m dinster
nissen den gzerechtigzẽ ontfan
hertich eñ zeen ontfarmer eñ
gzerechtich Vrolick is die mẽ
schye die ontfarmt eñ leent siz
rzdẽ sal hi settẽ m ordel wat
i ewichtt en sal hi met bewesen
werdẽ One gzerechtigze mẽsche

sal wesen ī ewiger ghelooichnisse
hi en sal met outsien vander-
quad' hoerigher Dyn herte is be-
reit te hapē mden here sȳ hert
is ghevest hi en sal met bene
ghet werden hent hi versmaet
sȳ viande Hi heuet ghestroeit
eñ graf dē namen sȳ grechtich
blyft van ewē tot ewē syn hoer
en sal vhoesset wezdē in glorie
Die sander salt sien eñ tornich
wezden hi sal grnnen mit synē
tandē eñ vergaen die begerte
d' sunderen sal vtgaen Glorie Ast
Glorie des saets Cluttaen
moet wederluden iden mōde
alre menschē dē vad' eñ den
ghebarenē zoē te gader mitē
heiligē gheest moet glorie we
d' opsprigē mit ewigē laue Cxō

Vluet ghi kinder dē hē laest
dē naē des heren ¶ Want ghi
moet weder lidē mit ewigē vlyt
in ouden mōde god dē vad' ende
den ghelicken zoē eñ di ghi
ghe ghees aū al in ewicheit

IN den wtganck Ysalm
ysraels van eghyptē hac
bs huis vandē barbarschē volc
Iuda is ghewordē syn heilich
makinghe israhel syn macht Die
see sacht eñ vloe eñ die iordā
ne is achterwert ghekiert Die
bergē vervoudē hem als ne
deren eñ die houelen als lammē
d' schape Wat is di see dattu
vloste eñ di iordane dattu ach
terwert ghekiert bust ¶ Ghi ber
ghe vervoudt v als als wedē
eñ ghi houete als lammē d' scā

Pole eerde is bezuet vande
ausichte des hez vande aensi
chte iacobs gade Hi kierde de
sten in staede watere eñ die
steerudse in fontenē d' watere
Niet ouse hē niet ouse merdi
nen naē gyf gloziē Uan dyze
outfāēhezticheit eñ van dyze
waerheit op dat die heiden
met en seggē waer is oer
got Der ouse god is mde he
mel al dat hi wolde heuet hi
gemaket Die beldē d' heiden
syn syluer eñ golt werke der
menschē hande Sy hebñ mōde
eñ en sullen niet sprekē sie
hebñ ogen eñ en sullē niet sie
Sy hebñ ozen eñ ē sullē met
hozen si hebñ neſen eñ en sul
len met rukē Si hebñ hande
eñ en sullē met tasten si hebñ

voet eñ en ſullē niet twandere
eñ ſi en ſullē niet tropē ī dere
kelen Gelyck hȳ motē ſi mer
den die ſi makē eñ al die dae ī
betrouwē Israhels huis hyaep
tē mdē hē aer hulpe eñ be
decker is hi Aaxons huis he
uet gehaept mdē hē aer hul
per eñ beſchermer is hy Die dē
hē outſien aer hulper eñ aer
bedecker is hy Die hē heuet
onſer gedacht eñ heuet ons ge
bēdyct Hi benedidē Israhels huis
hi būdiden aaxons huis Hi be
uedyt al die den hē outſien
die deynē mitten ghrotē Die
here uoet tae uexpen op v eñ
op v kinder Gi ſyt gebūdyt
baudē hē die maectē heinel
en eerde Die heuel en diche

melen ſyn des hȳ mer dye eer
de ſtaf hi dē kinderē d'mēſchē
Here die dodē en ſullē dinet
lauen noch al die ind' hellē ne
d'ſtaen Met wi die leuē bīdē
den he' van nv tot i ewicheit o'
Hetin ſi glorie ind' Elutiſen
ewicht ivtvīē alle dȳgē ēn aū
inds wien alle dyngē ēn i wiē
alle dyngen ſyn Laput
Jt ons noet ſyn ghrace ot
ſāchtecheit ēn vrede vanghade
den vader ēn ihm xp̄m den ſāe
des vaders in waerheidē ēn in
myuen des heligē geeſtes Amē
Ere doicht ēn macht en Ele
gebot ſi d' dzieuoldicht in ēwicht
ēn d' eewicheit i dzieuoldicht in
die ewige duerēde tyt d' ewich
Ere dzieuoldicht ſi ewich Laus

lof d' eenheit si claerheit eweliic
in die ewige duerēde tijt der
ewicheit Glorie Judie ewige
Vlicht salige drie Ihmen
noldicht eñ vorstelike ee
heit die vuerste Zone ghet
te haut van hēne instorte dat
licht ī onsē hertē Wy bidde di
des morghens mit sanghe d' la
ue eñ des vesper tijts onse bid
dēde ghlorie maect di lauē au'
al die werlt Glorie si ghade dē
vad' eñ synē enighē soen mittē
helighē ghest traest' nv eñ in ewic
Benedicamvs Lōsikel Cheitil
den vad' eñ dē soe mittē helighe
ghest Laet ons hē lauē eñ aūho
ghen ī ewicht Magnificat
Jue siel maect ghont dē he'
Wbelie di god vad' Cluntsen

ongetwõnẽ di zoẽ eẽgebarẽ di
heilige geest tr' dest' Ihelige ende
ouerschendẽ drienoldichst wi laue
eñ benedie di mit allẽ hertẽ eñ
monde di si glozie md' ewicheit

Here god vad Collect
Almechtich bendie ons diẽ
reb dize mogẽthe' ond' d'mich aũ
mids dynẽ eingezu saẽ in crachte
des hehstẽ geestes eñ beschermt
ons op dat wi gesekert vam al
lẽ tegenspade motẽ blyde syn
in dynẽ laue Dũmids onse he'
Ekier ons Cõpletz
god onse heilegeuer
eñ afkier dynẽ toem
ban ons GOD wil denckẽ m
nyñ hulpe he' tot mi te helpe
haest Glozie Ist Epsal
De ic auriep hoezẽ my

god mijze gherechtich̄ in bedrijf
nisse hebstu mi ghebrent ontfaet
v nuyns en̄ vhoert mij ghebeth
Kynd̄ der menschē wie langhe
suldi syn van zwarē hertē wā
ow mynd̄i vdelheit en̄ suect loge
en̄ wet dat die he' hevet wōd'
lic ghemaect sij hehgē ie he'
sal mi horē als ic rope tot he'
Wert tornich en̄ ē wilt met sū
dighē dat gi segt in uuē hertē
in uwe slaepcamer soldi ghepre
kelt werdē ffeet dat offer
d' gherechticheit en̄ haept in
dē he' vest seggē wie toent ōb
guede dynghen at licht dijs
aensichts he' is op ons ghetei
kent du hevest ghegheuē blijt
schap mynē hertē and' vruchte
d' tzinen sijs wijns en̄ alies

syn gheruaemchnoldigheit In vre
dē eñ in dat selue sal ic slapē
eñ rosten Want thē sunderlin
ge hebste nm ghesat in hapē Alo'
Hre ic heb nudi Cpsalme
Ghehaept ic en sal met cō
fiuß wezdē in eroicheit in dyze
gherechtacht vrye int neighe
tot mi dij ozē snellick op dat
tu mi verloest Wes mi in gha
de een beschmet in een hats
d' taeluicht op dattu mi behal
dē maeste Wanttu bust myn
strecht en myn taeluicht en om
dymē naē salstu mi wt voerē
en voedē mi On salste mi wtlei
dē vandē strickē dat si mi vbor
ghē Wanttu my beschermē bist In
dmē handē Ueiele ic tuyuen
geest du hebste mi verlaesthe

got d' waerheit Gloze Ue sal
Oe wet ind' hulpē des
ouisten ind' beschermisse
hauts des hemels sal hi blimē
Ic sal seggē dē he' du busse
mijn outsmugez eū mij touchte
mijn got ic sal hapē in he Wat
hi heuet mi gezuyet vandē stric
kē d' lagezē eū vandē screpen
waezde Hi sal di bedeckē myt
synē scholdezē eū ond' sinē ve
dezē salstu hapē Dijn wae
heit sal di omvaē als mit enē
schilde du en salste niet out
sien vand' nacht vresen Uan
den geschute dat vliegat in
dē dagte vander baetschape
die da' wandert ind' duister
nisse vandē mid ep eū vandē
middagez dunc Ouisent sul

lē daer vallē van ſijze ſidē
eñ ẏ duſent vñ ſijze techtechſat
mē totti en ſal hi met nakē
Nochtant mezke mit dymen
ogē eñ du ſalſte ſien dat we
der ghezuē d' ſiundeuē Wattu
buſta hyē my hapze du ſettes
dē akē oiſten tot dīze toe
vluchte Ō een quaet ē ſal
di toetomē eñ die gheiſel en
ſal niet nakē dynē tabernae
kele Want hi heuet gebadē
ſinē engelen vandi dat ſi di
belpieden in alle dynē wege
Indē handē ſullē ſi di dra
gen op dattu dinē voet niet
en queſte andē ſtē On ſal
ſtē wandezē op die ſlangē
en baſelyſkē eñ du ſalſte the
ſedden den laue eñ de drake

Want si in nu gheslapet heuet
soe sal ict hē vloſen ict sal hē be
schermē want hi myne naeke
kant heuet Hi heuet gheen
pē tot nu ict sal een hozen ict
by mit hē in tribulatie ict sal hē
verloesen eñ sal hē ghlorificeē
Ick sal hē vervullē mit laue
heit der dagē eñ ict sal hē toe
nen myn heil Glozie ℣ Psalme
Set uw vñdyt den heē alle
knechtē des heēz Cantate
Ons moet benedie die vader
eñ die soen eñ die heligē gheest
Here du ℣ Capittel Alleluia
Dbuſt in ons eñ dyn heligē
naeme is angeropen op ons
heē onse got ē wilt ons niet
achterlaten ℣ Gade segui dat

Lichte zaligē Jnnen
drienoldicheit eñ vorstelike
eenheit die vruchtē sūe gaet te
hant van hēne mstorte dat
licht in onsen hertē Wy bid
den di deb mazgens mit zan
ge d'lone eñ des vespertijs
onse biddende glorie maete
dy lauen amen Al die werlt
Glorie si gade den vad' eñ si
nen enigen sone mitt hēligē
geest den troester nv eñ in e
wicheit Amen Verssikel
Hilf ze behuet ons als een
appel vanden oge onder dē
schame dijē vlogzelen beschi
me ons Nunc dymitti
Nv laet hē dinen knecht
nae dynē worde in vredē z

ONs moet benedie Outfa
Die vader inder ewicheit
eñ syn enige Zoen mitten hei
ligen geest in ewicht d' ewicht
Allehuia HEre outfiñ di ouse
Ype outfazme di ouser Here
outfiñ di ouser Pat' noster
Ju vrede eñ in dat schue sal
ic slapen eñ rosten Credo in
neder op vrysens des vleis
Benedie wi dē Vessikel
vader eñ den soē mitte heligē
geest Amē wi eñ mezhogen
wi hē in ewicheit Ons moet
benedie die vad' inder ewicht
Bewerdigte di hē ons te be
huedē dese nacht sonder sun
de Outfazm di ouser he outfa
me di ouser Dñ outfazhezbucht

geschie op ons hé als wi mdi
gehaept hebn̄ mDeest ds hé
een toetn dʳ stuchcit vaert
aenſicht des vinets ¶Collect
Hére mluchte onse duust
busse eñ al die lagen der
nacht verdryue ghiedertiezlic
van ons hoy bidde̅ du helpet
ons almechtige god eñ oñmts
dat gebet der salighen eñ glo
riosen maget marien verlee
ons dat ewige licht eñ dyne̅
vrede verleue ons in onsen ty
den eñ ons onwerdige die
res beschermet ym allen wedʳ
stoetz Durmds onsen he ihsu̅
xp̄m ℟ m E ℟

Opten
kerssauet
die nsste
uesspere
Ot wilt
denck en
in myn hul
pe here
tot mi te
helpen haest Olone si den vad'
ēn den soen eñ den heylgē geest
Alst was inden beghyn nv eñ al
tēd eñ eweheē sond' ende .Amē
Lauet sy kinder. Psalmen
den here lauet den name
des heren Oie naem des heē
si gebēdijt vm desen nv hent m
der ewicheit Vander sunnen op

ghanck tot desen neder ghan-
ck die name des heren lau-
ken Hoghe bouē alle volke
ck die hemel ēn syn ghlorie
bouen de hemelen Wie ck als
onse here god die maen hoghe
woent ēn neder dinghen ansiet
in hemel ēn nder eerden He
opnect vand' eerden dē bloet
bidder ēn vnden slike oprich
tet hi den armen Op dat hi ō
sette mitten vorsten ēn mitten
vorsten syns lides Die wonen
duet den ghonen die onvrucht
baer ck maken huse ēn maket
si een vēlde moder mit vael
kinder Glorie Alst Amrijsen
1 Iudn ēn ihelm en outsiet v

met anxiogen sul di wt graen
ende die he' sal mit v sin allu
Luet den he' alle psalme
heiden lauet hem alle
volke Want sijn barmhertich
ic is gestadiget op ons en des
heren waerheit blyuet in
ewicheit Gloria Ist Amisse
Die behalder d' werlt sal op
staen als die sime en hi sal hue
der dalen inder maget lichā
als die regen in dat gras Da'
Luet siele myn Psalme
den here ic sal den here
lauen in myne leue en ick
sal zyngen den he' alsoe lange
als ic sal syn Gloria Amis
met en vblyt v ihelm sich dyn
conuck caunt van wien die

ſpheten voer ſeſecht hebū dē
dre engelen angebedet hebū dē
cherubim eū ſeraphim rope Hey
lich heilich heilich Allelu psalmē
Quet den he want hi guet
is die lauesame ouē ſtae
des moet ſyn vrolic eū ſchoen
loſ Die here die da tymert
yrlin ſal verſtaderen die ver
ſtroden van iſrahel Die geſōt
maket de bedroefde herten
eū outbindet al der droefniſſe
Die telt manichuoldicht der
ſteznen eū noemt ſi al bi dere
name Onſe he is groet ende
groit is ſyn doecht eū ſyure
wyſheit en is geen getal De
he is ontfrende de ootmodi
gen mer hi is vernederende

die ſunderen tolt' eerden Die
daer bedect den hemel mit wol
kē ēn ghſt d'eerden den regen
Die daer voertbrengt mdē
beghen hoy ēn crnt totē dienſt
d'menſchen Die den beeſten
ghſt der ſpiſe ēn den trauē de
hē anropen En en ſal ghenēwil
hebn̄ in ſtarcheit des peerts
noch indē ſchēnen des mans
en ſal hē met waelbehaghen
Den hē is een waelbehagen
optē ghenē de hē outſien ēn de
hapen op ſyn outfarcher tcheit
Gloria Alſt Als de zīnē op
ghegaen is vandē hemel So
ſuldi ſien dē comyne d' conīgē
voertgaende vanden vader
ghelyck den bruedgom vander
ſlaepcamer en Allelua psalmē

Hluet ihesum den he lauet
zyon dmen god ¶ Iuttisen
Bethelehem du en biste dye
myuste niet onder de prynce
van iuda want witi sal gaen
een hertich de mym volc van
israhel regieren sal hy sal myj
volc ghesont maken van dere
sunden . Illi ¶ Iuttisen Capit
Bruzoudi ende verblidi
dochter van zion want
siet ic come en sal int mydde
van di wonen secht de almech
tige here Bade segwi dinck
Oiuda en ihesumen ¶ Ke ssoo
ontsiet v niet mazgen sult gi
wegnen en de he sal mit v sijn
ndeest volstandich ghi ¶ Des
sult des hezen hulpe op v sie
Glozie mazgen suldi wtgue

eñ de heue sal mit v syn Jnnē
Vlude opganc d' sūen tot
ten uedersten der eerdē
toe last ons singen ē prū eñ
prince gheboren vander maget
mariē Die salich maker d' welt
heuet aengedaen een knechts
lick lichaem op dat hi mitē dē
dat vleis vloesten eñ niet vlam
en en het de hi gemaect heft
Jndē beslatenē lichā d' mo-
ns de hemelsche gruade ingegā
eñ d' magt lichaem heuet de hei
melike dingen gedragē de sie
met en letende Dat huis des
schemelen lichās wart haestelic
eē tēpel gants de onbesmitte
die gheñē man en weet ontfiet
mitten woerde den soen gods

Die moder heuet gebaert dē
gabriel voerseide den tolhāues
begrudē eñ nu syne mod̄lichem
beslatē voldē Glorie si dy hē de
Als een bruidegom is Uersikel
de hē bouetgraē uut syre slaep
camere Magnificat aīa
mn siel maket groet den
here eñ myn geest: Antif
Ude mā ihs moder ioseph ge
truwet was eer si te samē qua
mē is gsi gesondē mēlichaem
hebbēde vandē heligē geest al
dat in oer gebare is is vanden
heligen geest. Alli Collecta
Ot de ons mit ratlyscher
hoichtyt onser vlocsmigē vōlyt
ste gif dat wi dinē eengebore
zoen nv blidelick als enē vlose

outfangē Also dat wi hē dat se
kerke motē sien als hi ē riche
omen sal Die mūti leuet ende
Ekier ōs Completz
got ouse heil gheuē
ē afkier dmē toern
van ous God wil dē
ken m myn hulpe hē tot mi te
helpen haeste Glorie Ist Cpō
Ode ic amiep haudē my
got myn gherechticheit m
bedroefnes hebstu mi gheseit;
Here m di heb ic ghe Ipsalm
haept ic en sal met scanden
meiden m ewicheit; Cpsalm
Ic waent mder hulpē des
ouerstē md̄ besceemyghe
tades des hemels sal hi blīnē;
Biet mi būdyt dē here Ipsalm

ONs moet bīdien de Cantiſe
vad' eñ de ſoen ende die heilige
Hoe du biſt in Capittel feeſt
ons eñ dyn heilige nāe is augt
rope op ons he' onſe got en lact
ons met acht' vāde ſegundame
Ole moder heeft gebat Jūen
dē gabiel voer ſende den ro
haues vel bodēde begeuden eñ
i ſiſte moder hchaun beſlatē vel
den Pēs wolde lighē in dat hoi
eñ en heuet met ontſien de arib
le met cleyne mele is hi gelue
det vmds welkē xp̄o de mod
genē hongē en hdet Glorie ſi di
here die gebarē biſt vand' ma
get; Ieeſt voert als md heilig
drieuoldicht ſteet mder cōplē
ten Dñe labia mea Laudē

Here behuet ons Cysikel
als een oge oft appel eñ ouḋ dat
schē dyze vlogzlē beschēr ons
vlaet hē dynē Nuc dy
knecht; Antasz Asz ons
eñ verblyt v ihesu sich dy comēck
cūt vā wē die gheheetē vaetste
secht hebū dē die engelē aygde
det hebū Die gezerubin eñ seraphī
heilic heilich heilich zopē Allū allū
Here outfāz di ons; Opz noste
In vredē eñ nu dat selue sal ic sla
Ten eñ zosten Vredo i dū
Benedie wi dē vad Cysikel
eñ dē soē mitā hehgē gheest lauē
wi eñ aúhoge wi hē n ewich dē
bīdyt bustu hē mdē firmamēte
des hemels lauelic eñ hoge gheēt
eñ aúhogat in ewich Ons moet
wenedie die vad mder ewich dē
weerdige di hē ons te behuedē
dese nacht sond sunde Ontfaxm

di ouser hé outfaī di onser dyn
bāchertichent gaschie op ons
hé als wi nu di gehaept hebū hé
west ons een toern d' stazchert w'
dat auschte des viants Col
dēe nuichte onse duistre misse
en al die lagē d' nacht vdrme ghe
dertelic van ons Mibidū di behu
de ons almechtige god ēn vuit
dat gebet d' salige ghlorioser mō
fzan mā vleen ons dat ewige
licht ēn dinē vrede vlene ons
in onsen tiden ēn ons onmedige
dēere beschēr vm allē wederstat
Dumids onsen here ihū xpm il

Al die psalmā die gh hier na ge
teikent vynt sult gh ymdē mder
helig' dueuoldicht getide wtsenda
mē die laudes Mdnē adetten

Ere du
salste
tuym hu
pzen op
duen en
huym mōt
sal vaet
kūdigē
dyn lof

God wilt dencken in mynen
hulpe hé tot mi tot helpē
hees Glorie Als Immutato
Xpūs is gheboren Comt laten
ons anbeden Deute
Quot laet ons zeer ver
wonderen tot here laet ons
inbelieven got Xpūs is gheb
en Comt laten ons anbeden
Wilt god is groot ende Got

laten ons anbeden Wilt sijns
dats mē' eñ dat heft hi gemaket
Xpūs is gheboren comt laten ons
anbeden Oft hi den hoert sijn
steīne Comt laten ons anbeden
Wertich mer was ir naest de
sen geslechte Xpūs is geboren
comt laten ons aenbeden Gloire
Hest was Comt laten ons an
beden Xpūs is geboren comt la
ten ons anbeden Cpsalm
Wier om gremden dat volc
eñ waer om hebū die lude ydel
duysen gedachte Oye comingē
d' eerden stondē Hye gaden eñ
die prynsen vemchden tē een
tegen den here eñ tegen synen
xpō Laet ons der bande schō'
en eñ laet ons der nicke van
ons werpen Die inden hemel

wonet sal si besponen eñ die hé
sal si vonwerden Om sal hi spre
kē in sinē toorn tot hē eñ in sijze
vbolgzuhert sal hi si bedzouen
Oer ic bin gesat een tonyck vñ
hem binnen zyon sinen heligen
berch te predikē sijn gebot Oe
he' seide tot mi du bijste mijn zoē
hijzen heb ic di gezwonen Ende
bin mi eñ ic sal di gzuen dat hey
dē volc tot dijze eyndemisse ende
die enden der eerden tot dijne
besitynge Ou salste dat volck
regieren in een ijseren roede eñ
du salste si brecken als een verdē
vat Ende nv gi conyngen vñstaet
wedt gheleert gi diet lāt ordelt
Oient den he' in vresen eñ ver
blyt y tot hem in beuynge Gegri
pet leeringe op dat gi met en

verdruet vanden rechten we
ghe als die hē tornich wort Iu
ortet tijt als syn toorn sal bren
zalich sijn sy al die in hē ghelouen
Glorie Ast Intiſen Ore he
ſeide tot mi du buſt mijn ſoen ic
heb di hiden ghewonnen Ipſalm
De hemelen vtſprecken die
ghlorie ghods Intiſen As
een bruidgom ſoe ghaet die hē
Sijne ſlaepcamere Ipſalme
Mine herte heft vtghanſpet
een ghoet woert ick ſeghge mijn werc
ken den conynck Myn tonghe is
als veder des ſcrijbers die haē
ſtelkten ſchrijft Du buſt ſchoē vā
formen bouen al de kinder der
mēſchē die ghenade is ghestort in
dinen lippen daer om heuet dy
got ghebēdijt in eewicheit Gode

dijn Zwert op dijn leuden alre
mechtichste Gedenc van dijnre
gedaenten en van dijre schoenhē
gauc vaert gluckelic eñ refuer
Om de waerheit eñ sachtmodic
heit eñ gherechticheit eñ wonder
lic sal dijn rechterhant di leiden
den Oijn geschut syn scarp dat
volc sal ouder di vallen in dye
herten d' vijande des conincks
Oijnstael got is van ewen tot
ewen eñ de rode d' berichtinghe
is die roede dijns rycs Ou heb
ste gheminst gherechtich eñ ge
haet ghiericheit daer om heeft
di got gesalvet dijn got mitten
olij d' blijtscap voer dijn mede ge
sellen Myrra eñ ee cruut gehe
ten ghutta eñ ee and' gheheet
cassia tmiddē waer van dnē de

Dwen Wunden ynoremhuse
van wellen die doechteren d
dryfyan di gauen ghenoechte
n dyner eezen die dnighme
sont bi tot dyre rechterhit
n verghuldege cledi~ ombe
wngen mit bouten Hoer dicht
en~ sie en~ neigt dy~ ozen ende
vghete dyn volc en~ dat hus
dyns vaders En~ die dnyck
sal dyn schoenheit begeren
want hi is dyn he dyn got en~
si sullen hy~ aubed~ ende dye
doechtere~ van tyri in ghauen
en~ alle ryc des volcs sulle~ an
bed~ dyn ansichte Al die glo
rie d doechteren des dnuge
s van bynen met verghuldene
som~ ongedae~ mit bouten

Die vonckfrouwē ſullē toe ghelaet
werden den conyne na der hō na
ſten ſullē di toe ghebūcht werden
Dy ſullē di ghoffert wrdē in blyc
ſcap eñ in vroeden ſi ſullē toe gha
leit wrdē ndē tēpel des conyncs
Voer dī vaderē ſyn dī kind ghe
boren du ſalſte ſi ſetten prynce
aver al eertrick Dy ſullen ghedē
kē dīs namen hē in allen ghe
ſlechtē tot ghēſlechten Hier om
ſal dat volc di behen in ewicheit
eñ in ewicheit d' ewicheit Glorie
Als zeu bzudyfou ſoe Elutiſzu
ghaet die hē vun ſijze ſlaepcamer
Die ghenade is ghēſtort in Mijn lip
dnen lippē dā om heuet di got ge
būdyt in ewicheit Hilge heit ghe
uen de budnie Die hemelſche
vad' moet ons benedien mitten

enigsz· bündrien ¶ Die irste lege
nde tyt is verlicht dat lät
van Zabulon cū van neptha
lim cū te lestz is vsmert
de wech des meers met die vr
dame van galilea dat volc d' hei
den sach een groit licht dat in
duistrnis wandezde den schadē de
wonen int ryc d' duistrnis des
doets is een licht opgegaen Du
hebste die hude gemanichuldigh;
cū du hebste die blytschap groit
gemaect Si sullen vblideu vō
di al die gene die vei· blidē mit
bonne als vblidē die sechneechs
als si den raef hebū genuacten
wanneer si dē deilen Dyt sechs
gat die hē neirdt tot nu bekit
en si sult behaldeu blue ūyer du
ontfazme di ouser Bade ¶ Hesp

Hvden vs ghenedigher ons ghe
baren te werden vander maget
de coninc d'hemelen op dat hi
den vlaemen menschē totē he
melschē rijc wedē roepen solde vs
Dat engelsche he' verblidē hē
want den menschelikē ghesleght
vs die ewighe salicheit ghapenbaert
Gloria si inden hoghen ghode eñ
vrede inde eerden den menschē
die vanden ghoeden wil syn wātē
menschelikē ghesleght Hetie
heit ghenē die benedijcie Die
eenighebarē soen ghaets moet ons
bīdien eñ helpen Die ander leye
Weest ghetroest west ghetro
est mijn volc secht de he'
spreect ihesum tot eeren heilē eñ
vopet want oer quaetheit vs
verpult eñ oer boesheit vs vlatē
Si heeft vans hant des hemels

dubbelt ontfangen voer oer ſun
den Die ſtēme des ropers mō
woestynē bereit den weech des
heren inder emichst eñ die toepa
de ons gaets Alle dalen ſullen v
heuen worden eñ alle bergē eñ
houelen ſullē gheuedert worden
Dyt ſechte ghot die hē wert tot
nu bekeert eñ gh ſulte beholdē ſij
oer du hē ontfīē dronse Bade
Hyden is neder ghedruelt Ic
vanden hemel die waerachtige
vrede hudē ſyn de hemelē au
al die werlt honichmoedē gheui
den hudē heuet ons verlicht die
dach d' nier veloeſmge eñ der
alder neder makinge der eruig
ſalicheit in welken dat teikē d'
d' ſunde afgheduen is Verhu
den sin de hemelen honich vloe
Hie heit gheuē die bndrie

Die ſtarcke des heiligē geeſtes
moet vlechten onſe herten ende
onſe ſinnen Die derde leye

Staut op ſtaut op duet
v an v ſtarcheit Sion
duet an de cleder dyns
ilrslin heilige ſtat want die heere
en ſal di voertmeer niet opleg
gen dat enige onbeſnedenheit
of onreyne ghenake Schudd
wtten ſtane ſtaut op ſiet ilrslin
outbīde die bande dyns halſes
du ghevangen dochter van Sion
want dit ſecht got die hē toe
vgeſs ſi di vercoft toe verghefs
ſuldi gekoecht werden ſund ſilū
want dyt ſecht got die hē mdē
bethyn daelden myn volc nederī
eghyptē datter daer bounē ſolde
ēn aſſur heeft hē ſond ſake ſcha

de ghedaen Dyt secht god die
hé weedet tot mi bekiert eñ ghy
sult behalden syn ad duhé Ce
Hij is ned' ghedaelt vanden he
ghesont vander hoicheit des va
ders is hi Hi is ghegaē dd dē ma
gat ore in onse nyt angedaē eē
prezpeē stole eñ dat licht eñ
caezheit alder-meest is wtgegaē
dar die ghulden porte Cveis Die
hé is als een bruidgō voetgegaē
van sijze slaepcamere eñ dat
licht eñ caezheit ald' meest Ce sal
Oort is die hé eñ sé lauc
hck nd stat ons ghats in sy
nen hchste bezte Ore berch Si
on nyort mit grotar vuchta mi
eertrick Oie side vandē nordē
syn die stat des grotē ompuge
Cot sal bekant wezdē in simē

huse alō hi si outfangen sal Mit
sych die ontfangen sin vsamēt en
si gnaamē in ēē te samē Engent
en verwonderē si syn bedraest
en benesset beuingt beynick si
Dat wazē seuchseden alō eens
ivysis die in arbeide is van kinde
in enen snellē geest salstu kuor
sen die scheppē van tursib Hoe
wi horden sagen wi oec also nad
stat des heren d' doichden nider
stat ons gnaes got heuet si geuest
nd' eivicheit God wi hebn ontfa
gen dyn ontfarmhertcht in dat mid
den dyns tempels Naz dinē nae
god also is dyn lof inden endē
vander eerden Dyn rechterhāt
is vol van gerechticht die beidy
Zion moet verbliden en die do
chteren van iuda moeten hem

verhogē an dīn ordel Omnuat
ẓyon eū omhelfet ſi vtelt mſy
nen toern Set v herte nu doch
den eū der huſe op dat gſyt we
telt mden andrē geſlechtern
Want deſe god is onſe gſot nu
ewicheit eū nu ewicheit d ewich
eū hn ſal ons zeghern nu ewich
Glorie Entfen Alhebn got
ontfangen dyn ontfarlicheit
nu dat mdden dyns tempels
God gif den conyne Exſalm
dyn ordel eū dyn gherechtic
heit des conyncs ſoen Ordel dn
vole m gherechticheit eū dem
mē m ordel Die bezgē mot
ontfangen dē vole vrede eū die
hoeuelen gherechticheit Hn ſal ge
len die armē des volcx eū hyc
ſal behalde maken die kinder

der azmen en hi sal vnederē dē
valschen en hi sal blyuē mitter
sūnen eñ voer diz mane m ghe
slechtē eñ ghaslechtē hi sal ne
der clymen als die ressē i dat
vel eñ als de watra ghaten dye
drupē opter eerden m synē da
gen sal vryssen ghrechtich[t] ende
anerudich[t] deb vreden hēt die
mane afgzhaelt noit en hi sal
herscappie hebn vand zee tott
seen ende vand vloit totter vloit
totten ende deb ommynck d'eer
de voer hē sullē vallē de mor
en eñ syn viande sullen de eer
de lecken ome ommynck van tar
sis eñ deb eylants sullē ghaue of
ferē die comingen van arabien
van saba sullen ghiften toe bren
gen ende al die comingen sullē

hem anbeden eñ alle hude ſullē hē
Dienen Want hi heuet gheuzet
den armen vander hant des mech
tigen eñ den armē den gheen hul
pe en was eñ hi ſal ſpanē den ar
men eñ die ziel d' armer ſal hi be
halden maken eñ hi ſal der ziele
verloſen vanden woker eñ onge
rechticheit eñ der nae ib zeggic
voer hem eñ hi ſal leuē eñ hē
ſal gheghruē werdē van orbē ghole
eñ ſi ſullē anbeden vanden ſullē
ſi hē benedien alden dach De
ſal weſen eē weſtghnuchte nd ee
den ſijn vloidē ſullē vheuē werdē
nt ouerſte d' beſte optē beech
hbaen eñ ſi ſullē vloiē vander
ſtat als hoy der eerden Dyn na
me maet ghebūdyt ſijn m zuic
heit eñ ſijn naam blyft voer de
ſiuē eñ alle ghaſlechte ſullen

hē būdien eñ alle hude ſullē hē
ſtaet makē Gebūdyt ſi die hē
ſtod van ſinhel wāt hi wonder-
like dinſtan duet allene Eñ die
name ſyre moſtentheit ſi ſtabe
tedyt in ewicht eñ al eertzic ſal
vervult werden van ſyre moſteth
het ſtaſchie het ſtaſchie Gloria Ist
Hnde daſte deb heren Lutiſē
ſal opſtāē auerbloedicht deb ver
den eñ herſcappien Ipſalme
Ob hebſte ſtabūdyt hē dyn
eere du hebſte afſtekiert
iacobs ſtzuntzen Ou verſtaf
ſte die boeſheit du bedeckſte alle
der ſunden Ou makeſt ſacht al di
nen toern du bekiereſte af vande
toern dyre onuerdicht Bekier ōb
ſtot onſe heilſtzuer en afkier di
nen toern van ons Ov en ſalſte
eneibe met tormich ſyn op ons

of salstu wtrecken dmē toezu vā
even tot even God du bekiest
salste ons leuēdich maken ēn dÿ
volc sal vblidē in dē Goen ons
dyn ontfaermhticheit ēn gif ons
dyn heil Ie sal hozē wat got de
hē in mu spreken sal want hy sal
spreken vrede in synē volcke ende
op synen heiligē ēn opten die
hē kiezen totter hertē Dyn heil
is bi den die hē ontsien op dat
die glorie mi vone in onsen lan
de Ontfāzherticht ēn waezheit
hebū hē gemaet ēn die gerech
ticheit ēn vrede hebū hē gekust
Die waezheit is verresen vand
eerden en die gerechticht sach u
den hemel Want die hē sal ghe
uen gnedertierenht ēn onse lant
sal gzuen sijn vruchte Gerechtic
heit sal voer hē wandez ēn hy

sal setten uden wegte syn ghaugte
Glorie Alst luctsa=Oje na'
heit is opghegaen vander eerdē
en die ghezechtach' heuet neder
ghesien vanden hemel Cwessikel
Oje ghnade is ghestort in dnen
hu̅ē da' om heuet di got ghebndyt;
Hi heuet un angaro Cwat uost'
pen du bist myn vad Hche heit
ghaū die bū̅drie Ihe moet os
bū̅dē mder eerden die sond en
de leuet e͠n regnaert mde hemel
Oje hoechste · CDie my leye
s ghebueden ons heren is
daer om vanden vadere mghesat
want nu desen dage xp̄s een vlo
ser d' werlt ghebaren wolde syn
lichaulic voertghaende vander
maget licham die inden schoet
des vaders was neb vleschelike
aenuenynghe dyt die sake was

want naden dat aúmuds den myt
deb Jmuelb onse wste vader viel
aúmuts ydelen haep vleut viel te
hane zlendich eñ verlaẽ m al
smẽ gzslecht heeft die wortel sij
re quaeth dje sunde gzeezifet eñ
dat menschelike gzslacht wiebz
m dat quade so dat auer al grot
sunde gzschiedẽ eñ dat quaetb
m die sunde d' oefamgte der afsta
den Jhesu om dz got die sunde te
niet maken wolde heuet hi rade
gzgeuẽ mit woerdẽ mit witte
eñ mit ꝓpheten mit teikenen
mit wonderẽ mit plagẽ a' du
egt hi hiedẽ wien hebt he
hi gzesien baetscapt ons wie v
nder zeiden heuet gzapẽbaert
wi hebn gzesien gzbarẽ mdẽ de
d' ongelen des he den behalt
huden ib ons gzbarẽ die Haeb

hé die behalder xps̄ na dꝛaudsſt
at nu hebū gheſien gheboꝛē vnden
oꝛen d'enghelen den hé dē behal;
Hꝛe heet gheuē die būdꝛie
Tot' blytſcap des paradijs bꝛē
gheouds die ontſlūtherdich ihū xpi
Nſe behalder is Die v leye
hudē gheboꝛē laet ons vroe
ſyn eñ vbliden alre heſſte want
ten behoꝛt met enighe droeſth
te ſyn da die gheburte des leuēs
is welc ons en wech gheda hest
die vreſe d'ſterfelich eñ brenct
ons vander belaſder enighe blyt
ſcap niemant en woꝛt gheſondꝛt
vā dlachtich deſer vrouden allē
menſchē is een gheme zake blide
te ſyn want onſe hé der ſundē eñ
de doet vderuen Alſoe hi niemāt
vand ſchult vrij en vaut Zoe is hi

gezomen alle menschē te vzien
Die heligzen verblidē hē want
si gezaken der evone die sunde
en vbhden hē want si werdē te
naet tottē gracē die ongela
ugzen werden gezoit want si wer
den gezopen tott' gracien an' du
O Brote vborzzeuht een Ke
wonderlic sacrament Dat dyte
beesten sagen den hē gebuzen
ligzende mder enbien O zaligte
ioncfrou wes ynerstен vdiendē
te dragen den hē des hemels
Hē ic horden dyn horē en Wes
ic ontfach ic merctен dyn werke
en vresedē Die beeste Ke
heit gezien de bindris Dat
vuer sijze mynen mont xpus ot
stecken in onsen herten Die
O lue heffen lats vnlez
ous mden he verbliden en

laet ons mit ghestaken vrouē
blide sijn want ons heft toe ghe
licht die dach d' alder neder ma
kinghe d' ewigher salicheit want ons
wort raedt neder ghemaket on
se zaligheit dat sacramēte dat
vandē bestyn bedaecht is eñ mt
ende ghetyden is en sond' em
de blyuē sal in welke ons behoe
ret is mit opghehenen hertz
opneit die ghothe verborgenheit
anebeden op dattet mit ghot
vrouden nader kerke ghecert
werde dat anmerkt die ghrote ghna
de ghads is ghescheet an' du he
O le zaligher mod' ghaets Ke
maria wes lichaem ongequest
bleef heuet hude den behalt'
der werlt ghebaert Mer
Dalich is si die ghelooffden wāt
al dyne is vulbracht dat vā mā

ıß ȝeſacht Gloria Hudē heft
ſi den here den behalder d' nacht
Ole outfaznuhſtucht des Pſal
hezen ſal ıc nder ewicheit ſin
ȝen van ȝebuztē tot ȝebuztē ſal
ıc bietſcappen ſym wierheit in my
nen monde Wanttu ſeidest dy out
fazuhſeztichzeit ſal ewelic ȝeſtichtet
weſen nden hemel eñ dyn waecheit
ſal daer in beteit werden Ic heb
ȝeſet een teſtament mynē ut
uertazen eñ ıc heb ȝeſwornē dauit
mynē kuechte tot in ewicht ſal ick
bereden dyn zaet Ende ıc ſal ty
nezen van ȝeſlechtē tot ȝeſlechtē
dnen ſtoel Die hemelen ſullē be
lien dyn wonderē hē eñ dyn wa
heit nder kerken d' heligen Wat
wie ſal nden wolc ȝelikzen den hē
eñ ſal ȝelyc weſen ȝade ond die

kndeꝛ ghaits God die ghecruſt
woꝛt nden mct d' hailighē ghoet
cū vernecchtic auer al die ghane
die in ſinen omghanc ſu Herre ghot
d' doichden wie ie dyns ghalycx du
buſte mechtich hē cū dyn waer
heit is in dinen omghanck Ou he
beſte heeſcappie auer die zee cū
du ſatigheſt die begerighe d' ghe
uen Ou hebſte vnedert dē hoū
diſen als enen ghewondē menſche
indē arme dijze cnecht hebſtu ghe
ſtoert dyn viande Om ſyn die
hemelen dyn is die eerde cū du
hebſte ghegruecht dē omuyme der
eerden cū der vullheit hebſtu ghe
ſtucht du hebſte ghe ſchapē dat wo:
den cū die zee Gabor cū hee:
mon ſullē hē vblydē i dinē nae
dij arm is mit moſanck Om

hant woꝛt ghenaest dī rechterhāt
woꝛt verhenē gherechticht ēn
ordel is bewaidincte dynꝰ stoels
Ontfarmhertichent ēn waerhent
sullē voꝛtāe dyn aensicht Zodi
ch is dat volc dat dāl can hoesthe
vzolicheit Here mē licht dys
ansicht si wandrē ēn in dmē an
sicht sullē si vblydē aldē dach ēn
in dīze ghezechtacht sullē si vbly
en werden Wanttu du bust die
ghloria oere doecht ēn in dynen
waelbehagen sal verhoghet wer
den ouse hoexte Want des hee
is ouse annemynghe ēn des hei
ligen israhels ons commer Du
sbraakest in visionē dmē hebste
ēn sendest ic heb ghelet hulpe in
dē mechtighē ēn ic heb vhoghet
ēnē vtvercorenē van mynē volc

Ick heb gezondē dauidt mynē
knecht ēn heb hē gezalbet mit
mynē heligē salvē Mijn hant
sal hē helpē ēn mijn arme sal hē
vastmakē Nē vijant en sal niet
vorderen in hem ēn die soon d'
boesheit en sal niet toe settē hē
te derē Ēn ic sal affmijdē synē
viande voer synē ansicht ēn die
hē hatē sal hē krijgē in ēē vlucht
Ēn mijn waerheit ēn mijn ont
fārherticheit is mit hē ēn syn
horn sal vheuē werdē in mynē
naem Ēn ic sal setten in dye
zee syn hant ēn in die volit syn
rechter hant Hi aenriep my mijn
vader bistu mijn got ēn ontfā
ger mijnē salicheit Ēn ic sal hē
setten eirst gebornē baue die
mijsten der eerden ende sal ic

hē halde syn ontfarlyeztich^t ende
myn testament gheztruwe hā en
ic sal settē in eruicheit d'eruich^t
syn daet en synē thzoē als dye
dach des heeren Ist dat sy kyn
der- myn erue achtzulaten ende
niet en wandrē in ozdel Ist dat
si beuleckē myn gherechticheit en
myn ghebode niet en halden so
sal ic si vandē mid' rodē oere hoz
heit en' in slagē oere sundē Mer
myn ontfaēlyertich^t en sal ic niet
van hē kierē noch ic en sal hē
niet deren in mijne waerheit
noch ic en sal niet ontheiligē
myn testament En' die woz
de die van mynē lippē ghaen en
sal ic niet maken ydel Ic heb
ē ghesworē in myne heiligē
ic en sal dauidt niet liegē en'

ſyn zaet ſal blyuē erchek[illegible]ē
ſyn thiſe is alſ· de ſūe nunn
anſicht eē als die volmaecte ma
ne in erwichert eē ſtatuen ſatuch
nden hemel[illegible]et· du hebſte vdre
uen eē verſmaet eē en nech ſte
dē dmē ep[illegible]n afkuerſte dat
teſtamēt dyns knechtes du ont
heilichſte ind· eerdē ſnē hehgē
tēpel[illegible]v vederſſte al ſyn tunē
du ſettes ſyn weſtme/een ont
ſichlicheit[illegible]l die biden weſte
ſtyntzen benamen hē hi is ſtewr·
den laſt ſynē ſtebunē[illegible]n hebſte
vheuen die rechterhant d· ſtē
re die hē bedruckē du vblideſt
al ſyn viande[illegible]n kuerſte af die
hulpe ſyns zweerdes eē du ē heb
ſte hē met ſtehulpen mde ſtry
[illegible]n vdreueſt hē vinder ſtund

heit en̄ du ſpueſt ſyn̄ ſtrud mā
cuſ̄ Ou hebſte ſam̄et dye
dage ſyns tyts du bezorideſt he
mit confuſiō Herre we lange
kieſtu af dyn̄ auſicht mit ende
ſal dyn̄ toorn̄ bezuen als ez̄ vuer
Gedenet wat is myn̄ weſen en
hebſtu niet ydele gemaect alle
de dage d' menſchē Wie is dem̄e
ſche die leuen ſal eū den dot met
ſien en ſal die ſyn ſiel vtnemen
ſal vander hant d' helle Hezeuū
ſyn die alde ontfuzmlſtichede al
ſtu daudt Zwerſte in dyſe wae
heit He' gedenet dē laſter dyſe
knechtz dat ic outhaldē heb in
myn̄uen ſchaet vadue lud Dat
dyn̄ vrande he' di gelaſtert hebn
dat ſi vermet̄ die ver·uādelige
dyns xp̄o Gebūdijt ſi got die

he' hest gheschie et gheschie Glorie
Hi heuet mi ouerwonē Salutē
alleluia Du biste mīn vader alleluia
Singhet den heere Psalme
nye Zanck want hi wondu-
likē dinghen ghedaē heuet Syn
rechterhant sal hē behaldē en
syn heligē arme Die he' heuet
bekant gemaect syn heil in tghē
woordich' d' heidē openbaerdē hi
syn gherechtich' heuet ghedat
het syne ontfāchertich' en syne wa'
heit den huse van israhel Ende al
die ende van eertrycke saghē dat
heil ons gods Al eertrick hebt
vollen-tehlē blijtscap tot gode sy
ghē en neset vrolic en synghet
Syngiet den he' in' harpen mit
ten stemmen des laets inder liede
likē basunē en mittes stēmē d'

horna baſuna Hebt vollyezteh
te blytſcap in die tayēnuezdich
des herē eñ des ouynck Oye
zee moet neuen beuiet eñ oer
vollyet eñ die oÿnck d' zerden
eñ die daer in wonē Oie vlodē
ſullen die hande te gader ſlaen
eñ die beyde ſullē vrolick neſē
vanden auſichte ghods des herē
want hi quaem hi quam te ordelē
dat eertrick Hi ſal ordelen den
ouerne d' eerden ni ghelyche ghe
rechtichet eñ dat vole ni ghelyc
heit Oozie Cantiſen Ie he
melen motē ze' vblydē eñ dye
eerde moet ſe' verwonwē ver
des herē anſicht wat hi oot
Ingat dē he' nyē ſac Vō
al eertryck ſynet den he' ſyn
get eñ bādyt ſynē naem kundi
get van dage te dage ſyn heile

Kundiget onder den lude syn
ghlorie en al den volc syn won
der Want ghroet is die heren
de lauelic en hi is vreselic bouē
allen gade Want al die gade
d' heide syn duuele mer de hē
maectē die hemelē Belijnste
en ghiedertierenlijc en schoenlijc
en ghuetduechtich is syn heilich
makinge Lodzaget den here
gi lantscappe d' heidē todi'a
get den here ghlorie en eer si
nen heligē naem Ouet en nedi
die dornē en graen udē vryt
haue en anbedet den hē i synē
heligen vryt haue Aan synē
ansicht moet beuesten al eert
rijc segt ond' den heidē dat
got heft ghregneert Want
hi heuet beuesten dē omrijc
der eerden die niet beuesten
en sal wesen Die hē sal oordē

dat volc m ghelucht die heme
len moten verblyden en dat
eertryc moet vzolic wesen
zee moit benesset weden en
er vollyeit die velden en alle
dat dal m is sal verbliden an
sullē die holten d' busschē vo
lick wesen vandē ansehe deb
heren want hi quam hi quā te
ordelē dat eertzyck hy sal o:
delen den oinzyne d' eerden m
ghelucheit en dat volc m synre
waerheit Gloria Antiffen
Die he' heuet becant ghema
ket syn heil Alleluia Versikel
Hi heuet m angevaen du bist
myn vad' alli Oratē nost He'
verhaet die bede dyre knechte
die deuotelic di nuopē die m
der dzaldicht leuet en zeg
meert ghot m zuicht kricheit
ghaven die bādyne Die vesta

denus des heiligen ewangelys
moit opduen ons die cracht
des heiligē gestes ¶ Die vijles
Inden tijdē ghynt dael
een gebot ut vandē
keiser augusto datmē
al die werlt beschrijuē solde de
se beschrijuē. geschiedē alre erst
van syrino den rychte van syriē
¶ Ende ist ¶ Doruelie gheto
als die he gebarē werdē
solde dat de al die werlt be
schreuen weert dan dattet apē
baselic bewijst waert dat die ge
ne apenbarēde mdē vleis dye
sijn wtuitarē beschrijuē solde mdē
ewichē Hier tegen sechmē mā
den quaden si motē wtgedaen
werden vandē buer d'leuend'
cn mittē gherechtigē en motē
si met geschreuē werden ¶ Die

ere wael in bethelehē gheborē
wart Bethlehē is also voel te
segghē als een huis des broets
Want hi is die ghene die secht
ic bÿ dat leuēde broit dat van
den hemel neder ghedaelt is Die
stede da/ die hē is in ghebrē is
te voren een huis des broets
ghehetē want et was tocomē
de dat die ghene di/ inde vleis
solde openbarē die d' wtlicu
en hert[en] mit ewigher sathеit
solde voedē die met in sÿre al
der huis mer[e] indē wesse ghebu
en wart Ja vrēde mekna mach
ten met[e] nas naturen m? dulē

Hoghste eñ onbeuleche Ic
verwicht[e] ic en weet met wat
laue ic di segghē sal want dē die
hemelē niet begripē ē mocht
ten den hebstu in dinen schoet
ghedraghen Dese ghebūdyt bis

stu onder allen wynen eñ gsabñ
dyt is die vrucht dyns buicx
Want den die hemelē metz
Heit gsteuen Die achte
dē tydē sprakē Cley
die hiezdē te samē laet
ons gaen te bethlehem
en laet ons sien dat woert dat
woert dat gschiet is dat ōb
dys hē vertoent Beda Onud'
Die hiezdē betrachtēde die
leerē eñ zeghenes d'ghe
louge: Die nacht da si de wa
ke nu haldē op der cudde betra
kēt die vrese der bectrige va
welke si hē selue eñ der onder
satā al te recht wakēde niet
en vsumē te huedē Eñ wael
de die hē gsbarē want mēke
den die hreden op der cud wat
die gene is gsbarē die sedē c
byn een guet hiezde eñ eē guet

hyrde ſet ſyn ſiel voer ſyn ſcha
pe nae dae die tyt naectē dat
die ſelue hyrde die alre hoechſte
got hyrdē in deſe nerlt ſenden
wolde eñ ſyn ſcape de wylde ver
ſtroyet waē eñ dwaelden tot
anvloedē nedē des hemelſchē
leuēs nedē ꝓpē wolde Dan
nelkē in dē oñſtē hyrde die ſo
ghe beual Segghende myn ſtu mi
ſae hyrde myn ſcape ende du hyrd
Gelick ſyn die ynerſtē der Ky
onſerē manē die gedragen
hebn des ewigē vaders ſoen
en ſalich ſyn die boerſtē die ghe
ſet hebn ypn dē he' want hi
huden onder nerlt ſalichē ghe
dichdē vand' magat gebaren te
nerden Die ghelijſte dach he
ret ons in ghelicheñ der Cu
ghi hyrdē en anbedet den he'
want hi hudē ondwerlt ſalicheit

Hēre heft gheuē die bōdyne Gi
dē woerdē des heiligē ewangelys
motē gheheiligt werdē al onsē hē
den Initium Sancti ewāgely Se
kū du iohānem Gloria tybi dne
Nē begyn was dat wort
ēn dat woert was bi gode
ēn got wast woert dat
was mē begyn bi gode
alle dyngen syn a'mids hē gema
kt ēn sonder hē en is niet gema
kt al dat gemaect is was i hē
ē leuē ēn dat leuē was ē licht
d' menschē ēn dat licht luchtē in
der duysternis ēn die duysternisse
en begrepens niet Lo mehe bedi
Want wi die tytlikz gheburt
die hudē gheschiet is des
middelaren gods ēn d' menschē
des menschē ihū xpi wtē woe
den d' heliger ewangelistē a'mathe
us ēn lucas becant hebn Doe lust

ons oet vandē woerdē dat is
van sijne gotliker ewicheit in wel
ke hi altoes den vader gelyc bli
uet des heligē ewāgelistē iohā
nes woorde te vōstāē Die aue
rmōs sonderlinge vorsel d' zeyn
nicheit vōrēde dat hi hoger dan
die anderē ontfanghē en apēbar
en solde die hoecheit sijne godtwat
hi en vostē niet te verhefē mēt
austmael op de borst ons heren
aner dā is bi betaikent dat hie
bauē die anderē vand' alre hei
lichsten fontainen sijne alre helich
sten borst dzaer hemelsche wyshe
waer af hi billic md' fyftuē der
vien dren den vliessendē aem
gelijct woert an' du he' ont'
Dort woert is vleis gheworden
en heeft in ons gewoont wes
gloriē wi gesien hebn als des ē.
gebarēs vandē vad vol gracien en

waerheyde verb Inde begyn wast
waert en twaert was bigade en
got wast waert Ere glorie wi
gesien hebn Glorie Vol vagza
cen ende waerheyde Prosa
On die hemele quem
en die eerde die zee met
en mochte te male bestrijen Oer
esel̄men cribbe dat kyndekē we
ult en regiert de hemel en su
get die bosten Oe maker d'uo
der ih̄ hude vander mod gebare
Oe den dach schiep ih̄ huden
nde daghe geschapen Oe epyfae
de moer werlt wast gebaren de
gabriel hiete emanuel Te deū
god la Laudamus
ue wi di he behen w
certyck eert di ewighe
vader Alle engele hemelez v
Ebndijt ih̄ hi die daer Sikl

Onse mde mā des heē got me
he heuet ons mtgelichtet
Dt wilt denckē Cmudes
u myn hulpe Ihe dt my
es helpe haeste Glorie Alst wal
Ihe he heuet gherefuiert en
heft aufgetafen Cmutas
heiden wien hebdi ghesien baetscap
ons wie heuet v ghepenbaert md
eerden Amutasē Gebarē hebbē
wi ghesien inden dzē dei engelē
dē heze eñ den behald Allui psal
Hebe tot ghede al eertrick vol
hei talikē blytscap Cmutas
moder heuet ghebaert enē ornyck
die enē eivigen naē heuet eñ si
heuet die blytscap d mod mit mst
delikei Zuuei heit der niemant ge
Glyc vo noch na en heft ghesiē
Dt my got van dat n st Ps
bechynt te lichtē Amutas Ihe en

ghel spraec totten hiezdē ic baetscap
v ghote vroude want hudē is v ghe
baren die behalt der weelt Ipsalm
Benedijt dē he alle wzken
des hezē Antwe Jubē en
ghel was een ghote menichte des
hemelschē herb ghot lauende ende
seggende ghorie si mdē hoghē ghade
ēn mdē eerden vrede den menschē
die van ghuedē wil syn Alleluia
Luet den he ghi vndē hemel
luet hē mdē hogen Antwe Ecce
deyn zāē is ons hudē ghbarē ēn hi
sal hetē een starck ghot Allu Vsiba
Gebūdyt is hi die da comt mdē
name des he ghot die he heuet ōb
Gebūdyt Ipsalme uitgheluchter
si die he ghot vā israhel want
hi sym volc Antwe Ghorie si mdē
hoghē ghade ende mdē eerdē vre
de den menschē die van ghueden
wil syn Alleluia Vnde vhoer Collect

O Almechtige ewige got wi bid
den di verleen dat die wyc
ghebrute dyns ewighe baren soens
nadē ylens ons verlose die dat al
de verbont onder dat nicke d' sū
den halder Die leuet ēn rechtē
Marien dagte syn v̄ Elutiſen
vult dat si banē solde deē nſtē
ghebarē soen Ebsikel O onſer-
nad' barmhte bleſſtu maget onbe
smit stads medē bidt vor ons
O Ot die aūmds die Collectē
barmhte dē' salighē magt ma
die sonder ennighe menschelike be
gerte ghetfchiet is die ghone dei
dyns soens lede onē mettē vad'
liken achterdeel met besivaerte
hebste duen medē wi bidden ghf
dat wi die deſe creaturē mheit
ontfanghē helpē vand' sinutē d' ald'
altheit verloest motē medē Ihū
mids ons hē ihū xpm Cprime

God wil denckē in mij hulpe
hye tot mij te helpen haest
Gloria si dē vader· ēn dē
Sone ende hēlighē gheeste Als
Die hemelē vopē al blēckende
mit lane die eerde maect ephr
Spryughē lauende die ghepende hel
le scrale ēn die menschelikē natū
Ghelyc oec see die hemelē moten
die gherechticheit ned' dinpē die eer
de. maect die waerheit wtdolē die
hellē beschrie dūrē scaede die men
schelicheit ontfanghe ghewyn Alstu
de altoes mdr· ewichē ghebaet vandē
megdelikē lichame in deser vallend'
weerelt toedmen bust Op dattu die
een sterffelic mensche ghevordē
bust di selue ōnsterfelic geschapē
hadste op dattu dē sterffelikē vloe
Vloe mochtes Neē· dan du die ghe
baet bist nud' tijt ēn voer Tijt wes

dzine die duistzinis ouse gedac
hten alb die stzune des gzlouē op
gegaē is Glozie si dē ögzbarenē
eñ den gebarenē eñ du- heid' gzest
traestzu- nud' ewicheit. Inū Psalm
GOd in dinen naē behaelt
mi eñ vloest mi in dyne trachte
Bliit den hē waut Psalm
hi gheet is waut in ewichz
lich sin die onbeider Psal
tē miden weest die wonder
en in de ene des heren Psalme
OJf ned' dynē knecht make
m leuendich: Psalmus
Oe nie behaldē wil syn dē
is veer al dyne noet Gnutsé
Oe moder heuet gebaert enē
onyne die enē ewigen naem
heuet eñ si heuet die blytschap
der moder mit megdelike- suue

heit die niemant ghelyc voer noch
nae en heuet ghesien Alhi leest
voert ind' prymen d' heilgher: dra
uoldichen Tertia
Od wil denken in myn hul
pe He' tot mi te helpen
haest Gloria Ist was Cinen
Al die werlt moet bekennen
dat ghedomē is dat loen des
leuens na dat me des scaepers
wants is ghapenbaert die vlie
sinde Dat isaias ghesprake heft
is mder maget verwult de en
gel heuet ghebaetschapt die heil
ge ghest heuet verwult Gloria
si di heue die ghbnē bist; Psal
Ste set mi tot eēre enen
den weth dine ghezechtich
Ghenet dyns woerts Psalm
nut dinē knecht; Psalme
Oetheit hebstu ghedinē mit;

De engel sprac tot̄ hierd̄ Alsoo
ic waersegh v ghrote vroude want
huden is v ghebaret̄ die behalt̄ nesta
Ier. ons sal nimmi vol Capittel
Onyne̅ naem weten nde̅ dese
want ic selue die ezemaels sprac
dyer de̅ ghheet̄ bin ny tzyen̄ wedich
dade segghen dat Ghe Ic he heft
becomt ghemaket Alle Syn heil Alle
Glorie Die he heeft; Ende Alle
die ende̅ der eerde̅ heben dat heil
Wons ghaets ghesien Alle Collect
bidē di vlee̅ ons he onse got
dat wi die nider ghebuete̅ ons heie̅
ons vbliden te oefenen mit weer
digen seden mote̅ vdiene̅ te ho
eu tot sine gheselscap Oinmds onse̅
Od wil denke̅ Sexte
m myn hulpe Ie̅ tot mi
te helpe̅ haste Glorie Alst
Ieia heuet nde̅ lichā Ende̅
ontfanghe̅ minds de̅ saligen

woert den al die werlt niet en
beschrijft den heuet d' maget bi
neuste gedragen. Die woztel yes
se heuet te haut geblost eñ de ro
de heuet tzhaut vrucht gheuen
die vrucht heuet dē gheboren
woert gebracht eñ die mod' blyft
maget. Gloze si di hē die gheboē
Myn siel gebrack nu Psalm
dyn salicheit eñ nu dine woordē
De heb ic dyn eine Psalme
gemynt he' eñ alden dach is
si mijn pynsughe; Psalmus
De boesen heb ic nu haten ge
had; Salutifē Mijtē engel
was een grote scare des hemel
schen heres lauēde eñ seggende glo
rie si mdē hogen gode eñ nu de
ceden vrede dē menschē de vā
gueden wil syn Illu Capittel
De he heuet sinē heiligē rum
bereit in die ogen alre heidē

en al die ende d' eerde hebn gesie
dat heil ons gnuts Gade segewdur
Eyn kint is ons gebaze allu te
en een soen is ons gegeuen Allu
Glorie een saen is ons gegeue
allu Oske Oe waerheit is vā
der eerden opgegaen allu en die
gerechtich hemet vande hemel
neder gesien Allu Collect
Here wi bidde dyf dyn knech
ten defenige der sekerhet en des
gelouen op dat de gene die vn
der gebuete dyns soens vblide dye
leefenheit deser werlt . Lumus di
nen zetment niet en mote voel
en dat si tytlick beheze te eren
sond' ende mote ontfangen . Luce
nuts de sele he ihm xpm
Od wil dene Maene
ken in myn hulpe Heze
tot im te helpe haesta Glorie Ist

Dolt die alde adē Jnnen
beſmijt heuet dat heuet
die nije adam aſſzedē dat die
holdigſte heuet nederſzaworpen
dat heuet die alre oetmoedich
ſte opſzericht Gehant is dat hchſte
ſzebauen eñ die zaliche die nacht
is verlagſzet eñ die doet is vnwon
nē come ſzi heidē eñ ſzelouet mā
heuet ſzot voertſzebracht Gloue
ſi di hē die vander magſzet ſzebuz
Hlē dym ſzetuigſze Pſalme
ſyn wonderhe dā om ſochte
Jch heb ſzeropen in al Pſalm
mynen heurtzen he hoer mi ps
Die pzynczen hebn mi vnol
ſzet Clutſzen eñ cleñ
ſoen is ous ſzebauen eñ hi ſal hie
tz een ſtaet ſzot allū a Capit
Dolt vole d heidē dat i duſt

nisse wonderden heuet een
groet licht gesien den gheuen
die int rijc der doet woenden
is opgestaē een groet licht Gode:
Gebūdyt is hi die daer
comt inden naem des heerē got
die hē heuet ons ingelichet
Glorie Gebūdyt is hi die dā
comt inden naē des heerē Ps
Gebūdyt si die hē got van is
rahel van enē tot enē dat de
Geschie dat geschie Collect
dt die aīmds die buīn
ge d' Zaligher maket marien
die sonder enige menschelike
bestorte geschiet is die gene
die mdyns sonus lede comē
mitten vaderlīken rīchter ded
met bewaert en hebste duē
werdē wi bidden ghy dat wy
die deser creaturen myheit

ontfangē hebū vander ſmutte
der alder aelthеit verlaeſet
moten werden Auermidts
dt Die weſperz
wil denckē in mijn
hulpe hera tot mijn
helpē haeſte Glorie
ſi den vadr en den ſoen Hſt
Ole heſcide myne Qb
here ſijn tot myne recht
ter hant Lucifer Wlty iſt
begyn mdē dage dijne macht
nden bleckē der hebgen nyt
den bucke voer lucifer heb ic
di genouwen Psalmus
Ic ſal di behen hē in alle
mynen herten inden raet
der rechtuerdiger eñ vergad
nigē Groot ſijn die werken
des herē wetteſocht i alle mē
will Belynge eñ gront dadic

heit is dat werck des heren
syn gherechticheit sal blyuen van
enen tot enen Ende ontfarme
en ontfarmherticheit hé heuet gh
hoerkmisse ghedan en heuet gh
ghiuen spise den die hem ontsie
Hi ghedacht syns testamentes
in ewicheit die cracht syner we
ken sal hi kundigen in ewicheit
synen volc Op dat hi hé ghe
die erfanisse der heiden die we
re syner hande syn waerheit en
ordel Want syn ghebade syn alsom
me vast ghemaket van ene tot
enen ghewracht ind waerheit
en in ghelycheit Ende hé heeft ge
sant verlossinge synen volc hi
heuet in ewicheit ghebaden sij
testament Syn testament is
heilich en verschrick en dat

bethyn der wysheit is die vre
se gaits Gnade verstandens
hebū si die dī na nezkū die
lauyngz des hzū blyst ewelic
Gloria Ist . Intfan Oe he
heuet gheſant vlosingz ſinen
volc hn heuet in ewicheit gh
bade ſyn testamēt Vſal
lich is die man die den
hē ontsiet eū ſyn ghebade ſal
hn zeer willen Eyn zaet ſal
machtich weſen nder eerden
die gheboert der rechtueerdig
ſal ghebūdyt werdē Gloria eū
rycheit ſyn n ſynē huſe eū ſy
gherechtich blyft van ewē tot
ewen Een licht is vrezen md
duſternuſſe dien gherechtigē
ōtfaēlich een ontfarmer

eñ gherechtich Ende salich is die
mensche die ontfaet eñ leert
Zijn reden sal hi sitte in ordel
want in ewicheit en sal hi niet
beweghet werde Die gherechte
ighe mensche sal wesen i ewi
gher gheloochnisse eñ hi en sal
met ontsien van quad' hoere
ghe Die gherechtighe mensche
sijn herte is bereit te hopen
maer he' sijn hert is ghevest
hi en sal met bewaghet werde
hant hi v'smaet sijn mãde hi
heuet ghestroet eñ ghaf den
armen sijn gherechticheit blijft
van ewen tot ewen sijn horē
sal vlhoghet werde in ghloriē Die
sonder sal sien en tornich werde
hi sal ghijsmen mit synē tande

eñ vsalumē die gebuert der
sūderen sal verghaen Glorie
IN den dusse Antuse psal
misse is den gherechten een
licht opgheghaen die ontfermste
Een gherechte he Psal
Lxxxi vanden diepe heb
ic gheropē totti Antuse
Wilt biden here is bārhet
tich eñ bi hē is auenol vlaesche
Gedencke he Cpsalme
dauids eñ al syne sachte
modicheit Antsanc Jud
vruchte dijns bruec sal ic sette
op dijnē stoel Lxxxiii
Huden opganc d' zunnē
totten nederste der eerde
laet ons zyngen xpō leest wt
rud' nisse vesper Antsanc Oen
clein kint is ons gheboren ende

een Zoon is ons gegeuē Sijn
heerschappie is op sijn schouderē
Ende sijn naē is wonderlijc
is man gheheten Een starc got
een vader d' toecomender weelt
een prince des vredē Ende
Ende wort is vleis geworden
ende heeft is ons gewoont ende
Ine sie Ende ontfincst onse ogen
la maket groot dē he' Ende
nuyn gheest; Ende ontfen Ende
is ons xp̄s gheboren Ende
heeft hem die behalden· ghapē
baert hueden Ende sijnen die engle
len mdē hemel ende die hoeste
engele vbldē hē Ende vinden
nen hem die gherechtigē ende
Ende sijnen gloria si gode mdē hoge
Ende Ilmedy Ende collect Ende
tige ewige gode schepper

eñ nedermaker d' menschelik'
naturen die dñe eañgelizee
ren Zoen ind' ewigher magest
lichaem heuet angenamen
Sich op ons gnadich datwi
als wi die menschelicht dyns
Zoens ontfangen onder sym
lede motzen gestelt werde du'

Lut an' Profacie
uids die heligte bloz
theit des soñ gnats
Die menschelika natu' heuet
angenamen dat nye licht ons
claerheit eñ heuet geschenē
in die ogen onser sielen Op
dat als wi sienlick bekēnen
dat wi anuids hē begrepen
werden in die myne onsienli
ker dyngen eñ da' om mittē
engelen eñ thzonē eñ domina

aouen eñ mit alder ridderschap
des hemelschē reeus Zyngē
den suetzu ymmē dijre glorie
segyde sonder ende Zanctus
sanctus sanctus dñs deus sabaoth
vol syn hemele eñ eerde dijre
glorie Gebēdijt is hi die daer
comt indē naem des here Dē
roemschen ridders
C glorie m eñē got
vad almechtich schep
per hemelrijcx eñ eert
rycx Ēi alre sienlikē
dyngen eñ m enen he ihēm xpm
die de aengezaetē soen gaudis
eñ glazen wtē vad voer alle
die werlt got dau gade licht vā
licht mael got vandē waerē ga
de gbaz eñ niet gemaekt,
een substancie mitten vad an
nits wien alle dingen gemaet

Syn Die ō ons mēschē eñ om on
sekuchts is ned' gecomē vāde he
mel eñ is vleis gewordē v'mits
dē heligē geest vand' maget mā
eñ is mēsche gewordē eñ is oec
vo' ons gestarust ond' ponio pilato
gekruyst eñ begrauen eñ is oec
opstaen nad' scriftuzē mdē du-
den dage eñ is opgestomē totte
hemel eñ sit totte rechte hāt syns
vad's eñ suder-werf sal hi ned' co
mē trayt clozie toe richtē leuē
dē eñ doden eñ syns rychs ē sal gē
Ende eñ ic gelouue in
dē heligē geest dē hē de leuēdich
maect die vrgaet vtē vad' eñ dē
sōe eñ wort ausgelect tz gad' eñ mede
gelyc hoyz v'dat mittē vad' eñ dē sōe
de gesprakē heft d' de ypheten ic geloef
ē apostelsch heligē kerke ic bekē
ē ē dechē i vlatenis alre sūdē en
ic vwacht d' opristadems d' dedē

ende dat leuē den recommend
werk in ewicheit d' ewicht Amē

Hier beghynt een ghetide vanden
Zueten name Ihesus die

Ere du
salste mij
hyē op
duen dī
mij mone
sal recht
kūdich
dyn lof
God
volt doe
kē i mij
mij te helpen
haeste Glorie Alst Amen

Ihū zuete gedenckisse du
gheueste waerachtigh blut
scap des hertē mī bmē hoonich
ēn al dync is dyn suete tegen
woerdicheit met en machmē
zyngē dat suet is met en ma
chmen horen dat vrolker is
met en machmen denckē

dat suet' is dan ihs die gaude
soē ihs een haep d' gene
die m berouen esse syn hoe
gheden sien bistu den genen
die di bidde hoe guet bistu di
genen die dy sukē mer naut
bistu dē genen die di vynde
ihs suetichert des hertē leuen
dyse bozu licht d' genode du
bauē gheste al blytscap eñ al
beferte at en cam geen ton
ste gesprekē noch lutter bedue
die gene diet besocht heest nu
ihs gelouē wat dutet is ihs hef
te hebn ihs wil ic sueken mē
bedken mer beslatē me cumer
des hertē allein eñ int gemā
wil ic hē mit stadig myuē sue
ke ihs si onse bluetscap die di

ts dat toecomende loen hie
si onse ghloxie altijt doer al
die werlt Amē Epsal
Ich heb ghaslapē en ghe
rost en bin opghestaē want
onser he ihs hevet nu outfā
ghen Glorie Ast dū Gj doch
tzien van ihzlia baetscapt
nymen heue dat ic vā myn
nen sieck bin Capittel
In mynē bedkā inden
nacht socht ic ihm den
myn siele hef hest ic socht
he en ic en vandes niet als
ic een luttel voerbigestaē was
vant ic hē dē myn siel hef he
uet Vnde segghe wi danc vsi
Ghet is ihs den die i he hapē
en d zielē die hē sueet Collect

Ghedwrē hē ihū xp̄e
ze̅ bleuckēde mageſt
ne die die ivake d̄ nachte
mitt̄ gebuꝛte d̄ glozioſer· mo
ſtoꝛnē mazie gzheiligſt hey
ſte ſū die ſelue nacht mitt̄
vbliduñ d̄ vezwūyngſte dyne
optziſeniſſe hebſte vrlaeꝛt v̄
loeſev d̄ ſelue gzeinyuñ d̄ vzou
wen vluchte myn gzeinede op
dat alſtu comeſt als eē dieſ
iud̄ nacht dattu nu niet ſlae
pende en vyndeſte Die dine
buſt eē ſchynſel des vaders
die zoē d̄ ionſaūē gzaſaluet mit
d̄ gzaden des heiligen gzeeſts
Die leuet eū zeghnieꝛt ī euigh
eyt Od ivil dine Ozyme
kē nu myꝛ hulpe Hyeꝛa
tot nú te helpē haeſte

Glozie Alst was Jnnen
Jc mazie indeu dagetract
Wil ic ihm inde ghraue sue
ke mit clagede rope nijs hey-
ten unitten ghemoide wil ic he
sucke nest nutten ofte Oat gh
af wil ic traue beslorte ick
wil die stede mit suchte vvul
len uym wil ic ta boten valle
Oulys lieflike ouyck ey edel
zechuecht du buist ee ousse
kelike zuetichеit ey altema
le begrezhet Blyst mit ous he
blyst mit euen uyen licht v
dryst die duistere nusse d nacht
dat ghemoede vezuult mit zue
tcheit Oalre zuestе ulys nu
lick alre suetste dusent tuz
ue bequamet dau ibi nogte

segghen Si die dat besocht hebt
hekent die godienstige liefde
betzert ihm vuetrichlic Ihs si ou
se bhytstap die dar is dat toecoe
mēde loen hn si ouse glorie doer
alle tijt doer alle weilde Amē
Maket eñ cōs tutisen
siet want die hēre zuet
is salich is die mau die m hem
hapet Glorie Ast Capittel Vñ
Als wetestorte zalue is dij naē
daer om hebñ di die ionste mest
den ze gemynt Capittel
Oden mi dij ansichte eñ dm
stēme lude m mynē ozen
want dyn stēme is zuet eñ dij
ansichte is schoen Bade segtwy
Ich du bust zuueric mij Psikel
gemynde ende schoen Collecte
Ohn eder trezē ihū bechyn eñ

ende die des maxſtēs mdē ſab
bethe mā magdalenē doe ſi zue
talic ſtreidē mit blid medeſprakē
di toendē dīſ nu vmdb gheſchedē
d' ſelues dīne apoſtelyne vmtb
den brandē dīne honichyuloiend
liefdē ontſtackē te mēdē Dye
da' buſt dat ſchynſel des vaders
die zaen d' ionfrē gheſahet mit
gheuadē des heligē gheeſtes Die leſt

OD wil Cr̄ūi Dextae
denckē in myn hulpe hē
tot mi te helpē haeſte
Gloria Alſt was ruden Amen

IHS is een maker d' gnedē
berēheit ee hape alre blyc
ſcap hi is die fonteyn alre ghenadē
eū d' zuerichē hi is die waerachtighe
weelde des hertē Al en kā ic met
weerdelic vandi ghedenckē ic ēwil
nochtant niet ſwighe die hefdē

dat ict dor duē want et is yn ghe
noechlic vandi tz ſprekē ons dij
myn is ee bequaē vmakīghe dev
ſielen vervullede ſond noenibſi
is ghenāde d'beſterten hongē
di ſmaect dē hongert na di die
di dzynct den doſt na di ſi ē cūnē
met beſteran dan ihū den ſi myn
nen en ghenen dē die heſſe dōr
kē die meet we dat ihs ſmaket
zalich is die ſmake den hi verſadet
ſal ē iſt met mē dat hi beſtet
ihs engelſche ſoenhē indē arē ene
zuetē ſanc indē monde ee wond
lic hondy indē hertē ee hemels
lotter dranc Ihs ſi onſe bluetſcap
die daer is dat toomende loen
hi ſi onſe ghlorie altyt dō alle nezl

De amen Pſalmus

De zuet ſm myne kenekne
ken dij verſprake eū banē hem

gh̄ myn̄ mondē Glorie Vnd̄
Ind̄ rocke dyne Zalue lop̄
wi daer om hebū di die vroud-
mesze den seer hef Capittel
Sylyē syn ihs dy kēnebac
kē als der duuen dyn hals
als voer spāuē ein būdeken vā
merzen is mn myn gemynde tus
schē myn̄ vorstē sal hi rostē Da
Vne gemynde mi enic vsikel
hem Hel vbaer Collect
Ouedertieen hē ihū yp̄e mes
gheest zuet is hauen honich die
den wrwynende vbalen hemels
broet gegeuē hebst alstu gelauet
hebste gyf nu des selue gheestes
zuetricheit voer-te smaken dmen
alē helichstē lichā vam al myn̄e bi
nēsten togeuoecht te werdē en dy
dinbaer bloet my ziel bliedelick v
aer Die da biste dat schmeel des
vadē die sāē dē vrouweren gesalue

nutte ghenadē. dē hēlighē ghēste
Die leuet ende regnēert in ewich
Oo wil Oēr hē Sente
Denckē m myn hulpe hē tot
nu te hēlpē haste Glorie
Ck lesere di dusent Amen
nerf mynē ihs wanneer salstu cō
mē wanē salstu nu blide maken
wanneer salstu nu vsadē vāden
ghestadighe hēfde ihū ihs nu eē ghe
stadighe quellynghe ihs ihs nu lyomch
ulietende suetichē eñ een ewighe
vrucht des leuens Oihs onesse
ghedertichēt een wonderlike vre
lichē des hertē een oubeghripelike
ghetheit laet dyn myn nu onvāghē
Het ihs nu ghuet ihs hefte hebū eñ
doet anders niet te suckenHet
ihs nu not dat ic mi selue late op
dat ic ihs machleuē Oihs wum
alre hefte een haspe d' suchtēd
sielē die mighe trunē suckenu di nu

dat vopē vopē des ȳnuchtē hey·tē
Ih wat stedē dat ic byn soe be
ghe· ic mynē ihs hoe blyde byn ic
als ic hē vijde hoe salich bin ic als
ic hē halde Jud' tyt synt onhelsē
en cussen bauē ghaen den dzanc des
honichs dan is salich de vemghte
mit vpō mer et is ēe cley stonde
Hē is ouse blytscap die da is dat
wonēde toē hi si ouse ghlozie al
tyt doe· alle werlde Amē Psalm
O hemelsche vet ghemaket myn
hoest m alre ēn mynē kelck
die dzonckē maket hoe mēclaer is
hi Glozie Alst dutsē Ic heb myn
honich leem mit mynē honich ge
ten ēn mynē wyn ghedzonckē mit
O mynre melcke V Capittel
Jud' dē schē ihū dē ic begrepē
heb ic ghesetten ēn sȳ vzucht is sue
te mijn kelen Bade sectvi dame
Myn lief cōē m synen Vesikel

ghedē op dat hi etz die vzucht ſijne
Here ihū xpi Collect appele
ſelyoēz dan die ſūne tuyē
die engelē beſzien te ſien ghif dy
hemelike onthelſinge envelic ante
haughē op dat ic unt ſuetich[t] dy tra
nē auerſtoxt dat beſte dezl moet v
kieſen eñ moet v dieneu ſonder v
dziet den ſpieghzl dijre ghetheit an
te ſien Die daer buſt dat ſchinael
des vaders die ſoen dyonſzien ghe
ſaluet mutter ghenadē des helighē gee
ſtes Die leeſt eñ zeghuest i envich[t]a

Dit wil Cyz iñ Noens
deckē m̄ myn hulpe Here tot
hm te helpē haeſt Glorie Alſt
alt ic ghezocht heb dat Munnen
ſie ic nv dat ic begzeē heb dat
halde ic inder mynē xpi quel ic in
dē hertē ſo berne ic altz machte
ſe liefde beint ſtadelic ſi zuetten
dezlic ſi ſmaket luſtelic ſi huſt zalich

lichē ese heuede vs vandē hemel
gesant si anhangset nu volcomelic
si onstect gensclic dat gemoide dā
nu so heuet de gheest gemonichte sa
lige outstreckē o bernende begeerte
o zuete vrouelīge dē sōē gmiltē
hef te hebū Als ihs aldus wordt
gemynt dese hefde en wort niet
wtgedaē si en volcht niet of en ste
uet niet si wast me eñ mere ende
wort outstreckē Ihs een d' rouf
lik' moder een hefde onser zuechc
heit di si los eñ eer eñ een zyckd'
salich' Ihē is anse blytscap die dā
is dat toecomende loen yn is onse
glorie van ewē i ewicht Ghesalbu
de grote manichuoldicht deu
suetricheit is dā here ihū xpē
die du vbergoten hebste dē gemē die
di ontsien Glorie Cluaſē Al die
alde appele eñ mer hebt di be
waert mit gemoede ihū Capittel

Wy set nú ihm dē nuyn siel hef ye
uet wael· du woehste eñ troste
nden nuddage op dat ic met en
begyn te dvalen nadē endde dij
re gesellen Gade segnu Ofsitel
je waellustē ihū synte wesē mit
kindere dē menschen Collecte
Ouedertierē he ihū x̄pū nud
dages licht wes nuddachtes
auer· al dē dach sende nu dinen
engel mynē bewaze mit wes gre
sellicke tegenwoerdicht ic tehate
dee schenē werde mit suetichey
Op dat als die mēt eñt dat aen
sicht voert an manchsins meet
woudelt en werde da- daer buste
dat schimel des vaders die sē
lonfzē gesaluet mit genaden
des heiligen geestes Die leuet
ende regnuert in eewicheit dee ewic
heit Amen Cp̄z nr̄ Desper

God wilt dencken in
mijn hulpe Ihe tot my
te helpen haest Gloze
si den Alst Cumer
Dont comt comynck alre to
uyngen vad' der ongemetzn
re ghlozien du bust nw vake vbeit
Ihs du buste daze dā die zūne
suetter dan die balsem du buste
zuet bauē alle suetacht eū mylic
bauen al dyne Wes zmakz dat
tzect wes volze dat voedet inwē
myn gemoede gebzeket alleen is hi
den gemynde genoecht Du bust ee
genochte der zielē du bust ee vol
brenger d' mynē du buste mij ghozi
eee o ihs behalder d' werlt God
vad' myn gemynde schijcel d' vad'
liker ghlorie Du hebest gheluckelic
bezwonen de vlaut eū gebzukest nw

dat rijc d' hemele Ick wil di volgē
se hwat du gaeste du eū mogest
mi met gewaem̄e werdē wanten
myn hert hen gewaem̄e hebste
o thū los ons geslechtes Gi boge
en des hemels hemet op v poe
tē omt dē verwijte te gemoe
te segghende west gegruet thū
edel conyne Weest du onse
blytscap eū toecomende loen we
se du onse glorie in ewicheit
d' ewicheit Amē Psalmus
Hoert dā van formē bauē alle
die kinderen d' menschē
wide gestoet is die gracie m
dē lippen Glorie Hst Lucas
Oyn wtsendnste thū is als dat
paradijs der appelē van gena
den mit vruchtē d' appelē
Dat hoeft thū eñ Capittel

sÿ haer blenctzu alß zuee wit
alß wolle eñ sÿn oghē alß vuel sÿ
ansicht alß die sÿne schuendē in
oghē cracht Bade segwi Vßikel
Alich sm si die tottē metmael de
bzulofte deß lams ghzopē sm Lol
Oedertierē he' ihū xpe
n mes rzechtezhant wael
lusten syn int ende ghzbiede dat
myn hertze auermids mellick
dÿse zuetichert toe ontfangen
wyde moet werden Op dat als
ic ghzuisentiert bin van duer
troest werdienen mote mitt dat
auentmael tz duen eñ du mit mi
Du die buist dat schynsel desu
deus die soen der ionfrouē ghesal
uet mitter ghenaden des heilighē
ghestes Die leuet eñ zegt
mert in ewicht Dÿ ewicheit Ame

Bekiert ons ghod Vr: wost
onse heil ghzuet Volöpket
en afkiert dyne toorn
van ons GOD wilt deucke in
myn hulpe Heere tot mn te helpe
haestelOorie Alst Amen
Onyuck d' ghozien conync
der doichden Conyuck du
edelre verwynuchte ihs ghezuet du
ghenade eer des hemelschē hae
reOv buste waezheck een licht
des vaderlancs Du bust een fon
teyne d' barmhertichert verdu
uet die wolke d' droefheit en
ghif ons dat licht der ghozien
Ihs zeghnezt muden vzede die
allen synen bane gaet defen
vzede beferrt myn ziel ende
haestet deu tae gebruckten
Oi foe prediket dat koer des

hemels eñ wedet haelt dyne
laue ihs verblijt den ontfanck
d' werelt eñ maket ons te vrede
mit gnade Ihs is wedet gestae
totten vadet hi is ingestaē in dit
hemelsche tyck nuyn herte ie-
van mi gestaen eñ is ihs gestae
Nv laet ons ihs mit laue nae
volgen eñ mit zueten sanghe
eñ gebede op dat hi ons gnae
den hemelschē stoel mit hem te
gebruicken Ihs si onse blijtschap
die daer is dat toecomende
loen hi si onse glorie al tijt doer
alle werelde Amen Psalmus
Ihs is beyzelick bauen
golt eñ veel duerbarre ste
ne zuet bauen honich eñ zeē
Glorie Alst Entfan Alse
dien is myn gramynde ende hie

is myn vrynt ¶ Capittel
Myn gemynde ihs is blanck
eñ root wtwertnzen van
dusenden zyn strate is als du
uns toen dade segnen dane
Genoechlikz syn ¶ Vessikel
nu ihs dyn wtsprake anet is
wil genoechtz hebñ mē hertz
Oldnederte herze ¶ Collect
ihū xp̄e verlichtnuge d'
nacht die die zielen hef hz
net mdi mest myn tosta we
sen eñ die fantesien d' nacht
monten wtgzden werden dat
ic dromen mach die wellustē
des paradys Dye dar bust
dat schynsel desvanders dye
zoē dat vonsteē gzsalnet mit
gnaden des heluftē gzesters
Die lenet en zegmentt i unds

Dñe labia mett tzn Di dyn dehke da ch nest ghzet ẽ en al tes

weerdich In welken god dye helle toebzack eñ die steẽ

ouerhalt hy

Dñe I alen

Ere du salste myñ lippẽ opdnẽ den myñ mõt sal voerkündigen dyn lof God wil deucken in myn hulpe hẽ

tot nu te helpē haeste Glorie
si den vad' Hest was Munta
Hie here is waerlick vertesē
vander doet illi aā Venite
Komt laet ons ze' verzoen
wen ten he' Die he' is wa'
lick vrese vand' doet a'aa Wat
god is groet he' illi aā Wint
syn nā dut me' Hie he' is wa'
Of gi hueden hoert sy: illi'
alli a' Hestich naet was Die
he' is waerlic vresen vād' doet a'
Glorie Hest illi aā Hie he' is
waerlic vresen vand' doet aā
Glorie si di he' Amen
die boec ons hebste be
taelt den ewigen vad' dye
schult axems eñ hebstethe
met gemaect die hantriest
d' alder sunden Dyt syn die
paeslike hoichtyden in wel

kē du dat waerachtage laem
gedaet buest eñ mit dinē heili
gen blode wedē gehelighet die
stilē ⟨o⟩ meist' alre dyngen wy
bidñ in deser paeschkez blyschap
beschezt dñ dīere van allē hae
stingen inden dach Glorie
si dy hē die vrēsen biste vand' dret
uutten vad' eñ den hemelē geest
Sūlant op myn Cxxxsalm
ghlorie stant op myn sant
torie eñ harpe ic sal opstaen
inder dageraet Here ic sal dile
hē mdē volc eñ ic sal di lauesāt
seggie ond' die heidē Want dñ
ont fuzhsticht is groet geworde
totten hemel eñ dyn ghlorie wer
de vhoget bouē die eerde Glorie
O alre claerste Cxxxvtsen
licht drageut ic bidi onde Zeste
dise heligen vrisens dat wi toe

ghenoecht mote wedē de ghesel
schap dattu wtghelent hebste vad
hellē Wōsike Ghijt den he
want hi ghuet is allu want m
enich is sij onfazhertucht allu
Here stant op ende Wat nu
helpt ons Here hiet ghewe
Die hemelsche vad moet ons
būdien mitter ewigher būdigē
Here edelste Die ley
sechmechter di mote hue
alle creaturē om die onsprec
kehke ghlorie dijre heligher we
rismē Du coninck des hemels
ēn der eerdē hebste hudē vmelt
die helle aūmds dinen duerlu
en doet eñ hebste da wtniloest
dijn heligē in desen dage eñ mit
opterichē vanē hebstu te brake
die porte des doet Eñ mitten
angel des cruus hebstu doerbat
die kēnebackē des sondigē se:

pentb cñ dat menſchelike ge
ſlechte getreet wt ſynẽ monde
mer du hé ontfãt di ons. Bade
Xpūs is vrese vand'det Ick
te hant en ſal hn niet mé ſtez
nẽ die | E ſal hẽ niet meer vher
en want dat hn leeft dat leeft hi
gade allu à à Nere hn clam
ned' tzr hellẽ cñ des derdẽ du
ghe vreeg hn vand'det watz
Here heit gheuẽ die bndinge
Die eengelbanẽ soẽ ghaet mo
te hẽ gheweedigẽ ons te bndiẽ
cñ te helpẽ Und leye
Gloriose vinne die vdra
gen hebste die ontbloettige di
nes weedẽ lichãs die halſlae
gẽ die ſteckel den laſter die
beſpottige die ghalle dat riet
die scamptheit des wredẽ ſpes

die gheſeligē eñ dat cruis Ende
hier bauē hebstu gedroncke dē
dranc des alre bitterſten dodes all
deſe wrede dingē hebstu vrwādelt
in vroudē ndē dage dīne verſemē
eñ dnē gelonighe hebstu gekūdi
get die blytſcap dīre victorien
eñ der verloesinge an/ duhe Ch
Nv is xp̄s wed/ opriſtaē vand/
doet die vrſte vandē ſlaep wāt
vndē menſche is comē die doet
eñ bi den menſchē die wed/ op
riſtmdens d/ dode Cvrie elle
hant leuet hi eñ dat leuē d/ mē
ſchē is mit hē verſen watbi
Hertelyc gruē; Die gena
de des heiligē geeſts moet ge
wedigē te vlichte onſe hertē
Olue gnāvilly Een ſynē
ſte xp̄e die nydē daghe
van hnden hebste vſuet den ſina
ke onſer vrſt/ aldes eñ dat we

laze scaep de vad' wedezbzacht
op dne schuldezē mittē licht dy
ze auctaeze vzisens eñ wtgetzect
vand' dustermis hebstu dat laē
dnē lichtē in die craen des ewi
gen commex O alze heilichsted'
heligē die ons hudē hebste ver
loest vmids dīze salig' vzisenis
eñ als wi dīze onweerdich wzē
helpstu ons di vzaē in kydezē a'
Eñ ghuet hiezde is opn Ch
stae die sy ziel settē voez sy lau'
eñ hi heeft hē gewerdiget te
sterbē voer synre scape Wers
het was behaezlick dē soēgaits
gestruist te werdē eñ des dezdē
dages vand' doet te vzisē Ghuy
Glozie eñ hi heft hēz Cedeū
O God laue wi di hezze beli
en wi z Vpsiket Ie he is
viesen wttē grane Illi Die vo'

ous hyeuc mdē hoft .Mū Cde lau
Od wil deuckē in my hulpe
hé tot mi te helpē haeste
Gloze si dē Alst was Cpsalme
Cer outsāit v mys wāt ic te
di geiopē heb aldē dach Make
blide die siel dys knechts want
ic tolti opgheuē heb my siel Wat
du hé/ bust zuet eñ sachte eñ van
vael ontfāz/hach dē gheuē de di
opē Here buyni nutte orē my
gebet eñ andeuct die steme mys
gebets Indē dagse myne droefht
riep ic tolti waitu mi gheloezt heb
ste Gloze Cluti fē Oj motē la
uē al dy engelē eñ heligē O v
woze des Dets eñ d' hellē zi mo
ten dilauē nut/ comgme dyeno
Od heuet Capittel Cey
lyñ vuet vand/ det eñ he
uet gesuē seuade op dat on

se gelouc ez̄ haep si m grade bise
O Zaligz dach d' mey Jnnē
bloessugz o gloziosz dach d'
ald' wedermaligz d' ewigez salich
O zaligz dach mede metich d' gz̄
būdiz vrē m melker xp̄s die v'
wynze gezag̃ is vand' hellē ō
lesset mit ezez gloziosz saezē
en̄ heft sy̆ heligē gzelet mit pza
dys O gloziosz en̄ oüste hzlm la
uet hudē dynē god en̄ brudgō
die gebūdyt heeft dy̆ kudē i
di v'unds dē sesse dyze helig' v'
zisens Glouc si dy̆ he' de vzesen
bist vand' doet mitt̄ vade en̄ dē z
De he' is vzesen wt Dezsikel
ten gzaue allu̇ De vō ons hymc
O uden holt allu̇ Dp̄sahue
ebūdyt si die hey got Jnitse
van israhel O De xp̄s bop̄ stot
vād' doet de quamt̄ die ridde

die dat ghraf hadñ beluet in
die stat eñ sendē den vorstē
prieſterē al dat dā geschiet
Hwas allñ aā Collect
Almechtige god wi bidñ
di verleē ons dat wi diege
druct werdē mittē last ons
sūden vloest motē werdē mit
vrē ons dodes van allē rustac
dē quadē eñ geleit motē w
dē tot' effens die ihs xps ge
kocht heft mit synē eigenen
bloedē Die mit leeft Lutse
Ghenzout eñ verblyt v
ronfzluke mod' inder v
rysens dyns hevē sōē hemel
en eerde stenē eñ vloider
Nacht eñ dach eñ alle dyngē
die van gade ghescha ge syn de
vblidē hē dat si med' vniet sy
n oere vlaēre scaēheit ons
syn begauet mit onsprecklik'

ghratiē vnuds voelh^c dijze ghena
den vbliđē si hē die ind^r hellē
wazē dat si vloest sy dēn dieidē
hemel sy vbliđē hem dat si ned^r
vnaeck syn Hier ō vnuds den
gloriosē Segte dijs lieuē saeb v
bes ons van allē bandē des vi
ants vlee ons mdē vtersstē ordul
diē toeseudeget tz werdē diedi
eū hē hebu behaget Vsikel
De porte des paradys wae=
allē inēschē voerslatē vnids eue
anet nw is si ned^r opgedaē ver
Gnuts d^r ionferen mā Lol
OD wi bidn dat ons alre
negen bi si dat ghebet d^r maget
mazien op dat dij volc onderwi
de sich stadelic ghelpē tz werdē
mit oezē ghuedtiezenen ghlede
Wiennuts onsen Oprynne
est ghenut hoichtdehke
dach en altoes neezdich in welkē

got die helle heft vwȳnz zū ōt
halt die ſtzzuē ¶ Deus
OO wil deuckē nu myn
hulpe Hezt tot nu the
helpe hoeſt ¶ Glorie ℣ Iumen
Ot ſyn die paeſluke hoicht
dē in welken dat waerlaē
gzdet is eū die ſtylē eū dor
pelē ſyze gzelouchzt: werdē gzhei
ligzt in ſynē blode ¶ Oyt is dye
dach in welkē die hē onſe got bz
ack die bādē d' hellē eū bzacht
dē zegze vā da' eū clam op tot ſy
nē vad' ¶ O meiſt' alre dyge iby
bidē in deſer paeſluker blytſcaple
ſcheit dij dieres vā alre dēuech
tige ¶ Glorie ſi di hē de vzeſenz
¶ Hē die lude ſullē co ¶ Pſal
men die du gzmaect hebſt
eū ſullē gloziſicarē dmz nāē eū
ſullē anbedē voer di hie ¶ Wat gzaf

heit bistu druende eñ wōderlike
dygen du bust alleē god Here
leide mi mdē wech eñ ic sal vgaē
in dyre waerheit my heet noet
vblidē eñ noet ontsiē dmē naē
Ick sal di beliē he god m my
ze herte eñ ic sal eren druer
maē ewelick Glorie Gn tafen
Of eñ dane si di he eñ dupc
die mdē dage dyre mit helgen
vrisens met alleē hemel eñ e'
de an' oec die duistermis d' helle
hebste vlicht eñ vmids die claer
heit des dags hebt benegē die
fōdemētē d'eerdē allu Vnp
dt dat wi mede gezplant
sin ter gelijck des dedes v pīzoe
sullē wi gelyc wesen syre vrise
nisse Bade segen wi dat Ke
pe leuēdige gaets soe ontfaē
di ons allū Die vresen bist vad'
ontfaē di onser allū Glorie Epelez

Oꝛꝑ̄e in dyze vuſenis ſuer ſikel
aller vbludē hemel cñ eerde a.a.
Oꝛdt die in dyze v Collect
unſenis dñ volc hebſte vleſt
vanden dieſt des ſalkē vants
ſich āe ꝛeuadelic onſee begeſte
cñ hed' nezte onſe viande van
al onſen lage leggē nu cñ ind'
vzē ouſer doet vnde vdieſte
cñ eracht dyze glozioſer vzſenis
Die leuet cñ regnit Amē
Vhuzout v elvige vouſer
cñ vblyt v o alre ſuuluſte
cñ onbeſmitte bruit des elvigē
nyte glozert cñ hoꝛte vuzout v
want v ſoen bleuct nu mittē ſe
ge der victozie O vzon gzbñdyt
ond' allē vzouwe cñ onbeſmitter
vā gzunede ic bydi vnids die
vzoude d' vzſenis dys hezē ſer
ua' van du ouſſpzeckelic vblyt
buſt voer allē heligen gzbeedi

ge di nu te beuelē dnē heuēſchē
die di met weigheren en wil op dat
hi mi in deſen leuen wil geuen toe
vdienen dat ic mach vbliđē inden
ewichē vandē beſchouwē ſyze mo
geuchē Die gewonē helpſte dē v
loſer en ſechmechē Vexſikel
Die porte des paradys was;

Almechtige got de Collect
wondlichē dyze mogenchē
moet beſchinen dyn dienres vā
allē pikulen en vnds dat ge
bet d' ſaligē anā altoes vouſ de
ons vbliden nv en nud' totomēd'
tyt Vnds onſē he Deraē
Oeſt geſzuit hoichadelike
dach eezlick ald' werlt i nel
kē ſtod die helle heft vwomē
en outhalt die ſteznen
God wil decken i mijn
hulpe hē Glorie Alſt

Dit is die dach de Jmmen
hudē dorf al die werlt die
n ypm̄ gelaeflē vscheidē heft
vandē gebr̄et desē werlt ēn
heft si geselt ēn toegenaecht d'
heilicheit Dyt is die dach dā
ep̄s m̄ heuet vmelt die bande
des doets ēn is ned' gestaē vā
der hellē Meist' alre dieē
wi bidē m̄ desē p̄aeslik' blyt
scap beschez dī wolc van alre
nēuechtingē Gloxie si dī he' de
Dit die boesen Ypsal
stondē op tesē m̄ ēn die
synagoge d' mogend' socht my
siel ēn ēn settē di met vo'der
aensicht Ē ū du he' god ōfaz
met ēn onfaēlstich ēn verdul
dich ēn vā wael onfaēlstich
ēn waerachtich Sie i my ende
onfaē mijs gif dij gebot dine

kinde eñ make behalde dijze die
ne ſaen Ouet nuit mi een teike
nit gnede op dat ſyt ſien die mi
gehaet hebn eñ cõfuns motẽ ſie
wezdẽ wantu he hebste mi gehul
pẽ eñ hebste mi getroest Gloxie
O. lre gnedezthezẽ Ghutiſſẽ
ſte he vnde dij wecdige vaſe
nis hebstu gebzakẽ die stat des
duels ic bid bedwinge die duve
lẽ eñ al oꝛ bedzichnis da si ons
mede aulagẽ eñ beſcheꝛ ons dõ
Pdij gloxioſe vzſemſ Lap
pos is vzesen vãd det eñ
heft vellichet ſij vole dat hi bloest
heuet mit ſynẽ blode Dade seg
Ole he is vzesen vander Ge
det allu eñ heuet he ſymõ pet'
geapẽbaest allu Glozie Die he'
is vzesen vand det allu Gosik
Indẽ dage mize vzſemſ ſpzect
die he allu zal ic v voꝛgaẽ i ga

Ide Alleluia a'ā Collecte

Almechtige ewige got die die menschelike natuer heylste vñ
maect bouē die weerdicheit ons
nstē der sprongē sich genadelick
op ons die du mit dīnē heligen
blode vlaest heneest eñ make ma
ncky voldich in ons die ghaue dīne
beschīnge Dūmds Lectuse

Uterblyt eñ vñzont v ghezo
se mod' gaets die carnēde
ongynucste dat gzaf dyns gzan
tedē sāēs vblyt sekezhe eñ we
nzont v want hn vzesen is van
der daet dē du sterue sagest and
ruus M ma lehe d' cuusheit pe
le alre dorchdē nest gzegrunt sla
pe camet d' oubesmichcit een
clezheit alre heligē Die hemd
heft volhezetzlike blytschap totti
die werlt vblyt in die vzisenis
dyns soens Di vron benede ic

nu nut alre ȳncheit di bidē
de dat gi nu beuele wuē soen
die uu heuet vlaest eñ gewassē
mit synē helgē blode Epsikel
Die paest des praedyg Collect

Almechtige ewige got ui
bidden di ootmodelic dattu
ons met en latzs vgaē om on
ser sunde wil ay vnuds woet spraec
d'helig eñ glorioser ioufreē
uarē vlēē mit tist des leuens
op dat ic di he' ihs xps voerdē
dagse mijs doets vnuds eer
guet leuē eñ goet eynde eñ hei
lich sterue vdienē moet dit
behagē Die lest eñ Epistle

West gezuet hoichtdelike
dach eñ altoes mezdich ju
welkē got de helle te brac en
Outhalt die steznen
God wil decken in muy
ludpe he Gloue Alst

O lvonderlike wee Jnnē
dicht dyze gnederyczeuh
tot ons onsprecklike liefde
cuitatē op dattu dē knecht v
losen wochtes soe heuestu dinē
soz angezenē O waerlic saligē
dach die allē vdiēt hebstetē
wetē die tyt eū vre m welk'
l'pes is gezaē vtez hellē O
meist' alre dygen wi bidu u
deser paeslikē blytscap besch'
met dyn diēzes van alre aen
uechtingē Glozie si di he' die
vzesen bist vād' dzet mittē vad'
O le he' is outfaē Psalme
uet eū outfaēlichtich lāchs
dich eū sel outfaēlichtich Hye
en sal met ewelick tozmich sij
noch met dreigē m ewicheit
Want na hoicheit des hemel
les vaud' eerdē heuet hi staē
gemaect sijn outfaēlichtich op

die gez die hem ontsieu Alsse
weer alg vschedē is dest vā west
Zoe hest hi weer vā ons gedaz
onse baesheit Glorie Cuntisē
Ohe verlicht die duysternis
ons gemoets vruds den licht
dīsze victorie op dat wi toegze
togget wezdē dīsze gesellscap dat
du hudē gewezdigst hebste sue
der hechick te vtreestē allū Da
Pds is onse gezoffezde pac
schē wi sullē wierscappē niet i
den heffel d' baesheit of d' sealch
an' inder ongeheuēcheit d' puez
heit eū d' waerheit Wadesegt
Indē dagze muysze vruse Ek
nis spruct die he' allū sal ic v wi'
gaz in galilea allū Glori judē
dagze muysze vrisenis sal icv Nsi
Ibī die opristādenis eū dat
teuē allū Die i nu gelaest ensal

met stezuen nd' enich' aad [illegible]
Allmechtigz got schepper
alre creatuerē die dy die
vr6 hesste vlost mit dinē hedigē
blode en gestzicht mit dyze gra
cien wi bidū di vnuds dē segge dy
re gloziosen vrisens dat wi mo
ten wezden mede gesellē dyze
vnste:selich' die gezwest hebūdt
laen dyze vlaesingz Die leuet
Uerblyst v one' Cluttsen
de mod' de6 opūstaendē
soens dyn siel hest dez gaē d
mā dat zneert de6 vonnē de
dy lieue saē so scandelic gedaet
wazt dēn mitz zweerde d'ivze
det daet sor dez stackē wazt d
my lieue mod' mā mit dinē mo
detlikē gebede make mi sachte
modich syn aensicht dat ic aē
sūd' dne vtozt heb kenesset sy

vñwendich^t op mn arme ſinden^t
wāt hi vſchynt te hāt mit^t v
wñūnge d^r gloꝛie eñ niet en
mach hi di neigeren vñ ſnelle
mod^r daer om ſtaet op gued^r
tezlick eñ gaet in die heilige
ſtat d^r vhoꝛsuge eñ vēket
wt dyn onbenecte hande voꝛ
den gulden altaer d^r menſche
liker vſaenūge eñ beweike den
toꝛn des richters watten vdient
hebſte te ſyn een^d des richt^rs
eñ vezloſers Hiez om beſcherme
ons inden leſten emde ons leuē
vnde dē gloꝛioſen Zege dyns
lienē ſoens ons lienē heꝛē ihū x^pe
Die porte des praz Verſikel
Wi bidū di liene he^r ihū x^pe
dat die gebrecken onſer cāc
heit moet vervulle die eenen
dige vdieſt eñ bede d^r alre hei

lichster ionfrouwen mā unwerhenen
moder en wilt ons ȳmmers dez
ghebede lezen dat wi bidē totte
huse onser zaligheit Die leuet
Weest ghegruet Noen
horchtidehke dach eerhcal
der werlt in welke god die hel
le heuet ȳwonen en onthalden
die sterren Deus
DD wil dencken m
myn hulpe Here tot
m te helpē haeste Glorie Ist
Horchtadelike Amen
dach vrie edel licht draghf
verlicht die duysternis ons hez
tz die ȳlicht hebste hemel en
eerde Dyt is die dach in welkē
rpūs ȳwesen is die voert aē le
uen sal mitten vleis dat hi aē
ghenamē heft vād ionfrouwē mā
Omeisse alle dyghen wi bidē in

deser paeschker blyt scap beschē:
dyn vole van allē haestigē mlosp
des doets Glozie si dy hē dieu
resen bust vand' doet mutē vad'
Als een vad' out Psalm
saīt syne kind' alsoe ontsaet
sich die here ouer die gene die
hē ontsien wāt hi heuet bekant
onse broesheit Hy heuet gedie
dacht dat wi assche syn die mē
sche als hoy syn dagē sulē v̄
gaē als die blome des ackers
Want die geest sal voer bi in
he gaē eñ en sal met blymen
staē eñ en sal met me kēnē sy
stede Oze outsaēdacht des here
is vā ewē tot ewen an die gē
die hē ontsiē Glozie Ende
Here wi bidē di daer die behoet
des dagz v̄dryst onse sundē af
wasche die schult eñ gif wedr

õnoeselheit den gtenē die ghe
uallen syn vanmids dyre glo
roset verrisens allu Cap
Pyt ghi epistaē mit xpo sue
ket die dingē die hier ba
uen syn da' xps is sittende tot
ter rechter hant gantz want
als xps vschynt in vleuēde so
suldi oec verschynē mit hē md'
ghlozien dade sestwi danc Cix
Ich bin die opuerstandenis en
dat leuē allu Die in mi gelaest
en sal niet sterue mēd' ewicht
allu Glorie Ich bin die opistā de
nis ēn; vsikel Xpe in dyre
vrisenis allu verbliden hemele
ēn eerde Allu allu a' Collect
Ohod van wiē ons ghe
nē is de vlocsinghe en gh
ghuē wort de vkiesinghe sie,
nen genadelick op dat wi dey
loest sy mit dmē heligē blode i

mids dyze vrisems vtrigen dye
scheuen blytschap des hemels delest

Vtruzout v mo Clutsen
der d' schoēre hesten vert
mids d' vzondē die du hadste md'
sechnechtzlikez vrisems dys he
nē kyts Dyf nn in mynē her
tē tz dzagē vast gzlouestakē
hasp en volcōnē nym tot god
en nynē enē mēsche en toe vol
hezden totten ende Cvsitzl Die
porta des paradys was allez

Hette nv bidn di Collect
dat ons helpē mogt dat e'
sanu gzebet d' salig' mā altoes
vnsez nelkez gzhorchnis wy
nit alez ynichzeit ezzen Amen

Weest gzgzmit Desperze
horchtdelike dach en al
toes weezdich in nzlken god
de helle tzbrack en ōthalt de steuē

God wil denckē Dūs
in myn hulpe Hē tot
mu̇tz helpen haestz
Glorie si den vadē ēn
den soen ēn den Hlst Psalm
Je he' is groet ēn se'lane
hck ēn syze groethent ē is
gzen ende Oz gebuetē ēn
gebuertz sullē lanz dy nezkē
ēn sullē voert kūdigen dy mac
ht By sullē spzekē groethent
d' glozien dyze heluchē ēn sul
lē vtallen dyn wonderz Ende
si sullē segyen die cracht dyze
vzschker dynz si sullē vtallē
dyn groethent Glorie Initiū
Zaē gants motē lanz al
patriarchen ēn Hphetē ēn
dy gloziose Apostelen ēn dat
blenckzde heil d' martelaren
ēn al dat volc der gheffoziē
ēn d' vonchroumē ēn wy ellē

dyse stezfelike menschē wighlo
rificieze di ou dyn weerdighe
vrijsens ¶ Hu Capittel
Xpc̄ heuet schuē onse sū
den gedraghē in synē lichaam in
den holte Op dat wi die in sū
de doet wazen leuē d' gherech
tich in sijze vrijsens sy wi ghesont
ghewordē Bade segwn danck
Dedxpc̄ die conyuck hē
d' ghozten nighyck die hellē om
te bestrydē Hē dat ongelschē
toer voer syn ansicht ghebodē
die portē der pzynczu opghe
daē te wesē Dat volc d' hei
lighē riep mit strzelikeu stēmē
begherlic Du bust toeghecomēdē
wi bwacht hebn nud' dustzmisse
Hē dy ontfarēhtich is ghroet gh
wordē aū ons ēn du haldest my
siel vā dat nederste d' hellē Du bust;

Gloze du biſt toegeſeyd̄ dus
Uoltē ment Ihmen
nael des vaersiemgſt̄
laes nut witten cleedē blenc
kēde nadē aigane des zaeden
meesb ſolaet ons ſyzen rpm
dē pzys Wes alre hyelhchſte lic
ham nadē altaer des cruys gzof
fezt hyaet m ſyn̄ē zoſeu ezwigē
blode leuē wi gſade Wy ſmu be
ſcheent nd' paeſchē tyt vand̄
verwaeſtē engel wtgetaghē bi
den ſe' hazdē gzewelde phazaos
Nv is onſe paeſchē rpūs dye
esu gzoffert laē is ē eer
bzoet d' zeynicht is ſyn gzoffer
de vleis Gloze ſi dihē de vzese
Dſt is die dach dē Wesk
die hē gzemaect allū laet ons
vzolic eū bhdē ſy m hē allū
Jnesiel maect; Layngſtnſiat

Here gruedertwerēste Cōlnta
he Ic bid dat si al die in dēser
ouēster hoechtyt hulpe sueke
bi dyre gracie vloest motē twe
dē van allē lagē des duels v
unde dy gruedertwerecheit die
dy gloriose siel gezwerdiget
heft tz wekē in die duistermē
d' hellen Allū allū a' Collect
Almechtige ewige god
wi bidē di vdznst vnde
die vrysens dijs soens vā dy
nē gelouge die vlecken d'
sundē welc du vnselt hebste
in deser paesliker blytscap op
dat wi dynē ēgebarē soen v
dienē motē tz beschonnē nd'
stolē d' ouēsterfluch' De lest ēn
Iuget ēn wer Cōtrifē
blyt v ouf' na dy zele
maect groet dē he wat

m ſyẽ vrieſens bustu ſe vblyt
weſt mi O vron een hulpſteu
eũ troeſterſthe ī al myñ leue
O alre ſtedertieſenſte vron cõt
mi tz hulpẽ als die leſte dach
myſs leuẽs comt weſt im dãẽ
beſchezſt eũ vlaeſt nu dī vandẽ
pzyte d' duſtzenis eũ ẽ laetmu
met ſond' dyn hulpe nd' vzen
als tc zeden ſal gzuẽ vo' myſsũ
dẽ weſt nu dan een hulpſt' ende
voz ſpzeeſt' vnds d' vzouden
Da' du hudẽ mzde vebluyt buſt
nd' ewicht ¶ Vſitat O Je porte
des paradys was allẽn meſchẽ
vo' ſlatẽ vnds ena gez nu vesi
red' opgedẽ vnds d' louf'
Hrie behuet ¶ Collect nu
ons dy dieues mit ondeſtãdes
vzeden eũ gif ons dze letroume
nd' hulpẽ d' helig' nu altoes ton
fez onbeſorget te ſyn vã allẽ vnadẽ

Wesst gezeuet Complete
hoechtidelike dach ein altoz
weerdich nu welke god die brac
ein onthalt die sterue
ekier ons god onse
heilgzu Ei afkier di
nen toeitu vau ons God wilt
denke in my hulpe He Glorie
Oie he is ontfanu Psalu
zu ontfachtach vduldich eu
se ontfachezlich Oie he is suet
in allen eu sy ontfachtache is
bauz al sy wezke Kerezdi nus
te behe al dy wezke eu dy heligte
motz di budien Sy sulle sprekz
die glozie dys wyx eu se sullen
segu dy macht Glorie Salutis
Alre gnedertnerzeste vlosez di
motz lauz dy cizatuze de wed
gemaect sy mu dy wedige vzise
ms allu Anschtuse ms K

dighe offzehãde bi nuelker diehel
le te bzaken is eñ dat gzuãghe
volc vloest kiest wed' tottẽ lãe
deb leuẽs ¶ Inme ri
Pde bzisende wttẽ ghraue
wewyzekiest hi vãnd'hel
le sluitzde dz tu'ã ndẽ bãt eñ
outsluit dat pazadys O ueist'
alre digen wi bidñ i dss praeshk'
blytscap beschint dy volc vã alre
auvelstighe des viãt Oloxesi dy
lye' die vzesẽ best vand' doetmit'
Pde is vaer ¶ Capittel
ons ghestozuẽ eyo dit dye
leuẽ hẽ sahuẽ te hant met en
leuẽ mer die wo' ons ghzstozue
is eñ vzesen vBade segtwy dat
Segt ndẽ ghzslechte ¶ Vsittel
allwẽ die he hest ghzbynet in
dẽ holt albi ¶ Psalme
D bset he' dine knechtz
Iosti di vrij edel ypẽ ¶ Inthe

ynnds die hoycheit deses da
ges hi blenct bidē oūstē wor-
gezē mit ewig' claerh Jebiddi
om die eer vā desē dagē de een
ende gezeuē hest dyze serich-
ē arbeit dattu dut ende myns
leuēs ordemeeste na dynē wael
behagē en beschēē myn siel vā allen
stryckē d'vraude en bewā al myn bey
de vn nuage op dat die vrat gesu
macht ihē en heb en dē dat desie
lē myne aldes en al gelouigē mote
nezdē gezelt yt gezelschap dyzehe
lige ynnds dn gloriose vrsemb aāā
Got die dnē emigē Collect
sē poons gezeuē helpste ndē
dat wi bidē di vlēē dat wi ynnds
sn gloriose vrsemb apstaē motē
van alle gezbreckē Die left en
Ou conyghne des Elutiszen
hemels yblyt v mutuē
lieuē kinde die vresen
de ynnds dat Den du beuēdē

dae hi gezarust wart 10 alte ghe
dertiezenste mod? maect ons de
lachtich dñe ghoziē voertome
myñē kesten dach mit dñē mod
liken ghebede eñ besmeltz dat
aensicht des richters dē ic duc
wile vloent heb Ic bid vaer ē
drachtich? d? hebbet kerkē ōi
vaer onse verghadezinghe eñ vaer
al gelouche inēschē leuēdigen
eñ dodē die dulekant hebst p
loest te syn mittē duezbarē blo
de dñs lieue saēs 10p dat si ver
dienē mote vmuts dñ hulpe vñf
fenis aere sūdē eñ de ghestoruē si v
ualligē aere pinē eñ dat ewigele
uē vmuts de gloriose vrisenis Ōsi
10 die porte des prandys
ot ontfaenen techt Collect
dat delet dñe dieres ep dat wilde
d'alre hebchst' ontfeē ma gehoud
me bestaen vmids aere ghebedē
laest mote werdē van allē aēstae
den perikulē 10uemids onse

aret
ten
Ere
du sal
steun
he lp
pē op
duen
Ende
myn
mont
sal wē
kūdi

gē dyn los Got wil dēken
in myn hulpe Hē tot mu the
helpē haeste Gloze Hlst mus
Ole gest Cmuntatoznum
deb hezz heuet vezvult den
Qoumut d'wezlt cout mu;
Dnt laet se'v Cdente
vzouwē tē he Ole gest des
hezz heuet vezvlt de ōrmed

werlt comt aubedē wi hēm
Wlut god is groet he cōt
aubeden wi hē Wlut sym is
dat me Oje gzest des hezē
Of gi luden hert sij stēmes
comt aubedē wi hem Wen
tich iaer was it naest Oye
geest des hezē Glozie Hst
cōt aubedē wi hē Oje geest
des hezen hest vervlt dē om
mick d' werlt comt aubedē
Ude hant Gmmen
bont epē te hemel wed'
gende dēn hi comē was ou
te geuē des vaders beloste
Die hoichtdelike dach stact
an mwelken die wekē omlae
pen sonē mesf oulope beter
kenen saligetydē onder dē
sendoldigen getal geestelic

te verſtaen Doe hē allē tōe
tertie tyt ghalmt ghaf die werlt
dē apoſtelē die biddēde wijen
baetſtaptē ſi dat ghot ghecomē
waer Mundē lucht des vaders
is dat ſchoen vier des heligen
geests voertgegaē die mitt hei
ten des godlikē vuers die ghetuw
herten ſijze diſcipulē vervildē
Haer ymenſten die vvlt ſyn v
vzunē hē onſtreckē vandē hei
ten geeſt ſi wtganē manigerhā
de steinen en ſprakē die ghoit du
dige werkē ghuts Hy wordē in
allē vole bekant en ſi ſprakē mit
menigerhande ſpraken alre men
schē tongen dat dē grieckē ende
latijnſchen en dē vrendē heidē
al verwonderden Ex dat rode
ſche vole trep wt enē ongelone

en̄ wzeden ſeeſt dat die vārp̄e
ſeuoet waren dat ſi ep:ryſſteden
vau a᷑nulodicheit des noſts Ende
ä᷑nids teike en̄ tracht comet
hem petrus tz ſemoet en̄ leert
wt iohels ſetuge dat die ouge
louge valſche dyngen voerbē
gen Hof ſi gade den vader nutte
ſoē tz gader en̄ nutte heligē geeſt
en̄ ons moet die ſoē ſende anna
nē ſtauē des heligē geeſtes Als
ellich is die man die niet af
en ghyne mē raet d' ſeēne
die van gade afſtekiert en̄ niet
en ſtout mē wege der ſunden en̄
en̄ niet en ſat mē ſtoel d' ſtenē
ſeſſer die eine des heē is ſy
wil en̄ ſyn ewe ſal hi dencken
dach en̄ nacht Hy ſal weſē als
dat holt dat ſ:plant is bi den
nederloep d' waterē dat ſij vucht

gzuē sal in synre tyt ēy blat
en sal niet afuallē en alle dy
gzen die hi duet sullē waelgze
luckē Alsoe niet die vam gza
de afgzekiert syn alsoe niet nā
alē een gestubbe dat die wynt
wozpet vandē ansicht d'eerdē
Hier om en sullē die vanstade
afgzekiert syn niet weder opstae
int gzericht noch die sonder indē
raet d'rechtuādigher Want die
hē heuet betaut dē wech der
rechtuerdiger en d'afgzekier
der wech sal verghaē Gloze Ist
O Dm heligze geest Cluticē
vezulle die hertē der gzene
die nā trouwelic gelouen ont
fenct in hē dat wer dyze my
nē du die de heidē in alre tou
gzen tuenichuldicht vōstadert

hebste in eenheit des ghelouē
Alleman dat versiket Ooe geest
des hezē heuet vervult die tot
heit dr eerdē alle Dat wost
Hebbe heit ghenē die būdenie
Die ghratie des heiligen ghests
met vbechtē onse hezte en syn
nen eñ onse lichā Hoe lege
Inde tyden sprac ihs tot
synē discipulē Zoe wie
mi minnt die sal my gehoen
halden eñ mijn vader sal hem
minnē eñ wi sullē comē eñ ma
kē ē woninge mit hē Die my
met en minnt die ē halt my ger
noen niet eñ dat gehoert hebt en is myn niet
met syn die mi ghesant heuet
des vaders Dyt heb ic v ghe
secht wonēde mit v Maer die hey
Oude verwilt warē die Ee

dat̄se d' hoochtyt van pinxtezē
wazē si alte samē segstē de alla
en̄ haestelic is ghecomen een
stēme vanden hemel alhū zecht
lic een vlietende ghewest en he
uet vervult al dat huus dar vers
Al die ghelonghē wazē vervol
mten helighē ghewest en̄ begon
ten te sprekē recht als een z
Hiere heit ghuē die būdinge
Die heilige ghecest de vanden
hemel wart ghesant die troet
ons leuē al doechdē Cand les
ter die troester die heli
ge ghest den die vadē
den sal in mynē naē die sal v
leren al dyne en̄ sal v verma
nē al dat ic v ghesecht heb myn
nen vrede ghave ic v mynen
vrede late ic v niet als hem
die werelt ghevet en ghave ic v

v hert en sal met outfruchte
Nu die troest die heli ghe
ghe geest dē die vader senden
sal in mynē nāē die sal v leren
al dyne dē sal v vnaēē al dit;
ll die ghelouighē wāē verwilt
nittē heligē geest en verstondē
te spreke gheliker wijs als hē
die heligē geest ingaf volcō
he te spreken en daer bÿ
derden die menichte d' lude
en spraken alre tzamen
Die apostelē verstondē te spre
kē nit manigerhande
tongen die grote werken
gades Gelyker wijs als hē dez
Hilige heit gheē Dat vier
der godlikeit mynen mast be
nen mynlic in ons Derde les
Ghi hebt gehoert dat ic v
gesecht heb ic gae totten

vaderi ēñ ic come tottu nuyn
di nu ſakerlick ghi verzoudt
y want ic ghe tolten vad' mā
die vader ys meere dan ic dyt
ſegh ic v eest ghefchiet Op dat
ghys geloeft als ghefchiet ys
Ic en ſal te hantß met meer
ſpzeke nit v want defer werl
de pzince comet ēñ en heft
met an mi ēñ dat defe werlt
bekēne dat ic den vad' myn
als mi die vader ghebot ghe
geuen heft alſo doe ic vader
O Je heilige geeſt die, Ik
daer quam vanden ouſtern
thzoē die doezghinc nuvēde
lick die hertē der apoſtelē in
een teikē d' nyeu heilichſt Op
dat vt oerg alre monde gehōt
worde alre ley ſpzake deſ' werlt
Dat godlike vuer ys bet
dat daer hicht en niet en bezt

dat is vandē hemel ghecomē
en heft om ghegheuē die ghelste
like ganē d' ghenadē op dattu
si eiten Op dat wt deze alre
monde ghehoert worde alre lef
sprake des werlts Glorie Opr
God la Ce deu lau
de tui di he; Vñ Op
torest die heilige geest die sal
vleesen al dynck Alli Laud
God wil denckē in mij
hulpe He tot mu te
helpē haeste Glorie
i den bade Hst Vpsalme
de he heuet gheseghnet
en heft; Cantate B ghe
m alle creaturē die Dauid le
uet prē wat Zyngt ghode
enē lanesant Alli Capit
De die pinxter dage wa

den vulbracht Doe waren̄ al die
ionghers̄ te gader i een stede
eñ doe wart es̄ haestich ge
hort gehoert vandē hemel ge
lijkē wijs als eens tdonren
dē geests die snellick quam eñ
vervuldē dat huys daer si saten
Had segwi danck Amen
Die ontfanck des naers we
der-bracht ons saligē vron
de dat die troestē geest wt
blenckende op die discipulen
Dat vuerige gehuit mitter
lichter voer-tbrachter gedaēte
der tongen op dat si wtuloē
de wonderen vierich in mynē sp
sprakē mit alre menschē ton
gen die seuen d' heidē vrese
dē si vnodē si dronckē te we
sen van most die die heligē
geest vervult hebet Dese dy

gen syn ut figuren gewracht
de die tyt van paeschen vol
bracht was op dat heilige ge
tal der dagen mit welke die w
gyssens wort mder eine Heili
ge geest die hebste nut dyre
genaden vervult die herte die
hertze voren geheiliget mit
en verghyf nu die sonde en gif
tm tostige tyde Alle gheder
tzerusste god wi bidde di mo
mit enē ertmodigen desichte
ghyf ons die gauē des heilige
geestes die vāden hemel ge
tomē syne Lof si gade dē
bad' nutten soē te grad' ēn mit
heligen geest ēn ons moette
die zoē sende augenaē gaue
des heligē geestes Ame Cōsik
Je apostele sprakē mit

manyerhāde tonghē die ghrote
Oiwerkē ghaets .Illui Cesal
Olbūdyt si die hē ghod isra
hel; .Intasen Qdone hebuge
ghest werwl die hertē d' ghē
ve die mdi tromehe ghelouen
ēn ontfauct i hē dat vuer dijre
mynē du die die heidē m al
ie tonghē menichnoldicht v' ga
dert hebste m eenicht des ghelouē
Oillum allui allui Collect
dt die die hertē d' ghe
louighen mit vnwerlichtinghe des
hellighē geestes hebste gelert
vleent ons mdē salue hellighe
ghest ghetrechtighe dyngen the
swnkē eñ ons altoes vā sinē
Otroest te vblidē .Iudmds
dd wil denckē Vorn
in mijn hulpe hē Glorie

O Here schepper Jnnē
geest vnsentnet die hertē
dyner gheloufge: vervlle mit
ouster: gnadē die hertz dyr
du gheschapē hebest O du die tro
ster bust gheheitē ēn ghiste des
oustē ghaues ēn leuēde fontey
ēn vuer ēn godlike myne ēn
cē gheistelike salwighe O bust
sonderhande vam ghysten du
bust vyngher d' rechterhant gh
des du bist ryck makēde der
mēschē monde mit sedelikē
redē nad' beloftē des vaders
Lof si den vad mitten zōē te
gader ēn mitten helighē geest
ēn ons moet die zoen sendē
die myne des hehighē geests
Here wie sal wse Ypsalm
nē in dynē tabernakel

of wie sal vostē in dynē heligē
bergē Die sond vlec-ungnet
ēn werket zechtaidicheit Die spre
ket die waerheit in synē herten
ēn gezē dregē en dede in sijē
tongē Ēn die gezen quaet ge
daen en heuet synē naestē ēn
met en heft last' aufgenamē te
gen synē ēnē menschē Doe
met is die boese geworde in sij
ansicht nā hi vūhoget claerlick
die den heil ontfruchtet Die swēt
synē enen menschē ēn met
en bedriecht die sij gelt met
en gaf te waeker ēn gezē ga
uen ontfangē en heuet mez
die onschuldigen Die dese dī
gē duet en sal met beuestet
werdē in ewicheit Gloze Clarif
Doe dye pnyst' daghe vnde

ware dae ware die ioncfren
blyde en alra ghad sprekende
alle Een haestich Capit
ghehuit wart ghehoert vanden
hemel ghelikerwys als een to
comende ghest en hi verwilde
dat ghause huus daer die sate
Bade seghen dauck Ch
Vide soen des leuendigen ga
des ontfaet di onser du bes
die ghesant hebste de heilighe
ghest ontfaet di ons Glorie
vide soen leuendighe; Epsik
Want op he' en helpt ons
en vlaest ons om dinen heilighe
Bi ons Collect Naem
si die kracht des heilighe
ghests des bidde wi di here
die onse herten sterchet rei
nighe en beschmuest vol alle
dat ons tegen is Ouermudes

God wil dene Cristē
kē in myn hulpe hyer
tot mi te helpē hae
ste Glorie Hist wnē Almue
Ome schepper gheest visit
die herten dyze gelouig
ver-vult mutter ouster ghenaden
die heutē die du hebste gescha
pen Ontfenct den sine ende
licht stort inder herten myne
en̄ maket stuit die crancheit
ons lichās mit dyze ewigē cracht
Hof sl dē vadē muttē sōē te gha
der en̄ mittē heiligē en̄ ons
moet die sōē sendē die myn
Odes heligen gheests Asal
God in dynē nāē behalt
mi en̄ vloest mi in dyze cracht
Got hoer myn ghebet vñ̄ muit
dinē orē die woerde myns mō
des Want die vrendē syn by

nz opgestaen tegz̄ mi eñ dye
starken hebñ gz̄socht myn siel
eñ en hebñ god niet voꝛgz
sat vo' oen ansicht ich got sal
mi helpz̄ eñ die hē is een out
fangsꝛ myne sielē Aflaet de
spade dynghen eñ myn viande
in dyne waerheit vstroe sye
Willichlikē sal ic di offeren hē
eñ sal behē dynē naē wāt hi
goet is Want vru alre bedruc
nisse hebstu mi vloest eñ op myn
viande vstuadē myn oge Glorie
Dese geest ons hezē . Inden
heuet verwult de ganse werlt
Ende en haddē Capittel
niet wed' outfangē ande
werf dē des eyzādōs ane su
hadñ outfangē den geest d' vri
nzē kinder· gaet ic in welkē
geest wi tspē god wāt die geest

geſt getuich ouſen gheſt dat
wi ſyn kind gaue Bade ſeſs
Al die gheloueſē waſē Ke
vezuldruitten heligē gheſt alma
ſē wi beghinden te ſpre Verb
kē allu allu Gloria all die gheloz
De apoſtelē ſpra De ſikel
kēn mit manigezhāde ſpraken
die ghrote werkē gaue Wol
he got die daer ſeudeſte
dynē ioncfrē dē heligen
gheſt te troeſt in cēre benuge
des vuers dijze godliker hefdē
Dyf ons dat wi volherzende
ſyn in eenh dei ghelouē op dat
wi blijnē md hefdē eū werdē
ſtadich gheuondē mdē ghelouē
eū volcomē in ghuedē werkē lu
God wil dēc Serte
kē in nuj hulpē Here
tot mi telhelpē Glorie

O Oom schepper ghoest Jmmer
Wande dyne dienres ywien
dichent verwil mit hemelscher
die herten die du geschapē he
Verdeyst den vrant ver eñ
ghenet ons haestelick vrede so
dat wi bi di voerghaēde leetsman
mogē schunē al boese dynghen
Hof si den vad' nittē soen te
ghadert eñ nittē hechten ghest
eñ ons moet die soē senden
die nyne des hehghē ghests
Godd nu myn hulpe Psal
denckehe tot mi te helpē
hast Sy motē werdē confuus
en beschent die myn siel soecken
Sy motē werdē vanghekiert
en motē hē schamē die mi quaet
willē di moten werdē afghe
kiert en motē hē schamē the
hants die mi seghghē ough ough

Dy moter sich hoichlick vblidē
eñ vuzounē tu di al die di sue
kē eñ segyē altoes werde die he
gestelic vhofset eñ die hesthebū
dyuē hailgeuesWant ic nest
drostlich eñ arme byn got hel
pe mi Myn hulpe eñ mijn vlo
sen bistu he eñ teagte twet Alo
Hi die gheloenigē Cluchten
wurē verwult muttē helligē geest
eñ begūdē te sprekē allū Cap
De apostelōden apēbaedē
menigerleywys tongē ge
deilt als vuer eñ die helighe
geest sat op eē ygelic van eze
scaren Wade segtwn dāt Vlk
De apostelē sprakē mit ma
nigerley tongē allū a Werb
die godluke wekē gnuts a
Gloze Die apostelē vlik
Die heilige geest die doezgaet

alle dynghē en̄ oec die heme
Bliche ere d' werkē ghaets Vol
ēne nuttē vuer des heilighē
ghestes he' onse mezen en̄ onse
hertē op dat wi vō dienē di the
dienē mit enē kuschē hertē
en̄ tzemē lichaem Dō'mids onsē

God wilt Noene
denckē m̄ nuȳ hulpe
He' tot mi te helpen
haeste Glorie Ist Jhesus
Dōs schepper ghest vsen
tiert die hertē d' ghelouighē
vervul mitt' ousser ghracie die
hertē die du gheschapē heuest
Ouf dat wi dē vader moten
tweten vmids di en̄ dat wi dē
soē motē kēnē en̄ wi di mogē
gelouē in alre tijt te wesende
te bed' ghezelt Of si dē vad'
mittē soē te ghader en̄ mitten

heligē gheest ēn ons woit die soē
seudē mānē ghanē des heligen
Gheestes. Amen Psalme
Jus fondumēten syn mdē
heligē bergē die hē heuet lief
die poorte vā sion bouē al dyē
tabernakelen iacobs Hoge verh
claerde dynghen syn vā di gheseght
stat ghants Ic sal ghedencken
rahabs ēn babilonis die mi kēnē
Siet die vrēde ghebouē ende
turus ēn dat moer volc desē mā
en daer Of met en sal seggen
syon eē mensche ēn eē mensche
is ghebouē in der ēn die alre oī
ste heuet si ghestelt Ope heere
salt vtellē indē schrifturen d' hude
d' volcken die ī der ghewest hebē
Als d' ghenē die sich vermoumē
alsse is al der wonynghe in d' Gl
Die apostelē spraken Ghelaten

mit manigerhande tügen die gro
te werke gades alhi ℣ Capittel
Wy syn gewasschē en gelycht
uden mā ons hezen thū epi
en indē geest ons hezen Bade
ke hchge geest die doet
geet alle dyuck alhi alhi Des
en die heimelike werke gades
Glorie Die hchge geest die do
Die hchge geest dē ℣ Deuotel
ic te troest wil sende spzac xpō
onse he sal v lerē al dyuc alhi
Got dē een yge ℣ Collect
lie hezte apēbā is en dē
alle willē sprekē en gezē heime
like dynge vhalē en syn vlicht
a minde nyge tuge des hchgē gee
stes vnse danckē en onse hertē
Op dat wi mezdich wedē di vol
comelick hefte hebn en weet
delic te huse hemels ℣ Wesper

GOd wil denckē in myⁿ
hulpe hē tot mi the
helpē haeste Glorie
Sallich synt si al die Ipsalm
de he outsuchtē: Ludofen
Doe die puerter dagte waren vol
bracht das warē al die rouferē
te samē eñ sprakē allū Cap
Die liefde gaets is gestaten
in ousen hertē vnde den
heligē geest die ons gegeuē
is vnde festini dāc Alle y
die gelouighē warē verwult mit
heligē geest eñ begondē te spre
kē gelikerwijs als hē die heilige
geest ingaf voltomelic te spre
ken eñ doen vñ vaderdē sich die
menichte d'lude eñ sprakē alte
gad' allū a Cuers Die aposte
le bestūdē te sprekē mit ma
nigerleisprakē de grote werkē

ghants allu. d' eñ dat vgsudere
Gloria eñ dazt verghsderen;
Oome schepper Ghmen
Ogeest visiter die herte dij
de ghelonghen vervul mit' oúster
ghzadeu die herte die du gh
schapē heuet On die ee tra
ster bust gheheitē een ghyste des
oústē ghants ez leuende fonte
een vuer ez godlicke myn ende
een ghestelicke salvungh On
byste sonēderhande vau ghstē
du vyngers d' rechterhant ghants
du bist ryckmakēde d' menschē
mont mit sedelikē redē vad
gheloftē des vadets Ontsteket
dat licht in die synne eñ inghetst
die myn in die hertē eñ vestyg;
die crancheit ons lichaās ewelic
mit crachte U erdryft veste

den vrant eñ gheft te hant vre
de so dat wi hi di voerghnāde
leitsman mogē schuwē al hoe
se dyughē Ofte dat wi dē vad'
mogē weghē vermids di ende
dat wi den sōē mogē kūnen
eñ dat wi di mogē gheloue īal
re tyt te wesen dere beider
gheest Of si den vad' mitten
soen te gad' eñ mitē heligen
gheest eñ ons moet die soen
sendē ongenaē gauen des hei
ligen gheests Oesike Oe he
lige gheest doergheet al dyn eñ
ec die heymelike werke wer
kē gheets d'a Ongheschi
me sal maect gheet dē
here Ende Die wie im
hef heft die sal dē na mynē
worden eñ myn vad' die willē
hef hebū eñ wi willē tot hem

tomē en makē noemyse bi hēd
Got die die ℭ Collecte
hertē d' ghelouighe myt
miserichtmyse des helighē ghe
stes hebste ghelecht blecht ons
mē schuldē helighē ghest gherech
te dynghen te smakē en ons
altoos van synē troest te vbly
den ℣ bimds onsen ℣ Copelet
Ekiert ons god ouse
heilghemaker ℣ En afkiere
dynē toorn vā ons ℣ God
wil dincken in myn hulpe ℣
tot mi te helpē haeste ℣ Glorie
Ē in myne ioget ℭ Psalm
hebn si mi ductwile twighe
wordē ℭ Antifa O Nthoudt
dē heilighen ghest spraeck ps
en den si der sunden vergheft
de sy si vergauē Alle ℭ Capit

Olet in hebñ wi bekant dat
die godlike hefde in ons
w volcomẽ want hi ons heft
gegruẽ synẽ heylgẽ geest wã3
Odine schepper Ynnẽ
geest visẽtie die hertẽd
gelouigẽ; Verlichte Ons apos
telẽ begonde te sprekẽ myt
manigerley tongẽ die grotemer
kẽ gaue; Also Psalme
Wo leet he dinẽ knecht
na dynẽ; Salutisẽ Ons he
lige geest d'werlt troest die sal
vleesch al dynck allu'a Vol
Bl ons si die tracht des
helygen geests des he de hodñ wi di
onse herte suetelikẽ vervnakest
en beschẽste voert al dat ons
tegen is Wtwnds onsen hee
re ihsũ xpm Amen Deo gra

Hier endet des heiligen gheests
getide en dat getide vande wit
ten dōrzdage begynt hier

Ihe' ihu
rpē wxe
troume
bustu ōb
gewest
m bzud'
lkē mp
nen wert
ld antme
mant gro
ter myn
en heeft
dan die
syn ziele gheuet voer sij vriende
alsoe heeftu volbracht onse ewi
ge salicheit ndoe bā hertelicke
lestu ons bedacht mitten vader
lken testamēte dattu ons gela
ten hebste den edelen schat des
altē hoichsten ryckdoms Dattu
ons gegeuen hebste dyn heilige
lichaem tot eenre spisen alū dyn

weerdige blot tot enen dranck
Hoe milde bustu dīne vaderlik
ganen woe bistu ons soe trou
gewest in bruderlikeit vrynt scap
Hoe oetmodelick hebstu ons ge
dient woe teyn hebstu ons ghe
wasschē hoe nynsam bustu ons
exempel gewest woe wysselick
hebstu ons geleert dat wi oet
alsoe dicē mogen eñ dyn leve
halden Des helpe ons got eñ
syn liene mod' maria alle wege

Hēre Cdet cōpeleten
ihū xpē woe wysliche gynt
stu andē bech van olme
ten mit dinen ionfezen Hoe
hetlichlic bugestu dyn knīe hoe
barmehc vielstu op dyn aensich
te woe aendachtehc soe bedestu
woe ynnich was dyn suchtē hoe
gelaten was dyn wille woe

groet was dyn lijden van bm̃
wee onbegripelick was dijn hd̃
van buten wee bedroeft was dijn
werdige siel al tott doet toe om
mijne sielen vroud̃ wil des ewi
gen leuẽs O wee wertstu dyn roug
en soe ernstelick hoe waerumstu sy
voer betrekeringe soe trouwelikẽ
O wee leerstu si beden mitty soe
dendachtelic dat lere ons doer
dijn houe mod̃ der rouwen vrouwe ẽn
alroes rouw blijnende sunẽ Wet
ten
O here ihũ xp̃e wee
grymelick wordstu gesocht
wee guedertierlikẽ lietstu dy
vynden O wee tuttichlikẽ gynge
stu dynẽ viandẽ tegen O wee ara
telikẽ spraecstu dat si al nede
ter eerdẽ vielen O wee boeselikẽ
wordstu vraden O wee valschelic
wordstu gekust O wee strengelic

wordstu gezuuget woe hart wor
destu gebonden Woe vast word
stu gehaldē van dynē vyandē
woe ellendelick wordstu gela
ten van dynē vrienden woe bar
melic wordstu gelent eñ wee my
delick wordstu geslagen woe
geduldich waerstu woe gāselikē
wart dīne gelooghent woe lik
likē was dyn ansicht Woe vast
gebōdē wordstu gebracht vō
den oūsten priest woe veel
valscher getuge warē togē dy
woe veel wordstu geuulget eñ
wee stille swechstu Woe swaēck
wordstu besworen wee rechtuer
delic antwoerdestu Woe wordstu
bdoēt ter doet wee bedeckt
wart dyn ansicht woe se word
stu geslagē woe spottelic wor

destu gheuangen hOe menich
woldich was dy heimelikely
den om my apenba sundē te
bedeckē Des begere ic te ge
wesen doet dy liene mod' alle

Ouefromme Colten
let ons m eer bandē ynē
werdicht hebn mit zeynen
heten eñ nut stadigē oefenigē
die hazde bandē mit welkē die
vloesen d' werlt heuet geladen
mit welkē hi ontbonden heuet
veel mope d' menschen sundē
Oe hi een kynt gebarē was
quam hi in die werlt te hants
wart hi gebonden mit eñ swech
tel Oast na voen dat eñde sy
re pelgrymadsen is hi vandē to
dē om onsen wil gebundē mit e
nen zepe mit ghzot hydsamheit
Oor hi gheuangen was onzelic

wart hi gestagē mit enen zele
Hy wart al naect gebondē mit
banden an eēre sulen Oaer na
ten lesten wart hi mit enē hardē
sele gheect ind gheslagē des cruys
Syn hert d' myuen starkert dan
die bandē ic gebondē geweest vā
byuen voer onse sunde In wel
kē woet ons gheuoich geapen
baert die groete myuē die hi tot
gehat heuet Ogodlike mildi
heit die sich heuet aengeuē den
bandē eñ heuet gesat sy mogēt
heit voer ons neme woerdens
op dat hi ons geuāgen knechtē
mochte verweruen vryheit Ot
dzeuoldich inden pso eñ een
inden wesen motē alle dynge die
nv syn lauz mit stēme d' vōlhe
talikeit bliscap om die ghedegha
uz die ons gegeuz syn vā synre
ghedrieēlst Tot pzij pz uz

O Ihé ihſu ſ'pē woe ziwñdelic
woꝛdſtu voꝛt dat gſezichte
gſebꝛacht woe manichuoldelick
woꝛdſtu beclaget hoe voel woꝛd
ſtu gſeuaget wo ſtille ſwegſtu hoe
beroeſt woꝛdſtu diſze gſzwaelt
hoe gſweeldelic ſpꝛaecſtu die wā
heit woe ellendelic woꝛdſtu vſma
det hoe doꝛdic woꝛdſtu beſpottet
wo ſchemelic woꝛdſtu gſelent hoe
valſchelic woꝛdſtu gſewꝛoget hoe
doꝛdick woꝛdſtu vꝛdoēt om mijs
leuēs wil Dat wi enē gſenadigſe
richt' an di vyndē motē deſhel
pe ons dij hene mod' mā alle we
gē ioufꝛ Wand' ſulen ymmen
O menſche werde gſewiſet
mit droefheit wꝛeē beſeꝛ
ten des godliken hertē wedeꝛ
oefen die pyn ihū xp̄i indē toꝛ
mente Welkē ihū die wꝛeeth
des ſnoeden volcx byt an eē ſule

dese sule ommick hi mit sine ar
men in seeren Hy wart gheslagē
mit gheselen en mit rodē gheee
nē Dief aldus wart die sule beso
mittē heligē bloede Nu dese sule
heft dit onsaligē volc gebondē
die ted' lede xpi syn vleis wart
gheschoert bunds dē gheselē en
rodē Die wondē wtsprutē wt
dē tedrē ledē die gheschoert woz
den van slagē die serigē slage
soz dē dat vleis ghants en mēsche
Die zeurē des bloets wtdroge
buttē wttē afgront d' leued' fōti
nen en vloz als lopēde vloeden
Die tuckē d' rodē en die gheise
len der rodē worden gheheilicht
te hants als si nu hē worden ghe
druct Die rodē drupē en hi'
om werdē si gheeert van godie
slagē mēsche ghelyck spise d' salue
heit Dact ons weder- syngē d'

ewigher drewoldich^{t} eñ d' ſyñpel
ve eenhert enen ſuetẽ ſaut des
bequamẽ hertẽ mit ynigẽ be
loſtẽ wi die behaldẽ ſyn mutter
medicinẽ des bloits ous hertẽ
ihu xp̃i Cdeede vãdẽ ſpot
Oheloufe Ndede ynẽ
menſchẽ ned' zopet tot'
ſedenemſſe des hertẽ Hee
dat die conynt des hemels o
uw' ſlozẽ wil ſaledẽ heft dat
ſpothke deet ſond'dage d' moz
mezuingẽ Ode hi eẽ kynt ſe
bazẽ was ozkũde ſyze mod' ſae
wazt hi ſebondẽ in ſuoedẽ duc
kẽ Oaet na is hẽ vã hezodes
ſuoedelic angetaſtẽ een wyt det
eñ oneerlic ſededet mit enẽ
purpezẽ dede is hi beſpott en
beſpeytẽ Noch dat dedel ſyns
uſichts ẽ moet niet vallẽ wtu

gheden ende dat die lode mede
decken dat aensicht des conincx
ghlorien om dat si met lide en mach
ten dat licht sijre myliken ghedae
ten Alst sake dat dese dyghe
in rijpe syn ghedaen mit misnaki
ghe nochtant syn si waerlic ghehei
ghet in synre liche en syn ons gha
ghenen in ewighen tyden d' salichent
Die bruidgom d' mynre waert be
spot vander lode sinre vroliker mit
sae vrienden ornamenten als mit bli
mē d' dornen op dat hi sinre die
nes mochte ghenen hoicht d' euen
Gade den vad' en den sae met
syn claerheit een heil en doicht
en blyschap en den heligen geest
vaertsenende vā he beidē met
syn ghelycht des lants Eerte
O he' ihu xpe Light pr nr
wae hart wordstu geboden
o dyne sule wae se' wordstu geset

ſelt hoe lamezhc wordſtu ghewōt
woe mildelic gotſtu dȳ bloit hoe
ſpotlick wordſtu ghedeet ho hart
wordſtu ghetrōēt wo ſmartelick
wordſtu ghewont hoe valſchelick
wordſtu ghetruet hoe beſpot wart
dȳ hertlicht hoe beſpeten wart dȳ
luſtelicht 1 hoe ſē hart wart ghe
ſlaghē dyn ſachtheit hoe lamlikē
wordſtu ghetrōēt dē volc hoe ver
ſmaden ſi di ſo ommeerdelic mōe
trepē ſi cruſtē cruſtē hoe word
ſtu ghetreūē totte dode hoe oetmoe
delic naēſtu dȳ cruce op dinē rugh
woe ſchēpelic wordſtu wtghelēit
woe ſwaer drogeſtu d' werlt ſōdē
hoe hart vielſtu mittē cruce hoe
bedwongen wart di helpē draghē
woe bārmelic ſpia dyn werdighe
mod' hoe trouwelick halp ſi di dra
ghē mit modelikē medliden oer
hertē woe trouwelic bleef ſi bi
di Deb helpe ons dȳ heue mod'

maria alle wege tonfen

O he/ ihu xpē me

Sexte

wazen dyn cled/ gedraget
m dinē wonden hoe wazē si gheba
ē mit dinē blode m dinē wondē
hoe outfaēmelic wozdē si di wtge
tagen hoe smaztelic wozdē dy wo
vniet ho onwerdelic wordstu opt
cruis gewozpē ho bazlick wordstu
wtgezect hoe wordstu mit cruis
genagelt hoe strēge wordstu opge
richt hoe hazt wast dat cruis in
den steen gestotē hoe kractē dy
doe dyn lede wo gingen si wt hare
waegē ho gemeilick brakē di doe
dyn adren hoe rectē dy wondē
so smaztelick hoe vōgotstu dy bloit
so myulic hoe wast al dy maztelic
vniet so smaztelic hoe wordstu ge
dzēt soe bittelic hoe baestu vōlhe
so myldic hoe bespottē si di so onwe
delic ho wordstu gebedē so aermo
delic hoe gauestu dy myc soe milde

he hoe sagestu dyn alre heffte vry
de stadē onder den cruys stadē soe el
lendelic Hoe bewestu si soe troy
welick ic bevele mi di in die selue
hende Amē Vand'cronē Jnnē
Adensche zyngest die edel pas
sie ihu xpē die hi om v omuer
dient geleden heft mit dronig'seer
icheit Hinnds welke gi outgadē
syt die pyn des dodes die du hē
schuldich waerste Diet mit herte
liker begerte wor die he' gecroēt
wart mit dornē mit vō smadenōm
salicheit d' menschē welke dornē
hebū die vorste claerht sijs ansichts
beuelect Och wor bitterē hoet ty
merdē die quaet dadige mēschē vā
den dornē dē si x'pō sette in dat schei
del tram suiē hoefde wes claerht mdē
hemel die engelsche geistē outsien
Out ted' vleis deeft gezuert vā
den ingedructen doznen die swāde

wart hardehe doerbaert eñ die wō
den toent sich bleet noch dā eu blef
geen deel vnje vandē angel d' dou
ne Die gnede hertē motē in me
dichen hebñ die dornen des tro
nē beſprēget mitē blode epi mit
hoechliker deuocien eñ mit enen
inwendigē suetē sange bauē die
suetichē desē wetē die dornen d'
engelen motē lauē den vadonge
wōnen eñ ypm dē eengebauē sā
des vaders den vloesē der werlt
En den troestē d' armen gelychē
beiden mder macht des helgen
geestes Tot' noenē pat' ñr
He ihū ypx wde troumelic
beuiseſtu dij vryntscap in hu
tertre mynē datu kerne d' hutech
bewaelste die blōē d' vrymich den
mynen d' cuestent Hoe swaerlikē
hyne dat mynē de hest aue crūs
Hx ellēdelic r1epstu hoe doerne

dyn natuer Hoe ȳmerlick dorsten
di woe bitterē drane wart di geschā
ket hoe trwestelic sprackestu wre hde
riepstu hoe oetmodelic neigestu dī
hoest Hoe mynlick graefstu op dine
greft woe groet was die mȳne dīs
doets die dē helschē doet daden
Hoe hadū die elmēten so groet me
delidē dīs doets eū die onredelike
creaturen Hoe wart dīre sprech
ticheit soe groit getuch gregrenē dat
du wordest became grauts soen hoe
wordstu soe dart gewondē eū met
gebrakē dī been hoe wordē die de
dē lewende in dīre dōet eū gesiē
und stat Hoe wart dīs hertē bloit
gesocht mit enē spere hoe wart die
stecke igenoelt soe swaelic onder
den cruce Dat wi deg ēē medge-
noelē hebū deg helpe ons god Ame
Ich woe schē Ten hēlygē cruy
ende woe clarē die porchte
mdē stryde die ledē des hemels

Dat altaí des cruís des cruísis wet
vaudē blode des lams in welkē xp̄s
heuet gstruyt te rostē voer dē mē
schē cruís uerwynende holt eē
heildazgē des leuēs een heilgroē
de teiken d' werlt ont hē xp̄s de
makēr d' werlt heuet gstwedigset
te ōuangen voer tyts was dyn w:
weernugē swaí eñ dyn pyn verme
lende Got hants soe rs die glorie
dyns lams den gselongen sueten wa
tere gh dzaget xp̄n augenest mit
victorien Ick gruael got dieste
hr dat die nagelē syn te exē myt
gelicken lame daí ihs angehāgē he
uet indē altaí des cruces ort de
ser heilgruend' offerhande wart
die werlt vloest die senē des lichās
eñ die bet werdugē d' lede worde be
uet Uiet Fontaīnē beghynē sich
te apenbaren ende die reinegen
vloidē loper die drie nagelē

den raet vanden bloede d' hande
eñ voete Hof moet syn dē vert
wynne des leuēs doets md' doet
des cruys mit welkē hi hē heuet
gewerdiget te stenē voer die re
genchicht d' werelt Glorie si gade
den vad' eñ smē ennē soen mittē
heligen geest Amen Cōforten
O Here ihū xpe Wyden xpi
noe grumelick wart dyn side
opgedaen Hoe mildelic vloidē
daet nyt wat' eñ bloit hoe rykelic
is die heligē kercke da' mede be
gauet hoe cracht elic syn die heligē
sacramēten da' mede beste digt hoe
is dat vlies adams eñ soe rikelic
med' gebracht Hoe begerlic badē
dyn vyande om dyn dede hchā ho
word stu vandē boesen soe ongthe
acht dat gegeuen den gnedē
tolken leuen Hoe begrepe word
stu gelaest vandē cruis ho troume

lick wordstu doet ontfangē mit
ſmaxtelikerhertē die di mit vron
dē ontfangē had vandē hēligen
geeſt nv dat oūſte d' hemelē ſo
hārlic neder geneyget tot' eerdē
Hoe was die luſtelicht' d' engelē
ſo ramerlic mit blode beſtort enle
rōuen hoe ſchēē d' ſonen glās des
ewigē lichtes ſo vlēſſchet Hoe was
die aūvlietēde multheit ſoe gheen wt
gegaten Ho ſchēē dat hoefe rijc
dom in ſoe groter armoden hoe
was die ſchoēte banē allē ſchā
ten ſo zechte ramerlic miſtult hoe
wert dat borne d' genadē ſoe on
troeſtelic begaten mit tranē dat
wi mdē borne gewaſſchē werden
en ander genadē bemondē werdē
Des helpe ons dat wat vol alre
genaden dijn weerdige mod' mā
alle negte ons
Menſchē neſt

Houd' ſidē
Crepijnē

ſtade eēmoedich dunckē de mittē
vnder d' myrren ē hebt nedhē
mit eēre ſcrienden ſtēmē ēn mit
ynigē trānē die alre bitterſte piku
len des bitterē doets ons teſontma
kers O en daer heuet een vidde-
lic ſpeze doerbaert ſyn ſide naden
dat hi had vervult die heilgrenēde
offerhande ēn dat ſonluke licht ver
mids medhē gebrac ind' lucht L ō
ynus die da' daerfē dat hecht des
vleis hef op dat ſwert eñ die god
like fontzine gheapēt hep mit eēre
groter vlot ut welker twyerhāde
vuchtich' liep als water mit bloet ge
mēget O at ſpeze is beſprenct myt
bloede duet dat hert wondē et is
vdronckē in die leuende fontzine
ēn outſlaet ons den mech des leuēs
A dat blot toēden ſich ēn vlaeſt
die gheuangen dat ſpeez genetter
van voetheit des bloets is voetſe

maket ghelyc enē purperē clede
En blynet mittē bluke des lichts
bauē d' stezenē schyn welkē de
rechtuidige menschē lauē mitt
kelen na ghewōte d' heilge
ghede ihs̄ xp̄e lauē di mitten la
ue des ghelstes dijs vadets die
da' bust doerstreckē mit enē spr
tez stont na dijze doer Myt wel
kē spize soe beschermt ousen nt
ganck mdē ambechte ous dets
Hese Cter and' tōplete
ihū xp̄e wae was dij sachte
lichaem soe namelic doer wont hoe
wazen dyn milde hande eū sue
te voten soe pijlick doer ghauē
Hoe was dij werdige zide so ghe
welic doer ghauē eū doerstekē
Hoe wordstu meister alre ghesont
heit so tromelic ghesalwet ho wa
destu leuē d' ewicht so in duecke
en ghewonde hoe wart dat ewighe

ghuet so barmelic ghedraghē van
smē vriendē m enē ghrdē Hoe
wart die vrsens alre menschē
se eetmodelic beghrauē Ho wort
die werdighe schat d' hemelē gebor
ghen in die eerde Hoe wort dye
vroude d' engelen soe bazhck be
screet van synē vriendē eñ becla
ghet Hoe wart dat fondamēt des
ghelouē soe vat bedect mit enē stēe
Sond' m marie d' ghetrouwer mo
der eñ ewigher ionferē Wond' be
denschē ghraughe ynē
screet stort trauē weder
bouwet suchtinghe Zynget euen
schrechkē medesame om die ma
telie xp̄i om wes myn so brect
die begherte dyns vleis Oe hye
was wed' outbondē mdē doet eñ
sym siel wtē luchā soe is hi outbōdē
vand' ghalghē des trius vandē beste
mañen en wart beghrauē mit trauē

mytzwōdē in eẽn wyt cleet Een
schzeiehck spiegel wast di tegē the
leit den ymigen hertē die sūne des
hemels eñ dat licht des firmaniets
wast gesat mdē dinckezē God wan
v̄borgē mit holle des gzaues als eē
and doede Die he hemelrijcx eñ
eertrijcx welken die ontsemetē hoir
heit des hemels niet en dzaget die
wost gehaldē van die emsicheit v̄
stene wes stene cl̄aheit v̄bicht dat
ende des omgancx d̄ nezlt Ofte
rose graf v̄baezt mit soe grotē glue
de in welken dat wa genonchlike
hemelsche broet v̄borgen is dat
sich heuet ond gedaen d̄ doet en
heuet gesp̄yst die vol namlike wile
Laet ons emelic v̄tellen laue
des rezmē hertē den schepper d̄
treatuē te Zamē ewich en drie
uoldich die ons weselic gesontma
ket vā rechts wegē d̄ medlidige

Terbe
ghuurdes
heiligē
sacrame
tes ctetn
de Düe
labia me
a etten
tre du
salste mu
ne lippē
opduē

Ū tuyu mont sal voert kndigen
dyn lof God wilt dencken nu nuj
hulpe Hē tot nu te helpen haeste
Glorie si den vadr ēn den zoen ēn
den heligen gheest Alst was nd̄ be
ghyn nu ēn altoes ēn eyche sond̄ eide
Inbeden tn xpm Immutatorium
den comuck die heerschappe heuet
aū dat volc De den gheuē de hem ete
sal geuen verrichen des gheestes
Dmt lat ons ons zee: Deute

Abeden wi xpm den conync die
heerscappie heuet ouer dat volc
Die den ghenen die hem eten sal ghe
uen vetticheit des ghestes Wat
god is ghoet hé Die den ghenen
die hem eten sal ghenen vetticht
des ghests Wat sij is dat me
Abeden wi xpo den conyck de
heerscappie heuet ouer dat volc
Die dē ghenen die hē eten sal ghe
uen vetticheit des ghestes Of
ghi hudē haert synsteme; Dye
dē ghenē die hem etē sal ghenen
vetticht des ghests Jeetich nae;
Abeden wi xpm den conyck de
heerscappie heuet ouer dat volc Die;
Gloze sij Ist Die dē ghenē die;
Abedē wi xpo den conyc dye
heerscappie heuet ouer volc Die;

O Eu heiligen Jmmen
hoichtidē motē toeste
woerst werdē vroude en wt
den hertē motē gheboert wer-
den lauē O ie alde dynghen
ghen en wech eñ die hertē eñ
stēmē eñ die werken moten
al nie synē O at leste auētma
le wort beghaē in welkē mē
ghelooft dat xp̄s dat laē ende
dat ongheheuē broet dē brud'
en gaf nad' settinghe der enē
de den voer vaderen ghegheuē
was O ae naedē lam dat eē
figuer was dat etē volbracht
was wart ons hertē hchaē dē
discipulē ghegheuē eñ aldus be
hielt wi dattet mit synē handē
hē allē gheheuē wart dat elck

bi sonder· al sselyeel bleef Hy
gaf den cr·anck~ die spise syns
lichās hi gaf d~ dronxten den
dranck syns bloets eñ seide ōt
faet desen kelc den ic v aule
uer+ eñ dzynct dncr al aſſo
ſettē hi dese offerhande twel
ker ambocht hi wolde dattet al
leē den priestrē kenalē wor
de dent alsee essen cūt dat si
die offerhande selue nemen
eñ den anderē gruē Oat en
gaelsch brot wort een spise
der menschē dat hemelsche br
oet ghyf d' figuerē een einde
O wonderlike dyck eē nem et
modich knecht yt dē he Oric
uoldigt eñ emgt godheit also
als du ons vandest eñ wi di ee
en sac bidē wi di brengt ons te

den hcht dat wi toe tyde en dat du
Sin woneste inē Psalm
Alich is die man die niet
af en gynt inde rade d' gener
die van gade afgekiezt sijn Salut
Die heere gaf een salighe vrucht
te smake nd' tyt synre doet Hos
Oe ic aenziep hoezden my
dat myne gerechticht nake
doe stusse hebstu mi gebreit Ont
fāt mijs en vhoer my gebeth
Kynd' der menschē hoe langhe
suldi syn van zwarē hertē waer
om mynd' ydelheit en suect la
gen en wet dat die he' heft wō
derlick gemaect synē heligē die
he' sal mi horē als ic rope tot hē
Wert tornich en en sundiget
niet dat ghi segt in uwē hertē
in uwē slaepcamerē suldi gepze
kelt wezdē Offert die offerhā

de d' gherechtich eñ hapet inden
herre vael segghen wie toēt ons
ghnade dynghen ont licht dyns
ansichts he' is op ons ghteikēt
du heneest ghegheuē blijtschap my
nē herte Under vrucht der
tezne̅ synre wijns eñ sijs alles syn
ghemanuoldighet In vrede eñ
in dat selue sal ic slapē eñ rost
te Want du he' sonderlinghe hebst
mi ghesat i hapē Glorie Clutis
Oeu ghelonighē menschē die ghe
manighet voldicht sin in x̄pō vrede
Bheuet mi here Psalm
want ic in di ghehaept heb
ic spraec totti he' du bust myn got
want du en behoefste myns ghoets
niet Hi heuet wōderlic ghema
ket al mynē wil myn cranckheidē
sy ghemanuchuoldicht daer na ha
stē si Ic eu sal met weghadeen

der vſamenīſſe vandē blode noch
hoers name met gedenckē mit
myne lippē one hē is ēē del
mīſs ernes eñ mīſs kelcx du
buſt die gene die mi nedēr ge
uē ſal nym ezue Oie rapen
vielen mi int claut want myn ez
ue is ſeer claut Ic ſal dē hē
benedīē die mi gegeuē heeft
vſtandenīſſe hier eu bauē tolt
nacht beſchuldē mi myn nierē
Ic verſach den hē altoes in
myn ausicht want tē ſidē is hy mi
op dat ic niet bernert ē nezde
Hier om is myn hezte vblyt eñ
myn vleis rōst in hopē Want tu
en ſalſte ind' helle myn ſiel niet
latē noch du en ſalſte niet ge
uē te ſiē dinē heligē vdenck
licheit Du heueſt mi bekant ge
maket die wege des leuēs eñ

du salste mi verwullē mit blytscap
Genuechlicht sij tu dynre rechte
haut tot indē ende Glorie Clū
Oje he' heuet ons vtgadert in
monigrugē des keliy in welkē
god outfangē wort eñ hue he
uet ons uict vtgadert mit blode
d'cahuer of d'ossen Cverskel
Hi gaf hē hemels broet Allū
Die mensche at dat broet der
engelen Allū Cpr in Hi stens
dē si vā vetticht des crēzes Allū eñ
heuet si gesaet vnndē stēe mit
honigē Allū Hertze heu gauē die;
Die hemelsche vad' mote ons
būdien mit ewigher būdigheit
Oje ongē Die reste ler
meten gaue dīre godlik
mulcheit die ons gaderen is
dē kerstē volc die gauē hē go
te weerdicht want dal en is

noch en was nyt so grotē gesle
chte die god alse naecten also
als ouse godt in ons is wāt die
centsebarē soen gants die ons
delachtich wolde makē sijne god
heit gēuam ouse natu Dat hie
dē meusche godlick makē solde
die meusche worde is en hiere
bouē dat hi annā in ons dat he
uet hi ons allē gegeuē tot za
lich Dant om ons te vloesē he
uet hi geoffert gade dē vader
sijn lichā inde altā des cruces en
hi heuet sijn bloit gestort i ee
doep en in een doepsel op dat
wi vloest solde werdē vand on
saligen knechtelich en gereini
get solde werdē vā allē sūdē
en op dat die gelhoichnis also
groets werkes in ons stadelic

blyuen solde soe heuet hi achter
gelatē den gheloufighē menschen
sijn lichā tot eēre spisen eñ sijn
bloet tot eñē dranc Oud' dieghe
daēte braets eñ wijs vñ' du he
Dje menichte d' kīdet vñ Ist
rahelsal offezē dat lam tezwes
perē van paeschē eñ si sullē eē
vleis eñ braet sond' gheest Dees
Ouse paeschē is die gheofferde
xps etē wi den lekelic mdē
brode d' sueght eñ d' waerheit
eñ si sullē etē vleis eñ braet
sond' gheest Hiēr heet gheuē dieb:
Die eēghebazē soen gauts ghe
weerdighe ons te benedīē eñ te
helpē . vñē Vnde vnd' lesse
Ouerbaer eñ wonderlike
werschap eñ o salighe wer
schap eñ vervult met alre salig

ſuetacht want wat mach dueghā
te weſen dan deſe wiesſcap in
welke met te offerē en cūt dat
bluet d' calver noch d' bucken
als eermaels md' eine gheweē
lick was te offeren o' xps wā
achtach god wort voer tſeghe
ght te wetigē wat is wondlik'
dan dyt ſacrumēt wōt m dit
ſacrament ſoe werdē broet en
wyn van oezen weſen verwā
delt in dzn lichā ſyn en i ſyn
blaet ēn hier om is xps vol
maert god en mēſche ond'
die gheedāēte des kleinē broets
oer dat hē' ontfāet di ons Ba
Oyn ſult etē vleis en ghe Ck
ſuet werdē vandē brode dyt
is dat broet dattu die hē' tete
ghaf Loezs Cnoiſes e ghaf v

met dat broet vandē hemel
wer mijn vad' gyst v dat he
melsche broet dyt is dat bro
et dat v die he' tetē gaf He'
het genē die bīdynge Die
gracie des heylgē gheests ge
wendige te vlichtē onse hertē
eñ onse synē ¶ Die derde lere
Pē wort gheetē vandē ge
louigen menschē mer hi ē
wort niet gheschaert want alle
wort dat sacrament gedeilt wpe
blyft nochtant gheheel ond' elck
stuc Dā syn oec toeualle sonder
onderstant van materie op dat
dat gelouc stat heb als mē dat
siēlic is onsiēlic neēt Dat vbor
ghē is ond' die gheduēte eñ op dat
die synē niet bedragē en werde
die da' ordelē dat toeualle die
si bekēnen Been sacrament

en 16 ſalich dan dyt wa vau die
ſunde ghereiniget werde eñ dat
hert vet wort vñ auezulodich
godliker ghauē eñ dat ſacramēt
wort ghoffert nd' helig kerke
voer leuendigen eñ dodē op dat
tot hem allē vrome dat vō zalic
heit alre menschē ingeſat is a' du
Hoſias ſuch tot ſynē hoef Ik
den braet dat onder die aſſchē
gebackē was eñ ſtont op eñ at
eñ drane eñ wanderdē in ſtarcht
d' ſpiſen totten bezte ghaus Vers
wie dat yt van deſen brode die
ſal leuē eñ hi wanderdē in ſtarcz
Glorie eñ hi wanderdē in ſtarcht
Dyke he moet di ho Psalme
en in den dagē d' droſheit
di moet beſchermē die unē ghaus
Iacobs Ri moet di ſendē hulpe
vandē helghen vā zion moet hi di

beſcherme Gedenckē moet hi al
dīne offerhande eñ den offer dē
men al verbrent moet wet wedē
H moet di gheuē na dīnē herte
eñ al dīn vaet moet hi vast makē
Dy ſullē blide weſen in dīne hei
eñ mdē naē des herē ons gaets
ſullē wi ghoet werdē O e here
moet verpullē al dīn eliſingē
nu heb ic bekant dat die he
behaldē ghemaect heuet ſmē
r'pō H i ſal hē herē vā ſynē
heligen hemel O e ſalichſt vā
ſyne reche hant is m mogēth
O eſe m wagē deſe ī perdē mē
wi ſullē hem mzopē mdē naē
ōs herē ons gaets D y ſyn ge
bōdē eñ ſi vielē met wi ſy op
geſtae eñ gherichſt H erre mae
ke behaldē dē conincx eñ hs
ons inde dage ī neke wi di m

ropen Glorie Cinutisē Oje
he mast gedenckē ons offerb
ēn onse offerhāde mast vet wer
Oje he zest Psalme den
iert mi eñ mi enssal met
ontbreckē nid stat d'wendē da'
hi mi settē; Cinutisē Oje ta
fel des herē wort ons bereit
wed'al die gene die mi bedruc
Hist hirte Psalme ken
begest rotte fonteynēd'
watere alsō; Cinutisē Oje le
kelic etē vand' tafelē des her
en motē gheluit geuē nid' sten
mē d' hogen vzolicht Psikel
Hi heft si gesspyst van vetticht
des coerns allu eñ henet sye
gesaet vandē steen mit houi
ge allu Pzr uz Lucide wt dat
broet bādē hemel allu eñ die

wij moet vblyde des menschē
herte Alle Hulde heit gheuen;
Die moet ons benedie indē
de die sond' ende leest in dē hemel

Item Die vierde lesse
en mach ghenoech wtspre
kē die suetich des sacramēts
aūmids welkē in oer fontyn
geestelic gesmaect wort ende
gelooichnis is vā godliker wij
nē die xp̄s bewijsē in sijē pas
siē Ēn oer op dat die ongthe
metē tuyn die xp̄s bewisedē
te vaster solde blijuē in die hey
tē d' gelouger mēschē In dat
leste auentmael dat hi dede
mit synē lougerē doe hi schei
dē solde vm deser werlt tottē
vad' doe settē hi in dyt sacra
ment als ēē ewige gedoechtnis

se dat vvulderwas die alde sighi
en vnu al dē muzakelā die hie
te ghedede dyt dat meeste was en
om een sundezhgē solaes den ghe
nē die bedroest van sys te demā
nen du he ontfāz di onsez hāde
Dit bidet dat ic ghenē sal Ke
ns myn vleys ons dat leuē d' mezte
hieu ons keuē die rodē en sēdē
woe mach hi ons syn vleis ghenē
Dit volc sprac wed' dē he onsez
sielē walghet van desen lichē spi
sen Hier om keuē die rodē en
sendē woe mach hi ons Hatie
heit ghenē die būdyne Dat blijt
sap des pazadys moet ons bzē
ghen die ontfāzhezticht ihū xpn
Het is be Die vyfte ley
quāē dat ymmicht d' gheloū
ghen menschē hoichgelic te erē
die mseringhe des sacraments
dat alsoe salich en wondezhc is

op dat wi die manier syze god
liker tegẽwoerdicht sienlic eer
en in desen sacrament eñ ghan
mogentheit ghelaeft wezde die
in den selue sacramẽt alsoveel
wonderẽ wezket eñ hi is oet
te danckẽ vã also suetẽ heligẽ
ghaue eñ al ist dat sake datmẽ
optẽ wittẽ douzedach sonder
linghe ghehoichnis heft mã/ musse
van yuseringhe des sacraments
doch dat mã/ deel des anbochts
is vandẽ lidẽ ousghe/ daer die
heligh kezke mã/ tyt mede be
cũuert is ãde/ du he/ dade seg
Ode si der auẽtmael dedẽ h
nam ihs dat broet eñ benedidet
eñ gaft synẽ iongherẽ eñ sedz
nent eñ eest dyt is myn licha
Dyz mãnẽ des tabernakels sei
den wie gift ous vnndẽ hemel
broet dat wi ghesnet wezdẽ Nemt

eñ et dyt is myñ herta̅ Here hiet
Dat vuer syze inyñe̅ moet rpē
entstecke̅ in ousen hertē De vier-
Op datme̅ optē douzedach
nad' ortane̅ van pynxsterē
eerlick begine die hoichtyt des sa
crametz alsoe alst ouse behalde-
nisettē Op da dach da' afhoich
lic gemeert worde Doe gaf die pa
wes van rome̅ aflaet al de̅ gene̅
die tegenwoerdich syn den sele̅
getyde̅ vande̅ sacrament Op dat
die gelouige menschē te hei' da' toe
gaen die in penitencie lene̅ eñ bicht
van oezen sinde̅ hebn gedane̅ Doe
menten hondert dage aflaets teu
nussen alsoe voel Ten n-st' vesper-
eñ tezand' alsoe voel doe prym te
ne seyte noen Compelete xl dage
eñ bynen d' ortane̅ toe mette̅ mis
se eñ vesperē eñ ten nidexen se

tdē ilcr dages hondert dagthe
aflaets ewelick duerende a⁹du;
Melchysedech die coninck
vam salē bracht voert wijn en
broet en hi was prieste des on
stē gaets Dees hi bēdidē abra
hā eñ seide abrahā hi gebēdyt
vaedē hogē gade die gemaect
heft hemel eñ erde hi bēdiden
Glorie hi bēdidē abrahā eñ se
God ozdel mi Psalm
en ondanc lynde mijn sakē vā
mijnē menschē eñ vandē boese
bedrichsendē menschē vryē
mi Want tu bist god mijn strecht
na om hesstu mi vdzeuen ende
na om gae ic bedruest als mi
die viant pmiset Sende tot
dijn licht eñ dijn waerht si hebbē
mi ntgeleit eñ taegeleit in di
nen heligē bergt in dinē tab⁹

naket Ic ſal mgaē totte alta'
gaets tot gade die mī rochte'
blyt Ic ſal bichtē mit laue
god mī got mī ſiel wa'om bi
tu v'ſtoert en waer om bedroef
ſtu nu Hope i gade wāt ic hē
noch beliē ſal ſalich gheuen mi
nes aēſtichts en mijn got Alo'
Ic ſal mgaē totte Cuntaſē
alta' gaets ic ſal xpm nemē
die mī rocht v'blyt Cpſalme
Verzonet v mi gade ōſē
hulper nubibezt mi gade
iacobs Neemt die pſalmen
geft die bongte die vrolike
ſactorie mit' harpē blaſet mi
der mijer baſunē in dē hogen
dagē un' feſte Want et is
een gebot in iſrahel en ē
ordel iacobs gade Hi ſette

ſyn gheſtuacht in ioſeph doe hi
wtghync vandē lande eghptē
hoer hi die tonghe die hi niet
en kēden Ic kiesdē ſynē aug
ſte vandē laſt ſyn hande dien
dē indē coem Ou ziepſte im
an in droeſtht eñ ic vlaeſtē di
eñ ick haerdē di bidē water
d' wedерſeggīge Haest myn
volc eñ ic ſal di betughē iſrahel
iſt dattu mi hoerſte ſoe en ſal
tu di met meſē eñ nye ghod
noch du en ſalſte met anbedi
enē vrēdē god Want ic byn
dij he' dij ghe die di wtgheleit
heb vā eghptē lande doe op
wyde diuē mont eñ ic ſal hē
verzullē Eñ myn volc en hō
dē met myn ſtēme eñ iſrahel
en dacht met op mi Eñ ic

het ſi na beſeztē oerē hezte
ſi ſullē nuſtē in oere ondiyu
digē Hed nu nuy volc ſehoꝛ
ēn hed iſrahel nuy bweſe ſz
wandert nachlicht onmet
hed ic der viande ſenederit
ēn hed nuy hant geſat ôp die
ſzne die ſi bedzoeuē Die vi
ande deſ hezē hebn dē hé ge
lagē hoez tyt ſal ſiy in ewicht
Ēn hi ſpyſdē ſi vau vettichcit
deſ toezs ēn ſadē ſi vandē ſte
ue nuit honigſe Glorie Ehū
Oſe hé ſpyſdē ſi vā vettich
deſ toezus Vl Ipſalm
He ſeuuynt ſyn dyn ta
beznakelē hé der doichdē
nuyn ſiel beſeydē nudeſ hezē
vzythaue Dyn hezt ēn nuy
vleis bizout hē nudē leuēdi
ſē ſadē Want die muſſevit

oen huys en die tortel duue
oen nyst da' si bruet ez lōgē
Dyn altā he' dz doich de myn
conyck het en myn got Salich
sy si die wonē in dynē huse in
ewich' d' ewich' siellē si dlauē
Salich is die man wes hulpe
is vādi hi sette dē opgauck i sij
re hezte rudē dael d' trnnē in
die stede die hi sette Oe rich
ter sal gheuē benedijne en si sul
lē ghaē van doch dē tot doich dē
en god d' ghadē sal ghesie woe dē
in sion Here god d' doich dē ho
ny ghebet vnym nut diuē oren
iacobs god Sich an beschern'
onse got sich in dat ansicht dys
xpi Want ee Dach is bete i
dynē huse dan duseutich Ick
coes me' verwoxpē te sij indē
huse inys ghaets dan te wonē

dē tabernakel d' ſūdere Want
god myn ont ſnelſtael eñ wa'
heit ſtenade eñ ſtlozie ſſſ die
he' Hi en bezoeſt met des ſu
des die da' wandezē ind' ouſch
ult he' d' doichdē ſalich is die
meſche die haept īdē Gozie
Wil ȳnē altu' nemē Cbriſte
wi xpm in wiē onſe hezt eñ vleis
hē vezblyt Leide wt Vñſkel
dat braet wit' eezdē alla' Eñ
die wij moet vzolic makē dat
hert des menſchē hezt alla'
Hēre hiet ſtenē; Pat' nz
Here hoezt die bede dyze kn
echtē die denotelic di anze
pē die ind' dzmoldicht leeſt
eñ zegnet god ewich ī ewich
Hēre hiet ſtenē; Die vſtā
denis des heligē euangelys
met os opdnē die aracht des

heligē gheests ¶ Die vij lesse
Nder tyt seide ihs sm̄ ionghe:
en en den scaē d' iodē myn
vleis is waerlick eē spyse eñ
my̆ bloit is waerlic eē drank
Sācte augustinꝰ secht die bed
demē want die menschē dat
begezen i spisē eñ i drank dat
hē met hongerē en sal noch
dorstē Dat en vleesc gheen
spise waerlic dan dese spise
die die gheē onsterflick ma
ket de si ontfinghet dat is ghe
selschap d' heiligē dri vrede
sal wēde sal wesen eñ volcō
mē eenheit ¶ Eñ hiez om als de
menschē die voer ons ghewest
sy̆ vstaē hebn onsen he' ihū
ep̄s wolde latē sy̆ lichā en sy̆
waet i. dnē dyghen die tot cē
comē wāt bī wael cozmē wort

cē brot eñ vā voel wijbrē
wort een wyn an' du he' Ik
Die myn vleys yt eñ myn blot
drynct die blyft ī mi eñ ic ī hē
Da' en is gee and' gebuit Vlees
also groot die god ie naecten
als ons got bi is Die blyft z
Hē heit geuē; Die leyr
des heligē ewangelys moet
ons sij eñ ewige salicht eñ beschr
mynge ī hmē Die myn
Eñ lestē bedudē Hesse
hi hae dat geschīē mach dat hi
secht eñ wattet is te etē sij vleys
eñ te drynckē syn blot die bli
uet ī mi eñ ic ī hē eñ een two
mynge ī hē te hebñ Eñ hier o
die met en blyuet ī xpō sond'
tuyuel die en yt sij vleys met
gheestelic al ist dat hyt mit synē
tandē druct sielick die sacrāmē

tz des lichās eñ bloets xpi eñ
maect hē schuldich alsō gzotē
sacrament eñ effect eñ dzynct
tot schze vdoenb die onzeyn
boer· nynt tz gzāē totte sacra
ment xpi dat nyemant twee:-
delic en ontfanget dan die zei
sy· Wer af staet tzeschreuēza
lich sy die reynē dan hertē wat
si sullē gzade siē an dn hē Ch
Ihest gzesant die leuende
vad' eñ ic leue anunds dē vad'
eñ die mi yt sal leuē anunds
mi Die hē sadē hē mittē Lxs
brode des leuē eñ des vstats
eñ die mi yt sal leuē Hetzheit
Bidē woztdē des heligē evā
gelys motē wzdē gzelest al on
sesūdē Die ic' lesse
Ihsz mi gzesant hest die
leuēde vad' eñ ic leue anunds

dē vad' eñ die nu yt sal leuē
vnuds nu die soē ē woꝛt niet
vbetert ou dat hi cūt vandē
vad' om dat hi vam hē gebaꝛē
is gelyck als wi vbetert neu
dē van delachtich' des soēs v'
muds eēheit des lichās ende
des bloets welck dyt etē eñ
dryckē betaket eñ mē leuē
wi als wi hē etē Dat is alē
wi hē ontfangē so ontfāgen
wi ewich leuē dat wi niet en
hebū van ons selue ypōs left
vandē vad' vandē dat hi gesāt
is want hi heuet hē selue vne
dezt eñ is gehoꝛsam gewoꝛdē tot
dat teikē des cruces ar' Hē
Eñ broet eñ een lichaem sīn
vel menschē al die vā enen
brode etē eñ van enē kelick
delachtich' wezdē Dgot Lxxvi

du hebste bericht in dyze suetich-
den arme die dar dueste wonē
die eendrachtige mēde huse all
die van enē brode etē en van;
Glorie all die van enē brode
O God lane wi dy tedeū
du hē behe wi al eertruc
eert di ewige vad'; Dersikel
Do hebste hē vleet broet vā
den hemel alln' Dat al lustich
m hem heuet alla' Die lau
Od wil denckē m myn
hulpe hē tot nutehel
pē haeste Glorie ist
hē heft gezeghnet os
ēn heuet ange lutifa
wysheit heft sē getymert ēn
hus en heuet gemengket wyn
Hēn heeft ē tafel gezat
Hebt tot grade al eertuch
vol hertelike blytscap' Lutifā

Mit engelē spise hebstu dijn
volc gheuoet en du hebste hē
vlenet broet vāde hemel. ℣ō
God mijn god ℣ Lutisē ℣ Et
ts dat broet ypi en et sal
ghenē dē conyghē ghenoechte ℣ō
Benedijt dē he' alle werkē
des he ℣ Lutisē ℣ Ic ghe
ne die verwynen sal ic ghenē
vborghē hemels broet en enē
mijen naem ℣ Alla' ℣ sal
luet den he' ghi vandē he
mel; ℣ Lutisē ℣ Ic hebbe gheprie
steren sullē eet offerhande ont
feckē en broet ℣ Alla' ℣ Ap
Ic he' ihs indē auentma
le als hi aughsleuet wart
nam hi broet en dede ghracie
en seide Nemt en et dyt is
mijn lichaem dat voer v auīse
leuert sal werdē ℣ Gade sestwi

Olt oüste wōt Jnuen
ſuam boert en en lier de
rechtzhāt ſijs vaders met hi
ghyne wt tot ſyne werck ende
ſuam tot ſyn den ment ſynes
leues Ode ijps vande discipel
aughzleuert ſolde werde ſyne
viande nde doet ghaf hi hem
ſelue wt ſyne discipule in de
ſpyse des leues Jn tuwerhade
ghedaetz ghaf hi hē ſijn vleesch
en ſijn bloet op dat hi den helen
menſche ſpyſde die vā tuwer
hande ſubſtancie is Gebare
werdede ghaf hi hē tot ene ge
ſelle mit zu discipule etende
ghaf hi hē in een ſpyse ſterue
de ghaf hi hē in een werde rest
werende ghaf hi hē in eenen
Oheilghelende offerhande die
die doet des hemels openſte
die vrautlike strijde drucken

ons gif ons stuzcheit en vlee
hcppe Exwigse glozie si de em
gen en den dzeuoldigen he
die ons gene moet loen sou
de ende inde vadezlade dme
Al vbede si dy Clutiser
alla dattu he gzeneste spyse
O Ebn Vbndict alleli
dyt si die he god; Ick
bin dat leuede broet Clnatse
datter ned quade vande hie
nael wie dat hier af yt die
sal leuen nd ewicheit Vol
O Dd die ons acht gzlate
hebste die gzlhoichnisse
dyze passie ende dat wond
hke sacrament wi bidde di v
lee ons dat wi also eere mo
te die vborgze hzelichais dyns
lichais en dins bloets also dat
wi stadelic in ons gzoede mo

tē de vzucht dyze vloesmgetij
OD wil Cprijme
denckē nu myn hulpe
hē tot mi te hasten
haestē Gloze Hast Ammen
Sungset nutt' tongen die
vbozgenheit des glozio
sen lichāms eñ dierbarē bloets
wele die vzucht des edelē bru
kes die tonynck d' heidē heuet
wtgestozt Hier om last ons
eren wi aetnodigē alsoe grotē
sacramēt die alde ee moet
wikē d' mer wisen eñ dat ge
lone moet verbullē dat gebrec
d' sunē Oen vad' eñ dē sac sy
nubilacie Zalicht eer docht eñ
bundrie die vā hē leidē gaet
Ogeluke lauuze Cpsalm
OD in dinē naz behalt
mi eñ vloest mi ī dyze Psal

Bliyt den hē wāt hne ghet
ß want in ewich sym ot
samhezteichen ℣ ℣psalme
Sallich sym de onbenedetē
nden wegez ℣psalme
Sfued' dynen knechte ma
ke mi leuēde ℣psalme
Sde vne behalden wil
sy dē ß vo' ℣Intifē Je
wysheit heuet der ghetymert
een huus si heuet ghemēghet
wyn eñ heuet ghesut een ta
fel Neest voert in die pzym
d'heligen dzeuoldicheit
Od wil ℣Certie
denckē in myn hulpe
He' tot mi te helpē
haesten Glorie Alst ℣Inmē
He ß ons ghebazē eñ ge
hefuē vand' onbeuilecten

maget eñ heuet gheuandert
n die werlt eñ heuet ghesat
dat woert des vaders eñ hi be
sloet die merrige sijs ellendige
nwoenēs mit wonderliker or
dinancie Hiez om laet ons
oetmodelic eeren also grote sa
crament die alde ewe moet wi
ken d' nyeu wijsē eñ dat ghelo
ue moet vervullē dat ghebrec
d' sijnē Lof eñ vullyeztelike
blytscap salichᵗ eer eñ cracht
mogentheit eñ būdneie si den
vad' eñ dē zoen eñ ghelyc lof
si hē die van hē beidē voert

Sect mi tot Apsalm Cumul
eeze ewe hē dē medy dy
re ghetrechtich eñ ic3 Apsalm
Vedect dyns woerts myt
dinē knecht nwen du myc

Ghetheit hebstu ¶ psalme
ghedaen mit dinē knechte; ¶ u
Ester engelē spisen d' hebstu
ghenoet dij volc eñ hebst hē wē
lēt broet vandē hemel ¶ llu'
Ole hē ihs indē ¶ capittel
Quent des lestē auētmaels
als hi ingheleuert wart doe nā
hi broet eñ dede ghrate eñ seide
nent eñ etet dyt is myñ lichaem
dat voer v ingheleuert salwey
den ¶ ade segnui danck ¶ Ee
Dat broet des hemels ghaf hi
hē ¶ llu' ¶ vers ¶ Die menschē
at dat broet d' engelē allu' dat
Glorie Dat broet des hemels
Hi heft si ghespyst van ¶ ōsikel
vetticheit des cōrs ¶ llu' eñ sa
Ode si vandē stre mit hom
Ot die ons ach ghe ¶ llu'
terstelatē hebste die ghehorchnis

dÿze passiē ond dat wonderlike
sacrament wi bidē di vlēē ons
dat wi alsoe motē cōē die vborgē
heit dÿs lichās eñ dyns bloets
alsoe dat wi stadelic in ons ge
uoelen motē die vrucht dyzer v
losinge Dimidꝰ Oerte
od wil denckē in mÿ
hulpe hē tot mi te hel
pē haeste Gloze sidē
vad eñ den soē Ist Amen
Den mentmael d' alre hoichst
maeltyt at hi mitten bnderen
haelende voltomelick de eve
nder spisen eñ gaf hē selue nut
synē haudē den yr apostelē ie:
om laet ons eezen oetmoedelic
alsoe gzotē Zacrament die alde
eve moet wiken d' nyer wisen
eñ dat gzloue moet vervullen
dat gzbreck d' synē en vade

eñ den saen si tribulacie eñ ghelijc
lof si hem die van hem beiden
voert ghaet. Anē. Psalm
Mijne sielen ghebrac in dyn
salicheit eñ in dinē worde, Ps
Ic heb ic dyn eine ghemē
heere alde dach is si mijn pi
sinc. Ic boesen heb. Ps. Psalm
Ic heboesen heb ic in haet ge
hat eñ ic heb; Antiphone
broet xpi is bet eñ sal ghemē
den conynghē ghenochte. Allu'
Ihe ihē ihs int Capittel
nacht doe hi opghenaem
naem hp broet eñ dede ghracie
eñ bracket eñ seide Nemt eñ
etet dyt is mijn lichaem dat wi
vaer ghelenet sal werdē Bade
Hi spijst si van vetticheit Ke
des eerus. Allu' eñ saet si va
den stē mit hoghē Allu' Glo
rie si hi spijst si van vetticheit

Tide wt dat bzoet Wesike
vander eezden Alle Ēn dyz
wm moet vblidē dat hezt deb
menschen Alle Collect
Ot die ons achte gzlatē
hebste gehoechnis dyze passie
God wil Noen
denckē nu myn hul
pe he tot mu tzhel
pelpē haeste Glorie Imme
It waxt dat vleis ange
namē had maectē wae
achtich bzoet vleis mit smēw
eñ die wij waxt dat bloit ypi
eñ ist sake dat die sijnē dat wet
en cumen begzipē om tz stekē
dat zeyn hezt soe is ghenoech dat
gzlouc alleē Riet om laetōs
etmodelick eeren also gzotē
sacramēt die alde eiuemaet
wikē d' wet wisē eñ dat ghe

bue moet vervullē dat gheuee
dſynen Oen vad' eñ den zoen
ſi ñdilacie ſalicht zer doicht eñ
bñdyze eñ die vā hē beidē ghet
Ghelike lauñge ihuñ Oeſa
Ye dy ghetuyge ſyn woo
dezde da' om ſocht ſi nuym ſiele
Ick heb ghezopē Ipſalme
m al myne hezten hoez mu
hezze ic ſal ſueken; Cpſalm
Ie pzīten hebn mu vezuol
ghet; Cluiſ Oie vnyuē
ſal ic ghenē vborghē hemelsbzoet
Oeñ enen myē naē illu Ipſa
Oie he' ihs nd' nacht dae hi
auñzeleuet wazt nam hi bzoet
eñ dede ghratie eñ bzacket eñ
ſeide Neme eñ et dyt is myn lic
hā dat vo' v auñzeleuet ſal wedē b;
Wt leide dat bzoet wtt Ck
illu eñ die wy nuet vbidē dat

herte des menschē alle glorie
wtleide dat broet wtter eerdā
Got die ons collect
achtergelaten hebste
die gezhorchnisz Wesper
God wil denken
in myn hulpe hē
tot im te helpen
haesten glorie sidē
bunder en dē last Wpsalm
Ie hē seide myne hē
here Eluntsē Apōs
die hē priesteu mder ewicht
heft gheoffert na melchisedechs
ordinancie broet ēn wyn Gōs
al sal di beliē hē in al myne
hertē indē raet d' rechtuidigh
ēn vergaderinge Groet symde
werken des hezē wtgesocht
i al synē wille Gelyngst ende
frostmakigst is syn iwert en

sÿ̄ gezechtacht duert m ewicht
d' ewicht. ic ontfarmer ēn
ontfēlstage hé heeft gehoicht
mīe sÿre wonderen gemaect
hn gaf sprise dē die hē ontsiē
Hi sal ewelic gedachtich wesē
sÿ testamēts die cracht sÿre
wezken sal hn kūdigē sīe wolc
Op dat hn dē geuē sal d' hei
den exffenisse die wezke sÿre
hande sÿ̄ waerheit ēn ordel
Al sÿ̄ gebade syn trou wast
gemaket m ewicheit d' ewicht
gewracht nd' waerheit ēn gs
lycheit. ic hé heuet gesāt
verloesinge synē volc hn he
uet ī ewicheit gebadē syn
testamēt. Syn naē is heilich
ēn verueerlic ēn dat beginn d'
wijsheit is die vreese gnade. In
de vestādenis is al dē die sÿe

dien die langhe des herē bly
uet ewelic Glorie Salutacō Ende
hē die ontfarmer ghyft spisedē
die hem ontsien in ghehoechnis
synre wonderliker werken Ende
Ic heb ghelaeft nā om dat ick
sprack ic bin altes zē voetno
ghet Ic seide in myne wtvaē
al menschē sin loghe achtich Wat
sal ic dē hē wedre ghevē voer
al dat hi mi ghegheven heft Ick
sal aen nemē dē kelic d' salich
eñ ic sal anroepē dē naem des
herē Ic sal mijn ghelofte wedre
ghevē den hē voer al sijn volc
die doet synre heilighē in Duerbā
mdē anschijn des herē O hē wat
ic bȳ dyn knecht ic bȳ dijn knec
ht eñ een saē dijre dienre H
du hebest mijn bande ghescheet
di sal ic offerē een offre des
laues eñ ic sal anroepen dē

nae des heren Ick sal weder
gheuen den he' my sterloffenes
int ansehyn al sys volcs mde
zael des herē int mnden vam
ihrlm Gloria Elutise Ic sal
ontfangē den kelick des heren
en ic sal offeren offerhande des
laefs Alleluia Psalme
Sallich sin die al die de
he' ontfuchten en wan
deren; Elutise Also als
die ionghe olie bomen sy de
kinder d' heligen kercken i
den ogrunc d' tafele pes
aluet ihrlm de here la
uet sion Elutise Ie he
saet ons mit vettecheit des
kerss die vrede sat de emde
der heligen kerke Elap
Ie he' ihs md' nacht de
hi auerstalenert wart na hy
brot en dede gracie en bract

en ſeide Nēt en̄ et dyt iſs
myn lichaam dat voer v ange
leuert ſal werdē Dade ſegg
Ic by dat braet des
leuens v vaderē atē hemels
braet en̄ ſi ſy̆ doet Dyt is dat
braet datter ned(cūt vandē
hemel wie hier af yt die en
ſal met ſterue̅ bers Ic by̆
dat leuēde braet die ned(co
men byn vandē hemel wie
hier af yt ſal emelic leuē Dit
is dat braet Glorie Dyt is
Dngſte zynget Cinnen
die v̄bozgzulyeit desglo
roſen lichā̄s en̄ duerbaren
bloets wele die vrucht des
edelē bucs die comyuck der
heiden wtgeſtort heft Hie is
ons gzbaze en̄ gzgzue̅ wā
der ōnbeuleckt/ magzet en̄ heft

ghewandert ind werlt eñ heft
ghestroit dat saet des woerts
eñ besloit die merrighe spre
ellendigh wandezinghe mit
eere wonderlikes ordinãe
Iuden anet d'alre hoichst
maeltyt at hi mitte brudere
haldede volcomelic die ewe
d'spisen eñ ghaf hẽ selue mit
synẽ handẽ dẽ xij apostelẽ
tot eere spisen Dat woert
dat vleis angenamẽ had maer
tẽ mezachtich broet vleis myt
synẽ woerde eñ die wyn wart dat
blout xpi eñ dat die synẽ metẽ
cinẽ begripẽ om te sterkẽ dut
zeyn hert so is ghenoich dat gha
lone allee Hier om laet ons
ermodelic eerẽ aldus grotẽ
sacramẽt die alre ewe maet
wikẽ d'unes wisen eñ dat gha

lone moet verwullē dat gebr
eck d' ſyn. O en vad' dē ſæ
ſi nubilacie Zalicht eez Doicht
ēn bndyie eſt die vā hz̄ leidē
ſaet ſzlike lanigze Cv̄ſikal
Ow heuet hz̄ vleēt brōet vñ
dē hemel Allu Dat al ſzeocht
i hz̄ heſt Allu Canangnificat
Ine Ziel maect ſzoet
dē he' Antiſē Ohé hoe
zuet is dñ ſzeſt dieō die ſue
ticht te lewiſē dñe kidrē an
ſuet brōet ſzegeuē hebſte vādē
hemel die hōgeziſt vbalſtu
me ſtiede en de ondzachtigſt
nkē hetſtu vdel Allu Mollest
Ot die onſtelnez hebſte
die ſzhoichms dīze paſſiē
onder dat wodezhke ſacrame
wi bidn di vlēē ons dat wi alſo
motē ezē die vborgzāht dīs lic
hās ēn bloits Ze dat wi ſtade

he ī ons ghengelē motē dic
vucht dyze vlaesingh. Domine
Ekiez ons Copiet
god onsehen ghe ū bī
uskiez dnē tecrn
van ons God wil denckē
in mīj hulpe hē tot mi tehelpē
haeste Glozie Hist Cpsalm
De ic nuziep hoezde my
ghot mīze ghzechticheit
in bedzaefnis Cpsalme
Ruste in dri heb ic ghehaept
it en uezde Cpsalme
De mōēt mder hulpē des
oiste ; ind' leschezmūghe
Set nu bīdigt den Cpsal
he' Salutasze Xps diehē
priester ind' ewicht henet ghe
offert na melchisedechs ordi
nancie brōet ēn wīj Cnē
Inget mint' tongē dieter
wzeu heilicht ; Capittel

O Ihe du bust in ons eñ dyn
heligz naē is angesichte dā
ons O hē ons got en wilt
ons niet achē laten dā dade seg
N Dlaet hē dīne psalm
knechtz antsā O hei
lige wiersenp da ypō in ont
fangē wort Da die gehoich
nisse dīze passiē wort auer
dacht die siel wort vervult
mit gracien eñ ons wort
toe pande gegzuē die toe
comende glorie allū K ste
ontfuzt di onsen Q ē ontfa
K ste hē ontfaē di ons Qzn
In vrede eñ in dit selue sal
ic slapē en rosten Czedo in
B tiedē in den va Vsi
der eñ dē soē mittē heli
gen geest lane in eñ auer
hogen in ewich Be

bündt bustu hé mdē ſtruuamē
te des hemels eñ hogt gſeert
eñ aúhogzet md' ewich' Ons mo
te bñdien die vad' md' ewich' Dē
wezdigt di hé' ons te behuedē de
se nacht ſond' ſunde Ontfaz di ō
ſer hé' ontfaz di ons dñ bäthtich'
geſchie op ons alg wi mdi gzlyaepe
west ons hé' ēē toez d' ſtarcht' wo
Des viants anſicht Collect
Ehte inlucht onze diuſternis
eñ al die lagz d' mcht vdzyſt gue
dertiezhe vā ons wi bidde dile
huet ons almechtige got Gode
aúnds dat gzlyet d' ſalig' eñ glo
rioſer magzt nā vlezen ons in
onſen tydē eñ ons onwerdige
dienē beſchez vā allē wedez ſtaet
Godūnds onſen hé' ihñ'
ot die ons ache' Collect
gelatē hebſte die gzhoichniſſe
dize paſſie ond' dat wond'likes

habn

Hic incipiunt Sancte anime
gestaderum modos d' modo xpi

Dest
gregau
et lyc
lugt al
ders
vā ed
lengte
slechy
te we
aert
ungde
gteden

hubgte nod' der ionchr onnē
mā d anna neezdich d' oiste
cien gzedenct onser alstu sta
ste vaerdē ansicht gnats dēn
spect dat beste voer ons opt
dat hi smē toez en onneezdich
kier van ons Et Due
stre du salste my vaet
hpē op duen dn ten
myn mont sal vaertkūdigen

dyn lof God wil decken
myn hulpe Ye tot nu tzhel
pen haest Glorie Alst Amē
Nder eren sinte Tatiz̄n
nā die een mod' is d' vōfee
mazen laet ons vzolic wesē
Oont Deute tuden he'
laet ons se' venzonwen
ten he'; Nder eren s' nē;
Wlut got is gzoet he' laet
ons vzolic wesen nden here
Wlut syn m is dat me' Nd'
eren sautezna; Of yn hnde
hoert sy stēne; laet ons vzo
lic wesen nde he' Jetich ia;
Nder eren saute nā die ee
mod'; Glorie Alst laet ons
vzolic syn nden here Nder
eren saute nā die een mode
is d' vonfezē mazen laet ons
Wzolic syn nden he' Hymē
est gezunt heilige alde

d' moder ons ghesontmaken o aun
na sonder vleck vat des hemel
schen domes ghloriose moder
bequeem van ghedertigenheit
van edelen ghesleght bmids dine
kynde nu brachts voert drye
doechteren en die maghe steene
sal voertbrengē die dagheraet d'
zuere nu sieste die sterne van
di ghebaren ghesat inden hemel
toeghevoeghet d' waerachtigh' sonē
Hiet om vblijt v weerdich alsul
kes kints eñ troest ons suete
mod' eñ ghedertigen ana blo
me d' ionfferen bcrigte van diē
kinde ons dat wi inden hemel
motē beschoumē die waerach
tighe sone ughemetē lof sigha
de den vad' die ons mit sinen
hemelschē brode nu sijne tafelē
moet versadē mit sautē ana
men

Psalmus

Sine fondmēten mdē ihesu
sen bezgen die he' heuet
lief die poꝛten van sion bauē
al die tabernakelen iacobs Ho
ge vclaezde dingen syn vandi
ge secht stat gods Ic sal gedē
kē raabs en babilons die my
kēnen Sich die vzēde gebo
en tums eñ dat moze bole waz
en daer Of niet en sal segge
zion een mensche eñ ee men
sche is gebazē in der eñ die alde
oueste heft si gestichte Die he sal
vstellen mdē sterkticē d' hude eñ
d' vorsten die m aut gewest
hebn Ist d' gēde die sich vuzou
mē alsoe is dese alre woniste m
dē Moze Ist Cautse Hoemuts
gelet en verdiest S' ma gef
die oueste dmyck xps dese doch
ter sise modet al dat recht ge

bedē wort Vñsikel Gebūdystbis
tu bauē allen vrouwē eñ gebū
dyt is die vrucht dijs lichames
maria Hoere hiet gheuē die bū
Dat gebet sūte ana moet ous
sijn heil eñ beschermige Amen

Saligie Die ure leye
aña gebūdyt onder allen
vrouwen eñ gebūdyt bauē allē
moderen die oer kind' voertbrē
gen na gewoēlikē loep d' nature
en Och woe eerlick hebstu gheschie
nen eñ die dagheraet opgheande
in dat lichaam dyn als tudi dat
lichaam d' zeyre ionfrē mā vñi
des in stortinghe d' sielen leuēdich
gheworde is welck vaertsanc nut
groter begretē mōt allen d' mē
schē noch oer d' eughelē is begrect
O aña woe: dijn modt hoe coste
lic scat hebstu ghedragē in dinē

hebbum dat mẽ die die mod̃a
deb werdẽ solde troste̅ in di ſie
ons o alre heilichſte mã ſterte
v helge gebet dat ons op dat
wi toeſen aeſet werdẽ di eñ dȳ
re geſelſcap mdẽ ewigẽ laẽ
O ebbinde wortel alre C
heilichſte ſtam vñ reſſe vñ de
weten wi grote digen tgeſecht v
unds di heft een ende die ma
ledyne onſer erſte: aldes Dat
bitty is optegaen ee̅ tredden
eñ vnds die cracht van banẽ
hebſtu voertgebracht ee̅ vrucht
ender blomẽ tot ſalicht alre mẽ
ſchẽ vnds di hebñ ende die
maledinẽ onſer erſt' aldes He
heit gſenẽ die bñdine Die heli
ge mod' ſuete mia ſi altoes onſe
O hulperſche C Die mid leg
le tonefromme ſullẽ laen
die ſelige in der ſuete ana de
voertgebracht heelet die eerſt

d'ionferē Die vrouwē ind' echte
vwonderē sich dese wele eē wō
delic exempel wort ghaschēbaert
Die wedunen vblidē sich in derē
laue eū al die werlt mit allēghe
ligen des ewigen leuens ghebū sy
in eren Dese heilige moder nae
twtwisscghe d' heligher scrift heeft
schōe ghescheuē eū is ghebarē va
bethelē des conyncx dauide
casteel wie is dese die also wō
derlick eū lauelick is welck natū
like ossprouc is van couditē ghe
slechte eū der ghebuerte vandē oū
stē priesterē Och wee schāē is
die ghebuerte vol van nyniē Ist
van abraham opghestaē eū vāert
van dauids ghesslechte schynēde ū
Wie sal volcomelic lauen Ch
die moder d' tortelduuen maxi
welcker ghelet is ghehoert inden
hemel eū heuet ontfangen dod

ons arme sunden tot ene me
deburder en heuet the sont tema
ket die wonde ouser trost alder
en heuet thestene dat leuen
Gebindyt si die soen Verg
ants die ons arme meen heil
vand doichter S anna wolde the
baren syn en heuet the sontse
maket die wonde ons nester al
ders Hilfe hiet geneus Emer
muds S mien gebet met ons
beschermē die heilige duechtich
Ina wee Verde leye
waer wael nostestu heite
een stede in welker outhalde wert
die scat des almechtigē gades nut
hi syuen myniliken scat bauen alle
digen in dyne lichame beslate he
uet O wee nabi was alders dat
hiet gants desen scat O hergu
dertiezhe heft hi in dy gesneest die
ogen sijn bazhestich antesien

deſen coſtelen ſcat alſ hi ſelue̅
geſp:ake̅ heft mde̅ ewangelio da
di ſcat is daer is dec dij hert
hier om bid ic di o heghſte ama
bidt nv die bachſtich[t] ghuts mde̅
hemel voer die ſunder die nv
amoden leue̅ nader eerde̅ bue
te en ſachtmake mit dine̅ ghue
detieren e̅ ghebede de̅ toer̄ des
ſtre̅ghe̅ richters de̅ wi vdient
heb̄ en vergheten ons ghemaket dz
alre ghuedertieren̄ſte̅ vaders de̅
wi oetmodelic bidn op dat wy
vdiene̅ mote̅ die ewighe vroude
made̅ dat ons ghegheue̅ is vghiſſenis
onſer ſunden amen du he̅ ontfanu
Nde̅ ewighe̅ ſpiegel waren
wi vſegen amen inde̅ leſte̅ tide̅
ſpdi ons ghegheue̅ d ama weeſt
bereit te hulpe̅ te come̅ den
behuemighe̅ vole d du Oerts

gflozie vñ ihrlin du vuſt m bluytſcap
vhenē aūnudß dize mant de
di vlenet ib van gade o S'au
na neſt bereit ta hulpē te ge
men den behuenigen vole Glorie
W ſuēz aūa neſt bereitz Ded
I nod' gaues Cwan lau
laue wi di vzon belyen wy
Die heuelſelſe hof benoudet
ſich dize o ſlaepenn' des ſone
gaues Alle gheeſtē outſiē de ſte
de des heligen geiſtes Heilich
heilich heilige oulenlecte mode
gaues Cherubin eñ ſeraphī bu
kēnē in di die alre hoechſte got
like gnuē Uromme die herſcappi
d' engelē eert di edel zael d' hei
ligen' drieoldichO y lauē al de
rē d' engelēOnn .mſchyn ib
ſe' bequāē eñ bezult heuel eñ
eerd mit vzondēOie ionfeū

verert mit ionfferlikē ctonē wol
gan dr[O]e heiligte kerke volt[i]a
nē sucht totti moder d' ongeme
tēre gnedertierenlyt[W]y eren
dmē soē die di se/ dichtelic ge
maect heuet eu[e]ū dē hei
ligē geest die dmē beuutsaat we
regē heft[O]v bist eē conyghne
d' hemelen eñ een vrou der en
gelen[O]v bist een wise stat dea
gesten alre genadē eñ ere[m]ou
biust een eerlike stat in welkē
die almechtige sone gaut ge
rost heuet[O]v heuest gedae
gen dē soē des vaders d' ewiger
weit[O]v heuest gesaket den
engel des grotē rats[O]u heb
ste gewaet vhm eñ in die erfle
gelecht die sittēde biust in die glo
rie des vaders[O]v bist onse w'
spreect/ bi dmē kinde[H]ier om

bnde wi di ont te hulpe dine
dieres die vlaest synnitte dil
barz blode dyne soens Make
gesont dyn dieres en vervaet
hē die ewige gloxie Wederma
kest d' verlazēre maket gesōt
die kud' vuser vrstez alders e
regiers si en vhoge si soe dat si
hebn vluchter haut onder hoft
en mutter rechter hāt wende om
beuāgen op dat wi al daeghe
verwilt werde mutte borste dyn
ra troestige en dat wi lauen
mogen dine name ind' ewicht
O b bust ze mod' des vilste ga
des O alre suetste mod' gaus wilt
ons troesten nu desen schone sun
ge O fonteyn en vrsprong der
gnaden tzerheit beware i ou
die godlike gnade d' genade O y
bāchtich bewist en dy sachtmo

dicheit duet ons dan claezlikē
schnūēOp dat wi us gezu beschou
wē dyn ansicht mit dīze mode-
sitz ana dinē Vnersikel Oge
ligz vzon S' mā bidt voer ons
self dede Op dat wi weerdich wer
dē gen gelossenis xp̄i Collect
OOt die die heligze vroune
siētz mā die lauge onvzucht
baer was mit enē edelē kide vzu
chtba' maechte tot hed deb mēsche
wi bidū di gif al den genē de S'
mā eren ons helfen wil ere dech
ter mā dere beider vandīge ēn hil
pe motē vuemē md' vzen ons de
des ihūm ds ousen hē; Claudes
God wil deuckē in myn hulpe
he' tot mi te helpē haeste
Glorie si dē vadez ēn dē
sen ēn den hechgē geest Als
Here wee seer syn dij vzyude
geeert ēn der pzȳcluchst wese

gestect Ick sal stellen eñ sisul
lē gemanucht uoldiget werdē bauēt
sput ic stout op eñ bÿ nocht mitti
Ogod ist dattu doets die sūdert
sti mānē des bloets neitet vāmi
Want sti segt indē gedachtē si
sullē nemā der stede i ydelheit e
en heb ic niet gehact al die gene
die di hatē eñ en bin ic niet we
schriket op dyn wāde Ic hatē
si mit enē vulmacht hact sisÿ
nisÿ vinde geworde Ogot pru
ue mi eñ wet mÿ wegte vraget
mi eñ kent mÿ toepade eñ sich
of die wech d' boesheit in mi is en
leide mi in dinē ewigē wech Glo
Oa moder d' vroilicheit tuti fē
tota vlien wi seker lic Net vā
ons die sake d' droesheit gene
de haet des todinē den leue
Sl sullē ee stuec Capitel
wijf vynden van veer eñ mi

den vterſten ende is der ſtat des
mans hertze betroudē in der eū
derē roef en ſal hi niet behuuē
edel is der man wāne hi ſyttet
mittē ſenatoers der erzden mdē
porten vBade ſegwi dāck
Oe ſegyulike zeuer des leues
vertget ons mit dinē ghelede oē
ſinderē ghenade weerdē ſāē dy
is dochter maect ons weerdich
ſyze claezheit mdē ewighē leuē
wi ellendighe eūē kinder vzuch
ten den diuel eñ die wezlt mit
onſen krimē bidē wi dattu ons
weerdich maeſte d' claezheit
des ewigen leues Amen
O le moder d' moder ypi achte
latēde die wezlt mit ghue
der hapē heuet ſi ontfanghē dat
ewighe ghuet O ie wortel ieſſe he
uet da' ſchimēde wtuleſtozt dat

si is ēē mod' der moder deß god
likē vadē Wt deser plantē
is nad' naturen die heligē von
fer mā gebarē E n̄ van deser
Fonteynē vloet die stē xpō
vanden berge tzu sieden sonder
haut O ie heligē vrou nv sutē
de inden hemel moet ons zeyn
gen mit eren gelede van alre
schulT of si der heligē drieual
dicheit inder persone een god
inden resen mit wellē louēt en
zegnaT sutē anā mit eren doch
ter maria C lutaren O ebūdyt
bistu banē allen vrouwē En ge
būdyt is die vrucht dyns buics
O ebūdyt Jesalm Cmaria
si die he' got vā israhel mit
hn syn z C lutis O lāpe d'werlt
o licht des hemel o salige anā
ineitdich groets lanes verdelt
mit dyne dochT mā die ousem

he/ihū xp̄u tzer werlt vaert
bracht dſwaſſende mdē watet
eñ mdē blode onſe ſunden eñ
bleſt ons van onſen vianden
Omit ſynē dode Collect
Ok die ſunte mīa ſo grote
gracie eñ gſenade bleēt heb
ſte dat ſi mā dȳ mod/ in dezē
lichā gſedragē hebet wi bddē
dat dat gſchet d/ moder eñ de
te dochter gſf ons mīnadelic
dȳ gſuedertiezēheit op dat wi
vmidē dat gſchet deſer d/ wy
mit gſuedertiezēht eñ mynē gſe
lochmis daen mogē comā tā
hemelſchē ihēsu Die leuet eñ
God wilt Verlyne
deuckē m myn hulpe
He/ tot un tzē helpē
haeſte Glorie Alſt Amen
Verblyt di mod' hēsuſte kē
ke van al dmē bȳnenſtē

dattu mezhyste begaeste die hoch
tyt ſũtz aña welc laeft ſũne cũ
mane cũ ſtrenẽ cũ dutt me Wel
ke gebuerte 16 edel cũ der leue
heuet gebleuet cũ ſi volenden
der leuẽ in groter eren Gade
ſi ontfenetẽ lof die ouẽ ſpyſt i
ſyze tafelẽ mit ſutz añ mit he
melſchẽ brode Amen Pſalme
Ine herte heuet wtgeruſſt
Cu ghet woert e 16 ſegh nu
werken dẽ conick Mym tonge
16 een veder des ſcrifts die ha
ſtelic ſcryft Ov bruſt ſchoe van
formẽ voer ander kinder d' men
ſchẽ Oie ghenade 16 ghestort i di
nen lippẽ dn' om heft di ghot gebn
dyt nu envicheit Gorde dy ſweert
op dy lendẽ alre mechtichſte
Gedenit van dyze ghedanẽtẽ cũ
ſchoeten ghanc voert ghluckelic
zu zestuet Ou dyn waerheit

eñ sachtmodichᵉ eñ tzezechtichᵗ
eñ wondelic sal di dyn rechte:
hant gheleden Gloꝛie // Autiſ
Oñna vau di is opgeſtaz een
ſteznē van iacob want vau dyns
gebazē die sōne dᵉ gezechtichᵗ

Oꝛpꝛs onse god ¶ Capittel
Oje he' hemet in beſeten va
den begyn syze wegē eer hy iet
maecten vanden begyn eñ ic
by vaersē eer die eerde gemaect
wazt Unde segꝛ ¶ Bſiker Gdt
voer ons heilige anna mit inē
geſlechte dat wi tweedich wey
Oden dᵉ geloſins xpi ¶ Collect
Barhertige got verlichte
die hertē dyre gelongar ende
dō dat gebet dᵉ anna eñ oerꝛ
geſlechts toe bblydē nude hemel
ſcher te oestige altyt dyn mdē

Godwil dent ¶ Lertie
ken in mij hulpe hey Glo'

West gheseit Jmmen
heeligē alders d' mod oē
gheseit maket oē ons sond vlec
vat des hemelschē dons ochto
rose mod' bequāt van gheeder
tieren[t] van edelen gheslechte
vnuds dmen kndē o bracht
voert drie dochteren eñ die
naest stem sal voortbrengē de
ghyfernet d' sūnen o ysere die
sterne vandi ghelmen ghesat ndē
hemel toeghemeten et d' waerachti
ghen sūnen H ier om vbliude di mē
dich alsulken ons kntē eñ troeste
ons ghedertierē ana o bloē de
lonferē vbrighet ons vnuds dy
nē kndē dat wi ndē hemel mo
ten beschoumē die waerachtighe
sōne o ngemetē lof si ghade dē
vad die ons tot sinē hemelschē
brode i sijē tafelen moet vsa
den mit sūte ana sinē ℣ psal

Wo hebste hesgehat zechtē
dicht eñ gehaet baesheit
daer om hest di got gesaluet mit
dē alre der blyetschap werdyē me
de gesellē Vrou eñ ē cruyt
gehietē ghuttā eñ ē andr gehie
tē cassia zukē wael van diuē de
zen Andē yuorē huse vā wel
kē die dochterē der coningē dy
gnoichta grauē Die coningē
stont bi tot dīre zechterhat in v
guldenē clederē omberingē mit
bōten Hoer dochter en sie eñ
neigte dyn orē vgsate dyn vole eñ
dat huis dīs vaders eñ die cō
inyne sal begerē dyn schoēheit wāt
hi is dyn he dyn got eñ si sullē hē
anbeden Eñ die dochterē vā
tiri in ghanē eñ al rykē des volcx
sullē anbedē dyn ansicht Glorie
Adel dochteren hebñ Cintuf

hem zijcdom vgtader met du
buist hem allē bauē gegtaē Ba;
O ædel wortel van Eutiken
wonderliker gmedertiezzheit
D schoē ohne wt wellen is ge
omē die orsprone alre genā
den D ana budic ons mitdi
nen kinde marie mit dy Ch-
re gedaēten en mit dyre scā
tē Sie toe vromelic gnaek
O vaert en zethniez Vol
Qot die den saligē lonch
mu eñ saēte anā syze hmsuzou
wen mit eēre blomē des ede
len kynts vaert hebst van
nes vonfelike helpan die vr
ucht des ewigē leuēs gegae
b vezleē ons doer die ver
dienste dere tuyer der twi ym
nichlic gezdachtich sym en om
bede en vezdienst der gloziosen

mayet mazie te comē totten
hemelschē ihesū salichmaeckers ou
Got wil Sterte
deuckē m mij hulpē
he' tot mi te helpen
haestē Glorie Alst Jmmē
De moder epi achtezlatē
de die werlt mit gheudē
heeft outfangē dat ewighe
ghet Die wortel yesse heft
daerschinende wtgestort dat
si is én moder d' moder des
godliken vaders Wt deser plā
ten is nader natueren die hei
lighe vonckson mā ghebarē En
van deser fōteinē vloeit die stee
pi vanden leuēde ghesuedē son
der hande Dese heilighe vrouwe
nv sittende indē hemel mget
ons zepuigen mit oetmoedē ghebed

vam alre schulc Of si der hei
ligher drieuoldicht mden pscen
Hen een mdē mesch Qvt
die storie d' docht des
dmysteis is vam bynē mit re
ghuldenē somē ondaē mit bū
ten Die ionefrouwē sollē te
ghelcit werden nae oer ēn de
naesten sullē di toeghebracht
werden By sullē di ghecoffert
werden ī blytscap ēn ī vroudē
si sullē toeghelcit wezdē mdes
dmighes tempel Glorie Ist
Got sūre qua Ebutisē
ghaen al die begrezen ghesaet
te wezdē vander ghbuertēdes
soens ēn der moder Iversikera
Hi heft ghesmaect ende ghe
siz dat oer wanderīghe ghuet
was dez licht en sal indez nacht

niet wtgheda~ werden dz̃ dadersch
Godt sal der helpē Cūsitel
mit synē ansicht eñ in midde~
der sal god blyuē oubewegē
God schepper Collect
eñ regiere des hemels
eñ der eerdē comt ta hulpē
duē dieres die du/ bidde~ dy
gnedertierenheit eñ vlee~ os
ta begnadē die gehorchnis d'/ hel
gen tonefi~duē na eñ deremo
der S̄ma mota~ toegeuoecht
werden Lūnus Noeis
God wil dencken in nuj
hulpe He/ tot mi ta hel
pen haest Glorie Trā~
de mod' dey mod' xp̄i achter
latende die werlt mit gued'/
hapē heuet outfangē dat ewige
gnedo ie wortel yesse hest ca'

schmēdē wtgestort dat si is eē
moder d' moder des godlikē va
der Wt desē plantē is nad'
natuerē die heiligē vonf' natia
gebutē En vandesē fontey
vloit de stēē xpī vandē beyge
tasneden sonder hande Oese
heilige vron nv sittende mēt he
mel moet onē zeynygē mit eē
gebede vnn alre schuldē Of sid'
heiligē dreuoldichē inden ysaē
cen inden wesen mit welkē le
uet eñ zegruert sūte anna mit
Oere dochter mā Psalm
det dñ vadrē syn dyk im
der gebutē du salte si settē prin
tzen auer al eertrick Sy sullē
tzdruckē dyss namē he' in allē
geslechtē Hier om sal dat volc
di beheen i ewicheit d' ewich Gloie
Ov gloie van Cristen

ihzlin̄ der werlt bzeugende eē
ouf' welc voertbzacht heft te
gzu die natuer enē soe god
en̄ meusche wesende dapzit
tu he' unyn god hebste op
ter eerden uytwoernugte
vhoefet inde dattunu ewich
tuet apenbaernaket eñ ic
heb gzabed̄ datum die det m
so grot sorgte eñ anxte de alle
menschē anstaēde is md' vē mus
doets mi niet en vslide Bade
God does si eñ wel Cysikel
does eñ duet si wonē m syure
Ohé du de collect Wonugte
den zaligte waechy eñ sute
aña mit dinē engel apēbaerde
die gzbuerte dyze mod' maīe
vmds welker die werlt solde
verloest werde Byf os doe de
apēbaezigte des vadems eñ wa

dienst d' mōdes· dat wi bcrigē
al dat wi rechtēdelic bidē dies
WOd wil Wesse
denckē myn in hulpe
hē tot wi te helpē
haesta Glozie Psalm
Ohē di behē al dij wzkē
ēn dyn heligē notē di bene
dien Sy sullen sprekē de glo
rie dyns rycx ēn si sullē sprekē
dij mogēdheit Op dat si apēbā
makē dē kindzē d' menschē dij
mogenthē ēn die glorie dijs rycs
Oyn rycx is een rycx al deewelt
ēn lyerscappie vangeslechtē tot
gestlytē Ohē is getrou in al
synē wezdē ēn heilich in al sy
nē wzkē Oie oghē de alre me
schē hapē in di hē ēn gu gheest
hē spise ī behoezlikeit tyt Ov
optlukesta dij hant ēn vezvulste

alle dieze nit būdyriē Die
he' is recht in alle ſynē wege
eñ heluch in al ſynē wezkē Die
he' is bi al die hē auzopē nud wa'
heit hi ſal dueu dē wil d' gēzedie
hē outſiē eñ ſal hozē oz gebet
eñ ſal ſi behaldē makē Die he'
behuet al die hē nymē eñ al
die ſudeuē ſal hi vheſen Dyn
mont ſal ſprekē dē lof deſ hezē
eñ al vleiſ moet būdiē ſynē hei
ligen naē vnu enē tot enē Glo
Dit heluſz geſlecht Clutiſen
auzous nutte couliké geſlecht
daudſ hebū ouſ die hebge ma
gefeuz pryſelic eñ ſedelic ou
geſlecht makēde die ouſ ghe
bracht dat edel kint mā welc
eē vat was drageude dat oſſ
Stel broet deſ hemels Lof
ſullē vyndē eē staze wijf

vā veer eñ vandē wteste em
de ib aen stat dezb mans hert
heuet betrouuē in der eñ en
sal d'zouē niet behmeuē Ende
Ie nod' sūte anā heuet Ende
vmids dē wil gauts eē doche
die bauē allē dochterē d'weit
ib Eñ si ib boert bzēgende dat
heil al des mēschelken geslech
tes nele ons bi dezē heuē kin
de ihs niet vbrigen leuē ende
geistelike le' eñ die vzoude des
ewigē leuens Versikel Ihe
bewaert in ons die game d'doth
dē eñ die vzoude des ewigen
Ie heli mnē leuēs
gekezke gauts sal der se'
vbliden eñ apenba' makē die
wōdezlike werkē gauts in S
anna Anna van equalē gesle
chte en vanden oudsten prie

ſtrijt̄ heft vāert dat edel ge
ſlechte mit doechtlikē werkē
Dy was toegeworcht voruchrm
nadē wil gaets eñ nadē woer
dē des eugzals heuet ſi outfā
gē eē hemelſche vrucht Dy
was ouvzuchtbā een langhe
tijt nadē wil des vaders der
lichtē hi ſi ter-werlt gebracht die
vnſ̄gyn d' ionfrēē Ona ma
ket ons weert den ſchepper
alre dyngē doer dat gebet dij
re dochter maria volgenadē
Of ſi dē vad' eñ den ſoē eñ
den heligē geeſt welc ons do'
dat gebet eñ verdieſt ſūr an
na moet brengē in dat ewi
ge leuē Amē Ons ſikel Gra
cie is geſtort in dynen lippē
Daet om heft dy god gebū
Jue ſielz ghaſtz dyt in ewicheit

Wlet ons gheet Almtiſē
makē die moder d' ionfrouen
mazie mitē zoliken ſange Dū
mazia oer nu ſalich ſecht te ſy
vāder godliker gauē op dat
ons die geuer der gloriē en
dat gebet ſute anā en oere dō
chter mazia dor comē na deſe
leuē ynt ewige leuē Collect
Oet die den Zaliche rouch
ynu en ſute anā ſyre huſ
vrouwē mit eere blomē des
alre edelſtē kyns vaer helpe
van welck ionfeliche liche die
vrucht des ewigē leuēs gegae
n vleē ons doer bede deſe twi
et d' rei nu muchlic gedechtich ſy
en om bede d' gloriosel ionfrou
wē oere tuuer dochte te comē
totter ewigher vrouden Amē
mids ouſen he ihū ypu Amē

Bekuet ons Cōplete
god ouse heilgen Bi
askuet dinē toern vau
ons God wil denckē nimmē
mē hē Glorie Est Ps
Dine wedunē sal ic budien
de būdiē sal ic būdiēde bū
dien sijn azmē sal ic sadē vaū
brode sijn ꝓuesterē ~~Antifen~~
sal ic cledē mit heil eñ sijn helige
sullē hoge vrolic sijn mit grotē
vrolicheit Al vblidēde sal ic mi in
dē hē vblidē eñ mijn sielsal oec v
vrouwē in mynē got Want hi
heft mi gecleet mittē clede des
heils eñ mittē clede d' rechtuidic
heit heuet hi mi ouergē Gelic
ē bruidegō vaert sijn bruit mit eē
re avonē eñ mit eēre vroliki
cheit voer der borst Als de
eerde voertbrengt der vruchte

en̄ die wijngaert sÿ̄ costel sadē so
sal die here god bloien doe sÿ̄
rechtuerdicht en̄ sÿ̄ lof voer aldē
volc Glorie Leutsē Omecht
delike rose vlaert mit vruchtē
der doichden ¶ costel wortel
d' edelre ioncfrez marie ¶ am
na seire vroht mit aldē core d'
engele Lc apitel Wel dich
terē hebn̄ tyrdō vgnadert du
bust hē allē bauē gesadē ¶a:
West gesuet hei Lumen
lyse alders mod' der mod'
ons gesontmakers ¶ ana sou
d' vlet vat des hemelschē dous
Oglorose mod' bequē vā gnede
reicht en̄ vā edele geslecht v'
mids dmē kinde Ou bzachtes
vert drie daechterē die mae
ste steē sal voet bzēgē die da
gezaet d' sieē Ou sieste dye

sterue vandi gebazē gesat indē
hemel toege voeget d' inaezadsti
ge sonen Hier om bidt v weer
dich sulkes kints eñ troest ons
suetz mod' eñ gnedertieē añā
Oblē d' ouferē vergat os ver
inds dinē kinde dat wi indē he
mel motē beschouwē die waerach
tige sōne Ons ememetē los sy gae
de den vader welt ons mit sinē
heuelschē bzode in sijze tafelē
mit saute añā Bsiket dt w'
ons self dezde heilige mod' sijte
añā Dat wi werdich wurdē der
D vlaet hē dinē Ipsalme
knecht: salutifē Olāxed'
heligen kerkē D vruchtbaloniē
boē een eende der armodē D
añā mit dijze doecht' mā helpt
die hertē eñ gedachtē en sedi
d' ganze die dijze gedachtnis
sy op dat wi mosē gae ī die porte

des ewigē leuēs Collecte
Got die sūde nim die lāge
tist onbzuchtbā was nyt
enē salutz kinde en dē mēsche
likē geslechte zē heilsam vzu
hebaer maeste wi biddē di gif
dat wi al die sūde auē erē om
hesdē wil eue dochter manē
ere beider hilpe motē vuemē
eñ eer vandinge in die vze ons
dat Numids onsen he ihū xp

Hier be
ghint dat
ghetyde
vanden
mechde
die ves
per De
us mad
God wilt
denckē
in myn
hulpe He tot mu te helpē haeste
Glorie si dē vad' Alst was allel'
Ofbūdyt si die hē myn Dōs
god die myn hande lezet tot
den strydē eñ myn vyge: totte ky
uē Myn ontfermhacheit eñ myn
toevlucht myn ontfanghe: eñ myn
vlaeseā Myn beschermer eñ m hē
heb ic ghehapet de onderdueste m
ne vole ouder inn Here wat is die

menſche datu hem bekeent biſte
worden of wat is des menſchen
ſoen datu hem zekens Ooe men
ſche is geworden gelijck d' ydelheit
ſyn dage vgaen als dieſchee He
neigſe die hemelen eñ clyme neder
ruze die bergen eñ ſi ſullē rokē
Make blixem eñ du ſalſte ſiſchō
en ſende wt dyn geſchutte ende du
ſalſte ſi bedroeuen Sende wt di
ne hant vandē hoegen eñ wtneē
me eñ vlaeſe me van voel wateē
eñ vand' hant d' vremd' kindere
Welker mont geſproken heuet
idelheit eñ oer rechterhant is een
rechterhant d' baeſheit Ogod ic
ſaldi zyngē enen nien ſanc nder
zanctorien van tien ſnaren ſal ic
di ſingen Oe daer geneeſte zalich
den comingen de vlaeſt hebſte da
uid dynen knecht vanden baeſē
Zuerde wtnym mi Ende vā

loest mi vand hant der vrēder
kender welker mont gaspraket
heuet ydelheit eñ der rechter
hant is een rechterhāt der hoes
heit welker soene syn uyt plātē
van dere voget Hor dochterē
syn tor ghemaect omgeciert als
ghelycht des tēpels Hor scapre
lē syn vol oprystende vandē enē
mden anderen Hor scape syn
drachtich auervloiēde in ghanghe
hor ossen syn vet Oaer en is
ghen val oere wandē vandēste
den noch da en is ghen dorgat
noch vopen in horen straten Sy
seiden dat volc salich de dyt hebn
zalich is dat volc den die here
er god is Glorie Alst Christe
Dje edel megdē xpi mynden van

oren kÿtschen dagen Zuuerlyt
die grade mynlic was ¶ Ic
sal sal di verhogen uuy got
conyne kū ic sal diuen na
me būdien in ewicht eū van ewē
tot ewen ¶ Alle dagē sal ic di bū
dien eū sal lauē dnen naē in
ewicht eū van ewen tot ewen
¶ Die he' is groet eū seer lauelic
eū synre groetheit en is gren
emde ¶ Die gebuxten eū gebu
xten sullen lauē dyn werken eū
sullē verkūdigē dyn machtich
zullē sprekē groethe der glorie
dyre hehcheit eū si sullē vtellē
dyn wonderen ¶ eū si sullen segt
gen de craecht dyre vreselike
dyden eū si sullē vertellen dyn
groethe ¶ si sullē vtstrecken de
gehoechnisse der auerulodicht

dyne ſuetichent eñ ſi ſullen v
uromē indyme gherechtich
De he' vs ontfermherticheit ver
duldich eñ ſe' ontfāt·h'tich De hethe'
ſi Zuet in allen eñ ſym ontfā·
niſſe ſim banē al ſym werke he'
di moten behen al dyn werkē
eñ dī heligen motē di būdien
Si ſullen ſpreken de ghloriedi
nes ryckes eñ ſi ſullen ſeghē dī
macht Op dat ſi bekant makē
dyn macht eñ de ghoethe'd ghlo
rien dyns ryckes Dyn ryck is
een ryc alder· werlt eñ dyn hei
licht in allē gheſlechte eñ ghaſlech
te De here is trouwe in alle
ſinē worden eñ heilich in al ſy
nen werkē De he' licht op de
vallē eñ hi richt op al de ghequest
ſine Oge ostien alre menſchen hā

hapen in di eñ du ghenesste hē spi
se in behoerliker tijt Ou oplue
ste dyn hant eñ verwulste al dy
en unt bñdrijt Die heze is ghe
recht m al synen wege eñ helich
m al synen werken Die he' is
bi al den de hem anropen mer
waerheit Hi sal duen den wille
der ghene die hē ontsien ende hi
sal horen der ghebet eñ sal si behal
den maken Die he' behuet al de
hē minnen eñ al de sondrijt sal
hi vlhesen Myn mont sal sprekē
dē lof des hrē eñ al vleis ma
te bñdien synen heligen naem
van enē tot enen Glorie Ps al
Want si helichden Intrōe
den here ozen got heelhijt de
Iubet Ps al Gre sundert
siele mijn dē he' re sal; Iubet

Welker hertē ymmerme xp̄o
is die hē altoes nderaget Zoaes
des troestes tegē de droefheit
Want den hē want hi guet
is de laue ſame Cleeft vōt
nder veſperē van kerſtnyo ān
De alre heluchſte ionckfroume
nader ordmancie gads bleue
m oren grade totter wtſtorty
ge oers bloets Cpſalm
Iuet ihzhm den heralaeſt
ſyon dnen god ; Cantiſe hie
om dat ſi ſe nyndē ſi en outſa
gē mat de pyn noch dat Znaest
des verwoeden tiranē Inen
O Jhū crāen deu megde dē
de mod' ontfangen heuet
die alleen ionckfron bzaden ōt
ſaget ghiedertarhc dese beſ'
hke laue Die daer nederſte

ghenoet onder die lehen ommeghet
mitte danse der vrouwen du
verwerste de brudē mit ghlorie
ēn si weder ghesen den brudegom
laue Waer du hyēne ghaestz da
voltzē dide vrouwēn ēn lopē
di na al zyngende ēn mit laue
syngende suetz sanghe Wi bidē
di oetmoedelic nu onsen ge
moede niet te wetē emghe wō
de d' verderffenus Glorie si gha
de den vader ēn sunē emghē soēz
Die naē d' vrouw Capittel
licht 16 eerlic welc de vrou
vrouwēn ombelsen ēn settē
blyetscap ghedei- medē in oē
hertē ēn in oetz gsciencie ēn
ghe proeft hadē si ghlorie allēē
in om selucē ēn niet in enen
ander en Gade segen dane h
Dit outellike oer vrouwēn

verſmadē ꝑſlecht d' kndrē
daeſi vorzen antehangē mittē
hevten eñ mittē werkē dē bru
digom de mden hemel 16 Ve:6
Diet ſi tzeden onder de wet
die bloiende werlt mit vſma
demſſe der6 hertē Glozie ſi
O de ſi verlozen an te hāgē
ozen bzudigom de mdē Ebſikel
Die vonckſi ouwē ſullē dē comc
te ꝑleit wezden eñ der naeſtē
ſullen di ꝑzoffert werdē Cnyag
yn ſiel maket Cuſicat anā
ꝑzoet den hē Eñ myn
ꝑeeſt heft Chriſe O de zyc
gadeg is ꝑelyc r maegdē de oe
lāpen namē eñ ꝑyngen vet te
ꝑzmoet den bzudigom eñ der bz
ut vijf waren d' dwaſen ende
vijf vroeden . Allelwia d Collect

Oor de bekenste dat wi dem
alsoe ghroter vresen gesatsÿ
met volstandich en mogen blyuē
van menschelikē krancht verlē
ons aūmds vdienste d' heligē vō
fromē N Zuuerheit eñ vrēde
eñ salicht d' sielē eñ des lichaes op
dat wi de pyn motē vwynē dijn vīnus
hulpe de wi lidē voer onse sūdē Nū
Sechtpen alre Cynē Coplete
digen wi bidē voerdē onder
ghāe dz lichts dattu mit dijre genā
lik ghezdertierthnicht bust eē beschē
mer nd' behuedinghe Die dromē
eñ de fātasien des nachts motē
veer en wech ghāē eñ onsen vrāt
bedric op dat dat lichaem met bē
ulect ē werde Almechtige vad'
bleen dyt bi ihm rpm onsen de hē
mitti leeft eñ regnt ī ewicht dz e
leeft de gheet der heligē dzwoldich
mit desen ÿnus Die metē dñe

Domine
labia me
aperies
Ere du
salste my
ppē op
duen thū
myn mōt
sal voert
kundigē
dyn loff
GOt wilt Decken in myn hul
pe He tot mi te helpen haeste
Gloue si den vad'ēn den Zoen ēn
den heligen geest Alst was In
Hdragēde ewich los hā iuta to: num
die sterren Comt laet ons volhste li
ke blytschap hebn van vdiente d' hel
ge: mechden Allelua Vemt
Qemt laet ons ons Zeer ver
nu:outwen ten he laet ons iubi

Al dragende ewich lof banen desterren Comt laet ons vollyerteliken blitscap hebn̄ van verdiente d' heligher megden Want got is groet hé en Comt laet ons vollyerteliken blytscap hebn̄ van vdiente d' heligher megden Want syn is dat meer dat heuet hi gemaket eñ dat dragende lāt Al dragēde ewich lof banē de sterrē Comet laet ons vollyerteliken blytscap hebn̄ van vdiēte d' heligher megden Of gi luden hoert syn stēme Comt laet ons vollyerteliken blytscap hebn̄ vā vdiente d' heligher megden Iewich laet was it naest desen geslechte Al dragende ewich lof banē desterren Comt laet ons vollyerteliken blytscap hebn̄ vā vdiēte der heligē megdē Glorie Al st was Comt laet ons vollyerteliken blitscap hebn̄ vā vdiēte der heligē megdē Al dragēde ewich lof bā

O Ihe ouse he' wor Cpsalme
wonderlic 16 dȳ naem au'
al eertrijc Vlutsem O le edel
megden xp̄i nyunden van oer̄
kyutschen dagen zuuerheit de
gade nyulick waek Cpsalme
O le hemelē wtsprecken die
glorie gads Clutsē Wlut
si heilich den den herr oer̄ god
heilheit oer̄ zuuerheit Cpsalme
O lt eertryck ēn syn vulheit
O 16 des herē Clutsen Welke-
inwoēner xp̄s 16 die hem altoes
mdragt solaes des troestes teyē
de droefheit versik O le doich
teren d' conyngen baden hē ēn
die megden nyēden hem Cpz ni
O je doichteren van yuda vrlho
geden hē om dyn ordel herr
Here heit geuen die būdyne
dat wier syn nyuē mont xp̄s
ousteckē in ousen hertē Die

Wenders wāt Cuyste leye
wi gedenckē de gloriose
passie der heliger vonceruē late
ons merken der wonderlike wl
standicheit des gelouues eñ der
suuerheit de daer volstandichlic
uen hent si verkregen dē zege
der heilicheit eñ dat si quamen
tāmids glorien der hemelsmar
tzhen tott hemelsthey camer
Ien ayer du hē ontfēi-dioſ
chorden de stem desspōs
vandē hemel tot mi segghende ōt
gi alre wijste vonsuen haeldet
alre nu unen vaten als de bruid
gom cūt Vers Ter middernacht
geschiedē een gheroep Siet die
bruidgō cūt Comt gi alre wij
ste vonsuē haldet alre nu uuē
Hēre heet gheuen de bruidre de
naet ons brūdien md certē die

sonder ende leuet eñ regtmeyt
Oden hemel Ende and' lex
Esse hebbe ionfauen sade
dat si onder trouet waraē mitz
wyuerlyn des gheloue Ende si
wepen dat si mit sijre myne ge
start waren dese hebn gesaue
anderen ionferen een exempel
na tz volgen oere myneu Dese
vsinade de vrcheit desen weelt
eñ de begrijpheit des vleis ende
myndē allene de sinheit xpi an
Die ionferē verwynen Ihz
salichlic die nadē zegē met
en cūnen verwōnen wedē wes
Salich comen si wed' vander
stryde de vwyustarē al sterē
de verwynē si den viant De na
den zegē niet ē cūnen vwonē w'
Hare heit gesue de būdnie Lot
tzi blytscap des paradijs moit

ons bruytzen de ontfā:lyachent thū
Bxpi Die derde leye
Buders dese ionchfrouwen
meiken groet exempel der suuerst
alre eertscher mynnen De anēmē
den zeyse des cruces xpi en dese
meti gezwapēt mutē gzelouē du
mutten yser stryde stzeckick teyse
onclusheit eñ teyzen al sundē eñ
ver wonēn die an' du heize ontf'
Pvrheit des gzelouē Ghesbōs
ende des lichās pryst dese hei
ligze iouff' remucht des leuens
eñ hoicheit d' ver dienstan vlest
dese ver Hier om sal hē god
gzuen enē ewigen naem de mt
vrden ē sal hemucht des leuens:
Glozie hemuchent des leuēs eñ:
Ine hert heuet Psalm,
vt gezuisset ee thūst wt
leest vaeit mder meten vākis

Die alre heerschste von Autis
ferheyt nader ordinancie
des bleef in orden staet tot
wtstortinge des bloets Psalm
Onse got is een toevlucht
en een cracht en een hul
pe onder druefheyt de ons sel
fsvonde hebben. Daer om en sul
len wi met ontsien als de eerde
bedroest sal werden en de berge
afgevveet sullen worden in dat
hert des meers. Daer wateren
vvaren bedroest en ghenen ghehuyt de
berge synen wede beweghet in synre
starcheyt. Die druist des vloets
vblyt de stat ghaets die alre oudste
verblyt de stat heeft ghecreghet
synen tabernakel. got en sal met
beweghet werden int middel daer
in sal hem got helpen vroe mdu-
dagheraet. Die heyden sin bedro

uet eñ de conyncrijken syn beuel
gat hi heuet syn stæine gegeuē
eñ de eerde vō benegē ne hē
d' doichdē vō nit ons iacobs got
vō ons ontfungē ouet eñ
siet die nuttē des heerē de wō
deran de hi gesat heuet opē eer
den hi sal vderuen dē bage eñ
hi sal breken de wapē eñ de schil
den sal hi breken eñ verderuen
eñ verbernē mitten vuer Weest
ledich eñ siet want ic god bin ic
sal verheuē werden mit hendē
eñ sal vnsonnē mit eerdē ne
hē der doichdē vō nit ons iacobs
god vō ons ontfung Gloria Ist
Hier om dese si sē mydē Cluwsen
en ontsagē si pijn noch zuuert des
verwedē tribus Hūdanie
syn hūdmentzen ta psal
syn nidē heligē de he Antifen

Wlnt een ghelove oefendē de
heligē sanctymēn tu pinen ende
weder-gaff den hemel vnmūde
mit menigerhande manieren vā
glorien Lexsikal Je doichtere
van iuda vhoefden hē ons dyn
ordel heir Pat nost Gj vzu
de vonfzen maket vzde vlampē
als de vrudigom comt Ere heit
gzuē de būdyzie De hemelsche
vad' moet ons būdien eū mit sij
re ewigē būdyzē Die myl ere
Esse vouffrouwe vstinadē de
smeitzes eū de dreigzes eū
besspotten de pynē si en vonden
met eertsche mynen eū alsoe
see mynden si Zuilheit dat sie
met en ontsagzen spot noch vlā
me noch tormentē noch stockē
noch tzen lesten dat zuezst des
vermoedē doitslagzes eū si med'

ſaudē tz ontfaen wonderlikz aer
heit deſer ſtz: ſlicheit Op dat ſi
wonderlikz aerheit moichtē ont
fangen ¶ Der dy hē ontfzingē di
Oje vontfzien ſullē den Chriſt
herz groffzt nezden in blytſchap
ēn in vroluchheit Cherb Si ſullen
tōz galeit nezden den ongnadē
hē in blytſchappen ¶ Hiēr hietge
uen de bīdinis De eengebaren
ſoen gads ghzeedigde ons tz bī
dien ēn tz helpen Die v leyze
Hyden ſin de heiligē vonfzē
geēmen totter ſlazpramez
en de ſi ſochtē om de myne gads
aerbzudigdē leden ſi dat zwēt
des ſtockerbs op dat der vonfz
lich mede pzueūē ſolde dat ſi xpō
bzydē wazen ēn oer ghzoefde
heiligē ſolde ſi tzikeūē merche

laschen te neſen m' du hé' outſ'
Dat ontellike toer der ionſ' Ue
en verſmadē dat geſlachte d'kind'
en dat ſi vloren mit herte ēn nit
werken oren brudigom de mdē
hemelike verc Siet ſi vtreden
onder die voet de bloēde werlt
mit vſmadens Doe ſi vroē ā
Here hiet gnadē de bādyne De
genade des heligen geeſts gewī
dige te vlichtē onſe hertē ēn ou
ſynen Die ſeſte leye
Dahgez ſcare der vonfeie
welc men niet en mochte vopē
vanden wil oren heligen behuſte
noch vander mynen oren ewigē
brudeſtoēs noch ſmeikinge noch
vreſe noch doet mer ſi hebn nv
mit ozen brudigom die cōne indē
hemel om nes wynz ſi verwōnē

dan vrant inder eerden Hyet om
gh alre blanckẽste ionferẽ eñal
ra baſmenſte dẽ ſoen gants eñ
wtdeuẽ wi bidde v alſo ze alle
wi moſte dat gh onſer gedenct
op dat hi ons wil gheuẽ oflaet on
ſer ſunden die v allẽ gegheuẽ he
uet ſega unſer azbeide onſe he
ghs xpus de regnuert mitte vad
eñ mittẽ heligen geeſt dẽ eer eñ
glorie ſi m ewicht amẽ du he onſhẽ

O xpe dyn ſm de nezken
eñ unrakelẽ de waerlic wonder
lick buſt in dinẽ heligẽ die dy ge
nedigas alſo ſi te ghoziſicerẽ dat
ſtu ſi dedeſt ſega hebn eñ vkri
gen vmde dat menſchelikẽ ge
ſlechts Ihus Glorie ende Eere eñ
gracie deſe 16 dyn ionfer dedi ge
nedigas ſi alſo te ghoziſicerẽ

dattu si de dest segge hebn̄ Glozia
Die di gzuer digeg si alsoter glon
Jugat dē hé myen Psalm
Sanc al eerde Zyugat dē hé
leest paert wt md' metē d' heligē
dieuoldicht md' der der noctonen
Olle sin die gzuen Lutiser
mau en namen noch te wine ge
namen en worden mer si syn als en
galē gants mdē heuel Psalm
Oe hé heuet gzeegineert
dat volc Lutiser Oe om
ig de magedom lauelic want si in
dē martelarē gzuondē wort ende
Si maket martlerg Psalm
Jugat den hé myen Zanck
want hi wonderlike dyngen gedē
heuet Lutiser Bylker werden
si vuedinet de dē engelen ge
lick werdē en̄ den hē der engelē

verſele werden Weſſikel Ofte vñ
de vonſeē werdt bereit makē
rede lampē als de bruidgō cō
Ohe' ihū ꝛpe hoer de Vpat nē
bede dīne dienaē de di deuotelic
anroepen du de inder volcomene
drieuoldicht leneſt eñ zegmeeſte eñ
ſad ewelic ſonder ende Hebreht
gruē de benedicie Die verſtande
niſſe des heligen euangelys moet
ons openen de cracht des heligen
gheeſtes Sequencia ſancti
euangelij Sekundū marcum
Gloria tibi dñe Benende
Naen tyden tōē ſeide Jeſe
lhs ſynen ionſteren deſe gelikenis
dat ryc der ſemelen is gelyck e
menſchen die eer lāpen namē Ier
Alen vonchtbarmē bedude ma
nychuoldicht der keerſten de
al lampen namen eñ gaen wrē

bruidgom te gemoet want de ge
louigde cristen menschē ontfaē
den naē ypi eñ gaen hē te ge
mote mit gheeden werkē ande
dwase ionfrē en nemen gheen
olie mit hē want de blyt scap ghe
der werken en setten si niet in de
te gienten doe si de vterste ghe
te suchten van ozen euen keerstē
ander die vrude ionfrē hebbē alsi
in ozen vaten want blenckinge
der glozien halden si bynen oze ō
saenten ander du heus ontfāzdi
Dit ryck d' hemelen is Be
glick y nagden die oze lampē
namē eñ gingen te gemoet dē
bruidgō eñ der bruit Doers ander
die vrude ionefrē namē alsze
in ozen vaten mitten lapē eñ gin
gen te gemoet dē bruidgō ende
Hier heit gaen de bruidyc

Die lesse des heluytzen euangelys
nost syn onse salicht en̄ beschim
Ghe De achste leye
Ker. mdd nacht wart een
gheest gemaket vander troest
des bendigoms want also hemme
he sal comen de dach des oirdeldue
men hē met voersien ē mach als
hi comen sal en̄ dan staē si al op mit
de vroeden en̄ de boesen werden v
wert vandē slape oer des doets si
verclaren de lampē want si re
tellen oer werkē bi hē schuē da
si voer vbeidē de ewige salicht a
Ker. myddel nacht geschie he
den een geroep Siet de bruidgo
mant gaet wt hē tor gemoet de
stonden al de vroeden op en̄ mit
vroeidē lāpen ghemaē si mit hon
tot bruhuft Hoert myer die dun

ſen en namē ghanē ohe mit hē
an' de vrude vonfuē namē ohy
mit hē in oren vatē ēn mit v
nerden lāpē ghyghen Hutte heit
ghuē de būdnie ⁊ lūmdē die wo
des heligē euangelys maten af
ghedaen weden al onſe ſūden De
Die lāpen d'duaſer Ey leye
vonfurē ghāē wt want oer-
merken claer ſchynē voer dē mē
ſchē eñ in de toecomſte debruch
tus weden ſi vduchten want
de lanē de ſi begrepē ontfienghē
ſi de welke vandē vrudē alye
ſcheden want ſi hē ſelue ydel
vinden ſo ſuchtē ſi gheruich van bu
ten aner du hē ontfāt di onſi
Dit ſyn mannē dē gheuyst he
ben ghecostelike ſetrughe welker-
ſielen myne neder ghaf dē anſichte

xp̃o hondertuoldige vrucht des god
liken zaets Ver6 Mant des u-6
na te volstan den laen neuet
datet gaet eñ gants ee-nuwlo
delic te leren eñ te halde wellu
sielen myne Glorie wellur sie
Olen myne Dedeñ louda'
Jgot lane wi di he' behe
wi Alle eertrijc eert di ewige
vader Al eufalen hemele eñ :
Ole dorchteuē vāzion Autifa
mōten he' webbde mozen omyne
eñ de doechteuē vam tuy mbe
den hem Dye laudus deus
Od wil deuckē in mij hul
pe he' tot mi te helpen
haeste Glorie si den vad'
eñ den soē eñ den heligē geeste
Alst was mdē begyn yw eñ alt9
eñ ewelic sond' ende A Psalme

Dle hē heuet ghezaghmiert ēn
heuet mghatnghē de schoē
heit ¶ Antfan Olt wyfluke kū
ghedacht m onsen ghetyde ēn sochte
mit ghiedertaizmen hartē Den
Zelfte d' maitzheu ¶ Psalmus
Lebt tot ghade al eertricke
Hullzertelike blytscap ¶ lutisē
Dje eer dur ionfeerlichst medeghāe
de multen truānē wyde ēn breet
bm moetlichē ēn lauchent deslen?
God mijn ghod bnu ¶ Psalm
Datter erst beghynt te lichtē
wake ic tolty ¶ Antfan One mest
den ontfnē die woerde ghaets nut
dzstijfen hertē ēn m sijze hulpē
plaghen si altoes te vlughē Psau
Bhudijt dē hē alle merkē
Deg hē lauet ¶ Antfē Alle
de dinghen de bermert werden m

den hemel ẽn inder eerden ẽn mden
water moten den drymoldigẽ mẽ
bñdẽ in wen alle dyngẽ blyuẽ ¶ Ps
Lauet dẽ hẽ gt vanden hemel
lauet hẽ mẽ hoyẽ ¶ Laudate Laut
de mogdom salich is ẽn blenct mẽ
blode so segtzen wi di los o expo
Sy beghudẽ mere ¶ Capitt
Zuetricht oers hertẽ al myñe
den he' den de eertsche bzuloften
omwart wandẽ Die de eertsche
omhelsingẽ met en beghudẽ dye
alsoe mamen tyzbot dat si met
e vsmadẽ den wat. Laude segtzẽ
Ole doichterẽ van Zion mo ¶ vsic
ten hẽ vblidẽ in oze conyck Ki de
dochtẽ van tyrus anbedẽ hẽ ¶ Ps
Gebñdyt si de hẽ gtat van is
rahel ¶ Lutisen gtat der

wichden cñ D ghuedertaré be
huder du ghaneste dē vonfaré de
meeste nezten vnd merkt dat
si di behagaden cñ bewysden die
vdienste d'martelen mvakelē
beschme ons altzes cñ an al mi
mds dzē vdienstē want dese
vonchson pzysst veynicht des ghalo
uē cñ des hchās desa vhest pri
heit des leuēs cñ hoicheit d' ve

Odienstan ℣ Collecte
Allmechtige evwige got la
tz ons altzes totti dragen enē
ynugen wil cñ dīze mogantheit
mit ghausen hertē te diene thi
mds bede d' hchgar vonfeen N
Dunds onsen hē ihū xpm ℟ De
God wil dencken ℣ pzsyme
m nijn hulpe hē tot myte

helpē haestē Glorie Ist Amē
Jhū crone der meyden den die
moder ontfiene de alleen vone
Frouwe bniden ontfangat ghe
dertierlick die beftechte lame le
fet vaut dno (nur ſt) veſperē
God in dinē nāē be Ps
halt mi eñ blaest ini in dy
re craeht Want de vīdē Ps
Belint den he wnnt hy psal
mist is want in ewicheit
is syn barmhertecheit psalm
Selich syn die onbeuleet syn
nden wegē de wandelen
in die ewe des hērē psalme
Of neder dinen knechte
maket my leuendich en ic
Sal wie behalden psal
mil syn den 16 vau al dyc

uoet dat hi halde kerstan ghelone
Zaligste ghebūdide Inuite
Ghloriose dryuoldichst vader
sam eñ heiligz ghest di sloef di
si ghorie di si werck der ghenaden
Capittel Respons leest al mit
dē prezeg le m de pryme der
heligē dryuoldichst Dexte
Dot wilt denken nu mij
hulpe he tot mi te hel
pen haest Glorie si dē
vader Alst was mdē Cuen
O hri drone d'megden den
die moder ontfient Psalme
Set mi tot eēre cuen he'
den wech dijn ghewechtnicht
Deduct dijns waerts pē
mit dinē knecht mwē du
Overhebstu ghadaē Psal

Dat wy ſtike kūne ſyn ſtantfen
dacht in onſen ſtriden eñ ſoicht
mit gheduerlicken hertē denze
ſtrijd mathehen Capittale

Die hē ſtaf den ſienlikē mē
ſchen onſienlike rycheit
eñ den ſielikē vrīdē hi ouſē
lie mit deſer vertroestē dye
vrde ionfrauwen en eiſtan niet
dat ſtrijdloſt was noch en ſtan
dicken met da ſi tot ſtrijdwōgē
worden aner du hē ontfāt di ouſ
Wand ſtrijdt y pī haptē Hē
ſi wel alla wonet ſi in ſuuelſt ble
uen alla Glorie wand ſtrijdt
pī haptē ſi wel alla Cōſikel
Pē ſtaptamē ſyn ſi ingaē
alla eñ blyuē in mitten bru
digam alleluia Collecte

Wi bidde dy he helpet dijn kar
ke die vijfadert is in de eer
mangetzhande vouchsounē op
dat als si bistiet verciert mit de
dzien onder de doechtzen van ihsu
werdich moten wzden blyde te sij
van dijre ewen kinnidē Sekte
God wil deckē in myn hulp
he tot mi te helpē haste
Glorie si den vader ende
den soen eñ dē heligē gheest Hst
Ohū crone d' meyden Cunē
den die moder ontfūgē heft Pō
Myre sielē ghebzat in dyn zalic
heit eñ in dinē woerdē Pō
Wi heb ic dijn ewe ghemynt
he alden dach is si mijn pyn
Ote boesen heb ic in ha Psal
te ghehat eñ ic heb gemynt

O Ie eer der vroetlicht Cruicen
nede gaende mutten tyranne wyde
eñ breet van moechte eñ lauchte

Des leuens Capittel

O Ie vroetroumen leefende den
he' verdiert te werden de al oer
sorghe draghen solde voer wes ofte
si gheleert worde die da' schoene
van formē voer die kynder d'mē
schē Wade segen dinck Restoe

O Ie doechtere der conynghe an
baden hē alla' die ionghe meysde
mynde hē alla' Glorie Die doch
teren d'conynghē anlede hē Vt
Die doechtere van Zyon mote
hē vhoghē in eere conyc Alma
Ibidden di vleen Collect
almechtighe god dat die ons
schuldich kennen van ouser aerdsche

cñ betrouwē van dſſer kracht
Alimidts den gelede dſheligher ſo
feren N moten altaes vblyden
van dynre beſcherminge Alimits
OD wil deſer cNoen
in myn hulpe Ihē tot
mi te helpen haeſte
Glorie ſi den Alſt Amen
O Ihū crōen der megden dende
mod ontfaufen haluet de
allēn ionchfroume gheboren
ontfaugēt ghedertheilic Apſa
Hſte dyn ghetuyge ſyn tvon
derlick daer om ſochte ſie
myn ſiele Apſalmus
Ich heb ghehopet tot alle
mynē herten hoer mi hē
ic ſal zueken Apſalmus
O Ie prynen hebbu my we

Wlnt de magtedom sa Amasan
tich 16 en bleuct in den bloede se
segghen wi di lof o xpē Capitel
Dit syn ionfrauen der werkē
Scientie ghuet getuich gaf in
wien die reyn sielen vruchtbaer
verselt werdē den ewighē ghuet
sam wien nadē ordel geghauen
wort ontspreekelike ontfaelsecht
Ende segghe wi dunc Kesthoe
Je doechtre van zyon moten
hē vhoghe in oren onyne Alchi
Oen onyck sullē mughe vpsikel
bracht werdē de magdē hoer na
sē sullē di toe ghebraghe werdē Alla
Od inynen der Collect
ghrechtecht ēn hatter dquat
heit de dat mysse de sonlaet
d ionfrauken sunder hē vlee dat
wi verwult mit doechden bi wee

deutan der heligen wnsen N
dyn myn mote vorigē hinder
Got wil dēr Dessen
tē m myn hulpe he tot
mi te helpē haesten Alo
te si den vader ēn den
sonen ēn dē heligē gheest Ist wat
Ole he seide mynen Gesalu
he sitte tot mīne rechter-hāt
Dit wyssik āme ge Lantasen
dicht m ousen gheloue ēn sochte
mit thueder tuzenē her-tōn den
Ezete d'martelē Gesalme
d sal di bekē he m al myne
heeten nāē vaet d' rechtaidigen
ēn wertadeinge Groet syndie
werken des heē wtte sochte m
al synen wil Gheinge ēn groet
makynge is syn wort en sis ge

vechtacht dwert in ewicheit der
ewicheit die outfamen ein ont
fāhet ingha hē heuet gheboichmisse
sijre wonderie gemaket hi gaf spise
den de hē ontsien hi sal ewelicha
dachtich wesen sijs testaments
de tracht sijre werken sal hi kūdige
synē volc op dat hi den gauē sal
der heiden eyffems de werke sijre
hande syn oirdel Al syn gebaede
syn tzon vastgemaket in ewichd'
ewicheit gezwacht nider wacht
d' gehoichent die hē heuet gesāt
vlaesmige synē volc he heuet m
ewicheit gebadē syn testamēt
Dyn naē is heilich ēn vervee
lick ēn dat begyn d' wysheit is de
vreese gods Suede verstādenis
is al den de dā na leuē de hie

uyntst des hee bliyst ewelic Gloria
Die eer der ouerheit Amen
mēdestāde inden tyden wie
en bidet van moniker lancht des le
uens Alleluia Psalmus
Alich is de man de den hē out
siet en synen gebāde sal hi see wul
lē Syn Zaet sal mechtich wesen m
der eerden de gebuerte d' gherechtig'
sal gebūdist werdē Gloria eē vycht
synn m dynē huse hē eē dyn gherech
techeit bliyst van enen tot enen
Een licht is vresen inder duysternis
den gherechtigē ontfāhelīch eēē
ontfārmer eē gherechtich Wolck
is de mensche de ontfarmt eē leēt
syn tzeden sal hi setten inden ordel
naut in ewicheit en sal hi met le
weset werden Die gherechtige mē
sche sal in ewigher gheheychnis wesē

hi en sal met ontsien vnd' quade
horingē Mm hert is bereit te ha
pē mdē hē' synē herte is gestestet
hi en sal nit bewegē werdē hēr
hi ꝑsmaet syn vianden Hi heuet ge
strout eñ staf dē name syn gezuech
ticheit blijft vau enē tot enē syn
hoern sal verhoecht werdē in glorie
One sund' salt sien eñ sal tornich wer
dē hi sal gryñen mit smen tandē eñ
ꝑsalmen de begerte d' sundere sal v
gā Glorie Hst was Cōfitē One
vonfezē ontsmuzē de werde hant
mit dorstigē hertzen eñ in synre hul
Ten plagē si altes te blue Qs
luet hi kind' den hē' lauet dē
naem des hezē: Cōfitē Alle de
digen de wunert werdē niden he
mel eñ nider eerdē eñ indē water
motē dē drenoldigē naē bridien

in wien alle dīgen blyuē ¶ esal
Nā wtgauck ysrahels wt egip
tan iacobs hus vandē barbar
schen volc Iuda is gheworde sij
heiliechmakuge ysrahel syn macht
De zee sacht eñ vlo eñ die ior
dane is achterwert gekiert
berghē vrzomē hē als wedrē
eñ de houelē als lāmerē d' schā
pe Wat is di zee dattu vloste
eñ di iordane dattu achterwert
gekiert bust Gi berghē vrzom
v als wedrē eñ gi houelē als
lāmerē d' scape De eerde is
bewert vandē ansicht des hē
vandē ansichte iacobs gade
kiert dē steen in stādē waterē
eñ de stē rudsen in fontainen
der waterē ¶ Niet ons hē niet
ons niet dinan nā gif glorie

Van dīsē ontfrīēhertichē ēn wnē:
heit op dat de heiden niet en ſeggē
wā is dē: god Oer onſe god is nū
hemelſal dat hi wolde heuet hi gē
maket Ons bilden der heiden ſijn ſilū
ēn golt werken d' menſchē hande
Si hebn monde ēn en ſi en ſullen
met ſpreken ſi hebn ogen ēn en
ſullē met ſien Si hebn oren ēn
en ſullen niet horē ſi hebn naſē
ēn en ſullen met ruken Si hebn
hande ēn en ſullē met taſten ſi heb
bē voet ēn en ſullē niet gnē noch
ſi en ſullē niet ropē in oer kelen
Welc hē notē ſi werdē de ſi ma
ken ēn al de dier in betrouwē I
ſrahelē hus haeptē mdē he' oer
hulpe: ēn beſcheimer is hi Aaröb
hus haepten mdē he' ēn hulpe:
ēn beſtrim' is hi Oe dē he' ontfie
haptē mdē he' oer hulper en le

schermer ys hyone he heuet en
ser ghedacht ẽn heuet ons ghebũ
dyet hi beuedien ysenhele hus
hi bũdiden anzons he benedidẽ
al de den he ontsien de clemẽt mit
dẽ ghetalle ie he mort te ner
pẽ opv eñ opv kinder ghi sijt ghe
bũdyt vanden he de maectẽ he
mel eñ eerde ie hemellen
eñ de hemellẽ syn des heren m
de eerde ghaf hi den kinderẽ der
menschẽ here die dodẽ en sullẽ
di niet louen noch al de ghene die
neder ghaen nider hellẽ Der wy
die leuẽ bũdiẽ dẽ he vã nv hẽt
in ewicheit Glorie Int sen Ade
waut magedom zalich is eñ blẽct
inden blode so segghẽ wi di lof o
Ihu cr̃one der mest
Deudẽ de nod ontfan hien
tẽ heuet de allẽ vroesbare

anzons hus

des ontfangt ghueder tselic de
se besterlike lauue ende dat nu
dest gheuoet onder de lchā ōryn
ghet mitten danse d'ionchfrouwē
ontfangt ghueder tselic de/ du
vaerdest de bandē myt ghoncē ēn
si nedē ghuē dē brudighō laue
wau du hēne ghaeste da/ volghe
di de ionchfrouwē ēn lopē di na
al zyghende mit laue ēn zyngen
suete sanghe Wi bidū di oetet
mildelikē in onsen ghemode upet
te netten enighe wonde d'vder
uynghe Glorie si ghode dē vade
ēn sunē enighē zoē mitē hylighe
ghaest van nv tot in ewicheit
Die vroede ionc Capittel
fi ghunē beraidē dē hē ou
lōuē ēn in synē ansicht hellich
den si der sielen Ende hie om

ghoreizen si nv mit xpō i ewigē
blytschap ude segnī dick ende
Dit ontellike oer d' ioncfee
vsmaedē geslechte der kindere
de si vkozen antehangen mittē
herten ēn mittē wesē den bru
degom de mdē hemel ic verg
Siet si tredē ond' de vote de blo
iende weit mit vsmademe oer
hertē Doe si vcozen ante Glo'
Doe si vcozen amtehangen vsikel
De ioufaren sullē den cōnyuck
tae gheleit wezdē eñ oer maestē
sullē di groffert wezdē Ingnifi.
Mm ziel maket gratcat na
den hel Chutfa Dit ry
ke der hemelen is gelyc x' iouf
frouwē de ore lāpen namen eñ
hyusten den brudegom eñ der
bruyt tae ghemoete vyue van

hē wnzē dwazs eñ vyf wyser
Ot die le collect Allehúa
kenste dat wi de in also gro
tzu wesen gheset syn met volsta
dich en hogzen blyuē vnn mēsche
liker crancheit verlene ons anē
nuds d' heiligzē vorsenzen Jhzu
heit vrede eñ salicheit der sie
len eñ des lichās op datwi die
pyn moten verwynen Auermits
dyn hulpe die wi hden voer on
se sunden Jnnuds onsen hē ihsu
xpu dynē Zoen de mitmeuet eñ
regnert in eincheit des heiligē
geestes zen got ewelike sound
de Amen He vezhoe myn gebet
ēn nym vopen ome totty bñ
den un deine bede segghe wy
danc Alle gelouige sielen moe
ten rosten in vreden Amen
Dye Compelet begynt hier

Bekier ons got onse heil
gever ēn afkier dmen
toorn van ons God wil
denken nu myn hulpe Ps'
tot nu toe helpē haestā Glorie Alst
Ode ic aurep hoe Psalm
den nu god dīze Psalm
Lere mi hebre gezhaept
ēn ic en wedemet Psal
Ie went mi hulpen dēs
hezen nu die beschermym
ze gnts des heuels Psalm
Set uu bnidt den heze al
huechtē Lutsen ons
moet bnden de vad ēn desē
ēn die heligē geest Capittel
Here du bist na ons ēn dīs
heligē naem is omtzroptē
van ons he onse got en wilt ons

niet achter laten Ende segh wi dat
Schepper alre Ommen
ynghen nv bidde werden
omdat ghnade des lichts dattu mit
dire ghenedicheit ghedruckt
heit biste een beschermer mn?
behoedinghe Ome dromē en fan
tasien des nacht noetē en wech
gaen en ouse viande bedruct
op dat dat lichaem niet baulect
en werde Almechtighe vader
verleen dyt bi ihū xp̄m onsen
he? die mitti leuet en regnuert
in ewicheit v? ewicheit Ameē
wert nidie compleet der hey
ligher dzeuldicheit

Alre heiligen gerde beghynt
hier Dñe labia mea aperiē

Me ten Dñe
labia mea
Ne sluts
hesluten
bidet
voer on
ser alre
zalichert
Die met
ten dñe

Tibi dn salste myn hyre
Oppdñ ẽñ my mout sal
verkkundigen Deus
dyn lof God wil dẽcken m
myn hulpe Hé tot mi te hyẽ
haeste Glorie Ilse Jnuitatoꝛ
Quant laet ons nubeden dẽ hé
dẽ conick d' conyngẽ wnut hn
16 die cloẽ alre heligẽ Cxente

Dmt laet ons ons se' ver
nroumē ten hē Dmt laet
ons aubedē Wt got is groet
he' ; Dmt hi is die croen alre hi'
Wt sijn is dat me' Dmt
laet ons aubedē: Of hi hude
haert sijn stēme Dmt hi is die;
Ierich is' Dmt laet ons
aubedē; Glorie ist Dmt
hi is die croen alre heliger ;
Dmt laet ons aubedē den
he' den ionyuck d' cōuīge wāt
hi is die croen alre heligē Ju
bē vloesen alre menschen
behalt dijn diēres vsient
mte' heligen bedīge d' saligen
mageт marīe ū gi saligē sci'
en d' hemelsch' gheeste vdrijft de
vaerleden tegenwerdige en to
comende gnadē Y Pheteren
deb ewigen trichteres en aposte

len des herē deuotelic begerē
wi beyaldē te sij mit unē ghebe
de ghloriose gnts maztelaren
ēn claer ghesorē vuert ons unt
unē ghabede tē hemelschē ryc
Oore d' heliger megdē ēn al
te monikē te samē mit allen
heligē maket ons delachtach xpi
Glorie si den vad' ongebarē ēn
synē enigē soē te samē mitten
heligē gheest in ewigh' ewicheyt Amē
Here wi sal wonē in dinē ta
bernakele of wie sal rostē
in dynen heligē berghe Die sond'
vlec myaet ēn werket gherechtach
Die de waerhyt spreict in sinē her
tzen ēn ghren dogten en dede in
syre tongē Die gheē quaet gh
dañ en heft sinē naestē noch ghe
nē laster angenamē tegē sinē euen

menschē Alone Entfē Hy:
lin in di en sal met nyfaē yet dat
beldect 16 eñ dat onmenschelicht
duet eñ loest dan die gesce
uen syn int bnet des leuens
Mitten blyncken Verstel
den licht salstu vschmē eñ dye
he' sal vandi afhalē al hyde Ap:
God sal ned'gheuē dat Vñt
laen der arbeidē synre heligē eñ
leidē sy in enē wonderlikē we
ge Keer hert gheuē; Tot'
blytscap des paradys moet
ons brengē die ontfarherticht
ihsu xpi Die Yrste lesse
O bust te mael suuere eñ
gheen vlecke en is in di
ihrlin heligē stat ghants Want
dyn muren syn van costelikē
gesteente Dyn porten vandē

beſtā mazſzietē dyn ſtratē vā
den puerſtē ſolde Jn welken
datmen ſyngat ſoud' aflaten
dat vzolike allū Dyn woznighe
ſyn waelgefondiert mit vier
cantē ſtenē ghetymert mit
ſafieren ghedect mit ghuldē tegle
len Die conyck d' conyghen eñ
he' der heyē is mit middē van
di eñ ſyn kynder in ſynē ōgāt
Da' is die moder d' ghratiē die
wyſter des leuēs die maget
maria Daer ſyn die loffynghē
de tzren daer is ſuete hoichtinc
al dar ghetīe die wed' comē ſij
van deſer dzuncfer pelgrymad
ſen tot dynē blyſcappen totti
lopē ouſe ſuchtinghe Dheliche
ſtat d' ontē ghefelſcap dyze ſalic
heit begaet ouſe ſiel te comē

Wer dueghé onefuzme di; Ek
Salich syn die azmē van gzest
want dat vyck d' heuelē is
ael Dalich syn die sachtmodi
gen want sy sullē die eerdse
sitten Zalich syn si die wenē wat
si sullē getroest werdē Wers
Dalich syn si dē hongest ende
dorst nad' gerechticht want si
sullē vsuet werdē Zalich syn
die onfuzhertē want si sullē
onfuzmhertich vyndē Dalich
ch syn si den hongest en dorst;
Here heit gzuē die būdzie
Cortez blytscap d' ouersten bo:
gzeze moet ons brēgen die toe
nyuck d' engelē Cinder lepe
all gi Zalichē gants die no
uleden syt die zee dese:
steffelicht eñ syt altoes seker

vzedesamuch festich eñ blde
eñ hebt verdient tz comẽ tot
der hauẽ d' ewigẽ rosten duer
mids hẽ bidde wi die vrien
heft eñ so danich gemaect vã
wes alre salichste beschouwige
gi altoes vblyt west stadelikẽ
ouser gedachtich eñ helpet ob
ousaligẽ die noch in die zee de
ses leues benestet wrdẽ van
dẽ ouwwendẽ galmẽ op dat
wi mit umẽ gebede eñ verdiẽ
tẽ gehulpẽ behaldes schepes
eñ mit gahelen gedachtẽ vdie
nen tz comẽ tot' hauẽ d' ewi
gen rosten eñ des gestadigen
vredes eñ d' sekerheit die mẽ
mezme'l en eindet an' du

Ch

Sallich syn si die persikuciẽ
lidẽ om die gerechtheit want

dat ryck der hemelen is oers
Salich syn die vredsamē want
si sullen kinder gnats geheten
wezden Hore hertz Dort/ son
tenen d' hemelscher weeldē
moet ons brengen die vnd' deu
outfrichticheit Werde lesse
Di waerlike zaligte ende
gloriose borgers d' oūster
stat die in deser pelgrymadsē
gesat mit alre meynige deb ge
monts eū mit allen gedachten
die suetichte gnats eū schaeheit
synes huis begerende waert eū
al strijden d' bestrijdē eū d' al
beiden sterchick hebt geleden
eū al v viande mit godlike ca
chten hebt verwōnen eū de se
ge d' verwijnigē hebt wederge
bracht Wn bidde vatigher ons

oetmodigen mit unẽ ghalede
hulpe der ghratiẽ Daer mede
wi al tegenwoerdicheit deses levẽs na
volghende muen voetstappẽ aẽ
ghaen moghen op dat wi nadẽ
ende deser pelgrymadsen eñ
nadẽ tvtganck deses kerkers
ghenade d' sundẽ eñ mit enen
onbesmitten cleede vdienẽ motẽ
in tghaen in de ewighe blytscap
eñ vdienẽ motẽ rost te hebben
eñ in die anschouwinghe eñ wise tg
nen d' heliger stat die troest de
ses levẽs vander hant des hee
ren te ontfanghen onder dulhere-
Alsoe syt gi al ghi heligẽ Cle
ghaets die vdient hebt delacht
tich te werdẽ al d' hemelscher
trachtẽ Eñ te ghebruken d' glo
rie d' ewigher claerheit Hier om

bidde wi datt gi onsen gedachtich
syt en̄ v gemeediget wert ons te
bidde̅ wtten he ihu xp̄m Gode
hier om bidden wi Gedeu laud
O god lane wi Lesikel en
besittige des vrede̅ sal we
sen in ihm en̄ die heilige̅ solle̅
reftmezen inder ewicheit op ho
God wil dec Claudes
ken in mym hulpe here
tot mi te helpe̅ haeste
Glorie si den Ast Psalme
Sulich syn si die in dyne̅ hu
se wonen he want van ene̅
tot ene̅ stelle̅ si di lane̅ Sulich
is die man nes hulpe is vm
di he in setten opgange̅ sine̅
herte̅ in den daele d trauen in
die stede die in sette̅ Want die
richter sal geuen bādixie en̄ sy

sullē gaē van doechdē in doech
den en̄ god d' gaden sal gaesien
werden in sion Here god dei
doechdē hoert unyu gebet iacobs
god vermyn mit dynē orē Glorie
Ihezhu dij straten Cutisen
sullen paueit wedē mit zeinē
golde en̄ iudi sal gesoufē wer-
den enē sauck der blutscap en̄
en̄ in al dinē stegen sal gesecht
werden van hem allē allui Ylap
Esk sach die portē d' stat
van ihezhu ynt oesten gesat
en̄ die namē d' apostelē ende
des laems op der gescreuen
en̄ op der nmrē der engelen
huede Hoer portē en sullen
met gesloten weedē bi dagthe
en̄ gēē nacht en sal wesen i-
oer Wade segnoi dauck Inmē

De salige stat ihesu is gheheten een beschouwinge des
vaders die gheduerent wort inde
hemel van seuende steen ende
die gheacht is mitten engelen als
een bruit mit aren bruedegom die
poorten bleeckē mit duerbarē
gesteentē eñ eer toegaenge syn
openbā eñ ōmids cracht dwer
dieten woort dat ingheleit een
yghelick die om xpūs myne in de
sen weelt gheduert wort Dit sto
ysghe eñ druckinghe sy die ste
nen ōbient eñ werdē toegeme
ket arēn stedē ōmids die hem
de aens meisters eñ werdē ghe
ordineert te blyuē in die hei
ghe tymerynghe Al ghi heligen
eñ ghuets ghemynde stat vol sue
tes saghes in laue eñ in ghelu

de ouſprekliker blytſcap predi
ket mit gonſtē god dzeuoldi
ch eñ eenuoldich ¶ Dōſik bē
nedyt den hē al ſyn wtuitxen
eñ maket dage d' blytſcap ende
¶ Obehyet hem ¶ Pſalme
xbñdyt ſi die hē god vā
iſrahel ¶ Intuſen ¶ Jheligſte
hē lauē al engelē nūdē oūſten
ſthroē ſezubim eñ cheraphin
ropē heilich heilich heilich eñ
al dat hemelſche heere 16 ſegt
gende hē di betent lof eñ ere
¶ Almechtige ewi ¶ Collect
ge god die ous al dyne hei
ligē verdiete ondu ee gehoich
nuſſe gegeuē hebſtete erē wi
bdñ di gif ous bundē manich
woldige voerbidde 16 die beſtee
de anezuloodicht dyner genadē
Dūnidē ouſen hē ihū xpuzl

God wil denckē Cyrinue
in myn hulpe he' totmi
te helpē haest Glorie si
Ihs behalder d' werlt den vloestē
come te hulpē eñ du milde mod'
gants eusche dē onsaligen salicheit
Al die engelsche scare eñ die me
nichte d' patriarchē eñ ppheetē
motē ons genade bidde Lof
ere cracht eñ glorie si gode dē
vad' eñ synē soen te zamē mittē
heligē geest in ewicht dez ewicht
Ie ogen des hezen Psalm
syn op die gezechtigē eñ syn
ozen syn in ezen gebede Patrue
sichte des herē is op die gene
die quaet duē om te vlieszen
der gehoechnis vand' eezder v
Die gezechtigē mepē eñ dze
he' heuet si verhoet eñ vam alle
dzuefenisse vlaest Die he' is bi

den die mit bedroefden herten sy
en die ontmodigen van geest sal
n behalden Gloue Autisson et
die hy sal comen en al syn heili
gen mit hem en et sal maken da
ge een groet licht syn Alhi Cap
Et mitten volken als des soens
des menschen Hi was gecle
det mit enen clede besprenkelt
mit bloede en die herzen die mit
hemel syn volgen hem mit bisse
en tot synen monde gaet een swert
an beiden siden scherp en die buc
ke syn opgelaken en die doden
syn gheordelt uitten die geschre
uen waren in den buec Dade segs;
Ende lewendige gruts soen Ek
ontfaen di ouser Die tocomen
de bist te ordelen leuenden en dy
den en die werlt mitten vuer Otf

Glorie ℣ p̄e leuendige ghe-
Cristus sal neder- Dē sikel
omen en strengē richē die
doetmaels sachtmodich opge
nazen is Hē vlaen Collect
Wi bidden dī hē al vandē de
ſuuer ouse ostentie vp dat
ihs xps dijn soen ouse hē toeco
mende mit allē heilugen vī de
hē in onō een bezede wonāde
Die leuet eñ regnit Lectie
God wil deuckē in mij
hulpe hē tot nu t hē
helpē haest Glorie Ist
Ihs behalder d' werlt den bloes
ten com te hulpē eñ du gnede
tierē nod' gaits eischē dē on
sulugen salich Die vorgadē
dagen xp̄i eñ die hemelsche
slotel dragen mitten inden

apostelē motē dus outbindē
vandē banden ouser sunden
Hof eer tracht eñ glorie sigha
de den vad' eñ sinē soen te sa
men mitten heligen geest in
ewicht d' ewicht Dē psalm
ghe he' is bi alden die hē
aenopē inder waerheit eñ hi
sal diē den tuil d' gener die hē
outsiē eñ sal si behaldē makē
Die he' beheet al die hem
mynen eñ al die sonderen sal
hi vliesen eñ tuyn tuont sal
spreken den lof des hezē eñ
alle vleis moet būdien synē
heligē naē van ewē tot ewēd
Inden hemelschē Cutisen
ryck is die woenincge der heili
gen ēllū eñ in ewicht is rost d'
Vr sach optē Capittele
berch van sion en laē staē

en̄ mit hen hondert en̄ vier-
en vertich dusent hebbede sine
nat̄ en̄ den naem synes vaders
geschreuē in eren̄ voerhaeftē
Wade segen dan Ic Ec
gerechtacht hebn̄ gewracht tul
lē wonē in mynen tabernakel
en̄ rostē in mynen heilgē Ouer
berge Glorie Die gerechtacht
Si sullē mit mynen̄ Cherubikael
deren̄ in wittē clederē want sijs
weerdich sijn en̄ ic en sal eren
naem met af doen wittē boec
des leuens Hel vhor Collect
Got dubuste eē wonderlic
schynsel al dine heligen
tezelene gheduertelick dat wi ge
tzeynget vandē sundē onser sū
den vdienē motē vervult te
werden̄ mitter vullyest dijs vre
de en̄ te vblidē mitt engelsch gesel

schap · Ihūmdß onsen hē ihm y´
Ot wilt Sexte
denckē tu mijn hulpe
Ihēze tot mi te helpen
haeste Glorie Ist Amen
Ihs behalder d´ werlt den
verloesten come te hulpē
en du gheedertierē mod´ gants
eusche den onsaligen salich
hehste oder d´ martelarē ende
die behnste der priesterē en
die megdelike reynicheit
moten onß van sundē dvarē
Lof ere crachte en ghlorie sy
gade den vader en synē soē
te gader mitten hehgē geest
in eivigher ewicheit Psalme
Del droefheit syn dē ge
gezechtigē en van al de
sen hēuet si die hē ghewijet
Die hē behnet al oer ghelēte

en vande en sal met tzwyen
wezden ie doet d' sunderē 16
alre quaets en die gehaet hebn
gezechtucht en sullē sundige niet
achterlaten ie hē sal verleesē
die sielen sīre knechte en alle
die in hē hapē en sullē niet
verblyuen Glorie Est Quasi
Dnut gi hebnden myns
vaders en besyt dat ryck dat
v van begyn der werlt bezeit
Sig gewest Ic capittel
Alich sm si die vtzē hebn
die dyngen die ic wolde ende
die gehaldē hebn my gelosten
Ic sal hē genē in mynē huse
en byuen mynē muren een stede
en ic sal hē genē enē ewigse na
me die niet vgaē en sal Gade
Sullē nut mi wandrē Ek
mi witten cledrē want sys weer

Dich ſyn dñe ic en ſal oerē naem
met afduen vttē buec des leues
want ſys neerdich ſyn Gloxie Si
ſullē mit mi wandelē in vvittez
Myn volc ſal ſtaten Verſikel
in ſuuerheit des vreden en indē
tabernakel des betroumēs vol
ryckdoms eñ toſtē Collect
Got die ons verblyeſte mit
ſtadigē ghehoirſams al dīne
helighē noi bidde di gif dat wy
dē ghenē die wi euen mit dagē
lyeſchē anbochte oec mede voel
ghen mutten exempel des godlies
tighē leuēs vdimus Lectue
God wil dēcken in mijn
hulpe Hē tot mi te helpē
haeſte Gloxie Amen
Dis behalder d' wel dē wer
loesten come te hulpē eñ du
gudertieren moder ghaets eiſche

den onsalighē salucheir Oer wo
nikē hulpe eñ alder hemelsch
borgere motē den gebede d yn
ugen gunstich syn eñ des leuēs
len eisschē I of ee cracht ende
ghone si gade den vad eñ synē
zoē te gader mitten heligen geest
In ewigher ewicheit Psalm
Wnt god du hebste ons ge
pzieft eñ onderzocht mittē vñ
alse als gepzieft wozt dat silu
Ou hebste ons ingelent mit strict
ke du hebste dzeftheit gesat in
onsen nigre eñ du hebste menschē
gesat auer onse hoefde Wy sijn
gestaen doer vuer eñ water eñ
du hebste ons rotsteen in vruchtin
ge Ic sal ingaē in dyn huis in of
fezhande ic sal di nedergeuē myn
geloften die mijn lippen onderschei

den hebñ Glorie Hist Clutsē
Hzelñ vblyt di ende maket
een vyaedezinge al die sy nyē
nen verblyt v in blytscap gsti
die in dzeftyen gsuuest hebt
Op dat gi vhoefet eñ vsadet
werdet vandē borstē wes troests
Eten Capittel Alleluia
steine gsyne wt vanden
thzoen eñ seide segste onsen gsa
de lof al syn dienres cleyn eñ
groet die got ontsien want gs
got onse he almechtich sal rest
mieren Laet ons vblyde eñ ver
uroude eñ hem glorie geue Eñ
Myn volc sal sitten in sue hy
licheit des vreden eñ in zosten
vol ryckdom Glorie anyñ zolcz
Als een mod troest der vsik
kind alsoe sal ic v troeste Spzict

Ade here Ihesu collect
Almechtige ewighe godt sich
an ons̄e crancheit en̄ om dat wi
met en mogen geliken den wer
ken dīne heiligen Sne. geschie
den verstappen nae te gaē en̄
te volgen der gelone Op dat
wi blijende in enē heiligen le
uen totten hemelschē Ihrlēm ver
dienen te comen Dūmdg ōse

Olle gra Vespere
des heiligen bidt vō
ons̄er alre salicht Deus
Wd wil denckē in mij
hulpe Here tot mi te helpen v
haeste Glorie sī Hst Psalm
Aluet Ihrlin den he lauet Ty
on dinen got Want hi he
uet toegeneest die slatz dyns
portē hi heuet gebūdyt dyn

Zonen in dē hē vrede gheſat
heuet dmen ēn vau vēlicht
des weites ſadet hi dē hē wt
ſendet ſine ſprake der eerdē
ſnenlike lopet ſine redē glo
De gherechtighē ſlutaffen
ſullē ſtaē in ghroter volſtandic
heit tegen die ghene die ſi be
nauuet hebn ēn ghenamē hebn
deren arbeit ālle

Capittel

Jen ſullen vortmeer hō
ghen noch dorſt hdē Noch
op hē en ſal ghen ſōne vallen
noch enighe heite hdant dat laē
dat indē middel des throēs iſ
ſal ſi regieren ēn ſal ſi leiden
botten ſoutteynē dē wateren des
leuēs ēn god ſal van dē ogē
afwaſchē alle trinen ālāde
Het alre hefften die

dach des oxdels groet en̄ vet
neerluck naket ende ouse dage
gaen voer bi en̄ haestelic toe
comet die mitlaet toecomste
des herren Ihu vmaent ons nv
mit stadigen gelude en̄ secht ee
yghelick van v gae haestelick ee
die doer des paradys geslate
wort op dat gi ingaet en̄ me
nichelt metten here regnaet be
reit v selue op dat gi ingaet en̄
sa̅ moget den asterffelike bendi
gom en̄ besitten moget die zyke̅
d'hemelen Set onse Cristel
moder ihesum roept mit groter
begerten en̄ secht Comt my al
le gemynste kind' comt tot my
op dat gi sien moget den oustre
like̅ brudigom en̄ besitten moget
die ryke der hemelen Cmme̅
Ihs behalder der werlt den bloes

ten come te hulpē eñ du gnedeu-
tiezen moder gnats eisschē den on
saligen salichēt Alle die engelsche
scare eñ die menichte d' patriarch
en eñ d' ꝓpheten vdiēsten moet ons
genade bidden O le voezgaende de
pet xp̄i eñ die hemelsche sloetel
dragers mitten andezen apostelē
moten ons ontbinden vandē ban
den onser sunden O al heilige coet
d' martelaren eñ die belijnge der
priesteren eñ die metgelukie
reynichen moten ons van sundē
dwaen O er monniken hulpe ende
al die hemelsche borgeren moten
den gebede d' ynigher gnustich syn
eñ des leuens loon eischen Of ere
vracht eñ gloriesi gnade den vad'
eñ synen soen te gnader mitten hei
ligen geest in ewiger ewicheit Amē

Bliedyt den hē alsyn wtūcrē
ēn maket dagē d' blyeschap ēn
belyet hem Magnificat
Ine siel maket groet den
herē Salutisen Mōe ghlori
eē is dat tyck in welkē hem v
bludē mit xpō alle heligen om
gecledet mit witten stolen ēn
volgen den laē wael datter hem
ne gaet Allelua Collect
Almechtige god wi biddē v
leen dat ons dat gebet der
ulre hellichster mod' gants marie
ēn hemelscher cracht Der sa
ligher patriarchē ēn apostē alre
telen martelarē confessorē ende
megden ēn al dyre wtūcrē ons
auer al vblide Op dat als wi der
vdienste gedenckē der hulpe
geuoelen moetē Almōd ons
he' ihu xp̄m dnm Completet

Al ghantc heiligē bidt
voer onsen alre salicheit
afkier ons god onse heil
ghuedē afkier dynē toern
vā ons God wil denck en m
inyn hulpe Ighē tot mi te helpē
haeste Glorie si dē Alst Mesal
Gebūdyt si die hē die ons
mist en graf in vaughen sse
dure taude Onse siel is vloest
als ein musse vand' iagers strick
Dat stricke is te vreuē en wi
syn vloest Onse hulpe is indē
nāē des herē die ghemacket
heuet hemel en eerde Glorie
Hnden hemel v' Cantuse
blidē hem die sielen d' heligē die
ypō voetstappē nagheuolget sin
twant si om syze nynē wil oert
bloet ghestort hebū da' om vblij
den si nv mit ypō sond' ende Alle

Hier sach die heilige Capittel
stat dat me ihesum bezeit van
gade dñ̄ te hoerdē ein stem vandē
throē seggende siet dat tabernakel
gades te mitte mēschē eñ si sullē mit
hē wonē Eñ si sullē sijn volc sijn ende
mit hē sal oer god syn Dāde seg Dñ̄
Des eerlichē d' heilig' engelen
regiere eñ make. des mēschē
liken geslechts gif ons gnedeclic
lic op te climē vnt ewige rijc Wy
bidde sēde ons vādē hamel michā
el dē engel des vredē tot desen ons
zael op dat als hi ducwile tiumt
ons wassen al gheluchtige dugen
De starke engel gabriel vliege
vanden hogen ducwil te vādē de
sen onsē tēpel op dat hi dē al dē
vrāt verdrīe Ende ons vandē
hamel dē engel raphael dē mei
st' d' salichē op dat hi gesont ma
ke al sielē eñ te zamē regiere ou

se wzkē Oeck moet dē altoes
bi wesē mā die mod̄ gaets eñ al
dat coet d' engelē eñ tz samē die
saligte schaze Oyt vlēē ons die
saligte godheit des vad̄ eñ des sōs
tz samē eñ des hebgē geests nus
glozie luidt deer al die werlt
Oese stat ōuanget he Vsikel
eñ die engelen motē bchuedē dert
Amen Nunc dymittis
v last he Salutē Judeo
herē stat budē stadelic die orgauē
d' hebgē dā sin der sangē kaneel eñ
balsem die alre suetste roke dā
sygē die engelē eñ archāgelē gude
lauesaue voerdē thoē gaits Allu'
Wbdñ di mychtlick o almechti
god datu do' vdiente al dize
hebgē onse heretē altoes vluchste
muttē schoetel dize gratiē wā bewi
derue motē die dinsternus des werlts
eñ comē tz vadr tyc d' ewig' clarheit
Diemuds thuē

/ſūſter

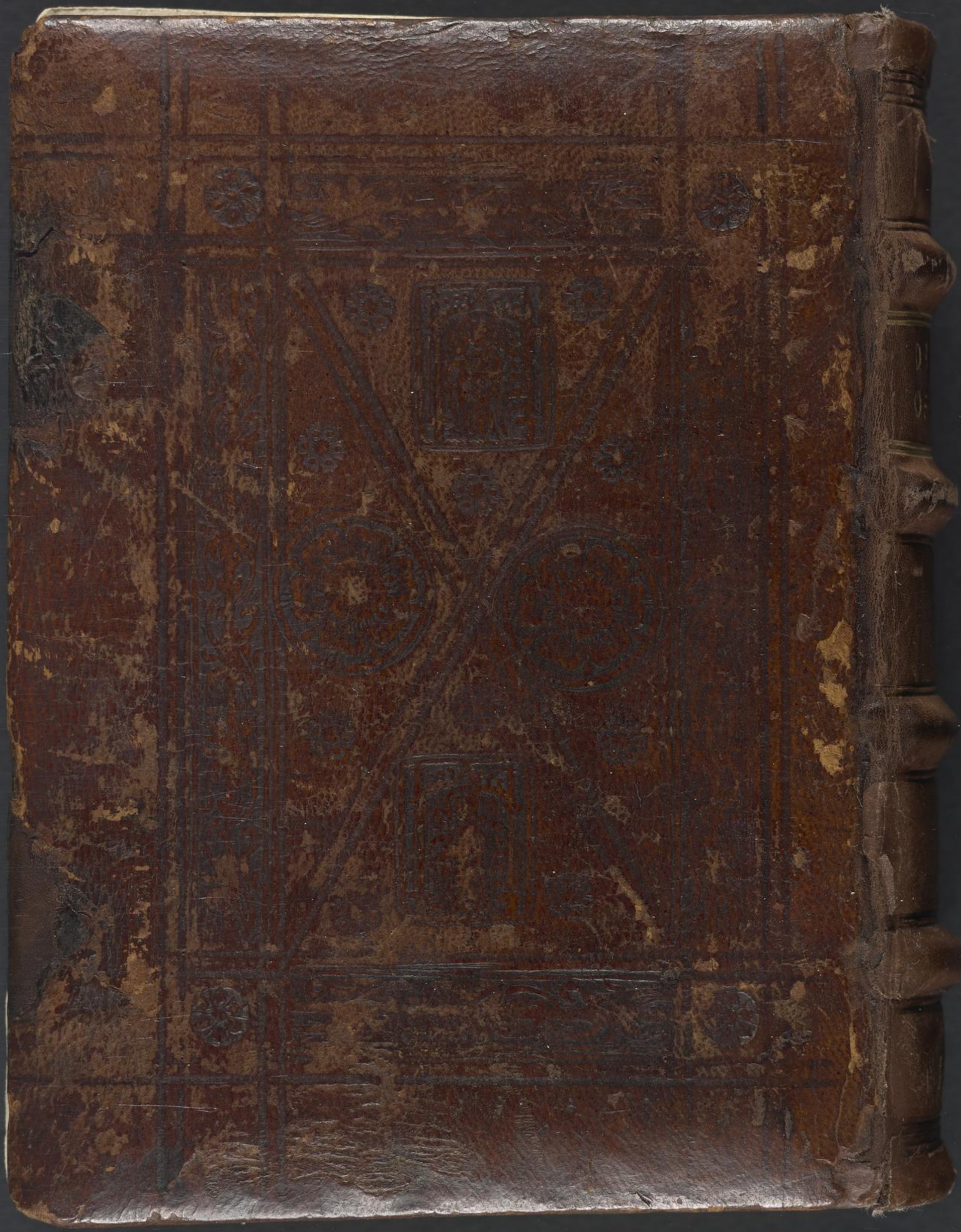
Die boecki hoert lyseket vam kinrnehe
toe vne die wine die doet ore om
gades wille vnder

Offizienbuch, Deutsches. Handschrift auf Papier aus d. 15. Jahrhund. Das Kalendarium auf Pergament, das Titelbild auf Goldgrund, das erste Bl. m. gross. Initial auf Goldgrund und Randmalereien, sowie die sämmtl. grossen, sehr schönen Initialien sind auf Pergamentblätter gemalt. 241 Bll. 8. Gepresst. Ldrbd.

Sotheby's 12/2013 Gratz RR XXX GBP

Lewis E

E 257



DEUTSCHES
OFFIZIENBUCH